Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 3985

BO 46 102

LEITZ

Leitz-Ordner R 80

Referatsakten XXVIII

„11. VO"

(chamois)

102

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 1645

I. - IV.
oben
44

11. VO

(Regenwurm)

11. VO

(Allgemeines)

Rd Def. Gelagos 54586

3

Reichsschuldenverwaltung
— Schuldbuch —

5422 - 99 99

(Im Schriftverkehr ist diese Aktenbezeichnung anzugeben.)

Berlin SW 68, den 2. März 1942
Oranienstraße 106—109
Postfach
Fernruf: Sammel-Nr. 17 45 01

Chef d. Deutsch. Polizei
Sicherheitspolizei u. des SD
5 3. 1942 V

An
den Herrn Chef der Sicherheitspolizei
und des S.D.
Berlin SW 11,
Prinz-Albrecht-Strasse 8

9. März 1942

II B. Tgb. Nr. Fortkommen
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. P. K. verb.?
3.) II B zurück.

F. 13426

Betr.: Konto I F Nr. 2330.

Unter Beziehung auf § 8 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941 bitten wir um gefällige Feststellung, ob bei der am 28.3.1882 geborenen ledigen Marta Sara Falkenstein aus Issum, Krs. Geldern, Capellenerstr.203, die Voraussetzungen für

Vordr. 90 (M.)

8. 41 20000 Din A 5

hs Adolf Gerlach 5.5.86

für den Vermögensverfall nach § 3 a.a.O. vorliegen. Nach Mitteilung des Bürgermeisters in Jssum vom 22.1.1942 ist die Jüdin Falkenstein am 10.12.1941 nach Riga in Lettland abgeschoben worden. Ob sie staatenlos war oder die deutsche Staatsangehörigkeit besessen hat, ist uns nicht bekannt.

gez. Dr. Schultzenstein.

Beglaubigt:

M. VO
(Sulz)

16

11. VO

(Lüder)

BSA Wü 259

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 C. 1569

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

Schnellbrief

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
in Nürnberg
SA.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Richard Israel Ottenberg, geb. am 11.6.1895 in Landau, zuletzt wohnhaft in Würzburg.

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 1. MRZ. 1942 Abt.
Nr. 2767/42 Beil. X

Bericht der ehemaligen Staatspolizeistelle Würzburg vom 8.2.1939 - II B - 1463/39 -.

Der obengenannte Jude ist Miteigentümer des Grundstückes Ring der SA. Nr. 18 in Landau, das die Deutsche Großeinkaufs-Gesellschaft G.m.b.H., Kellereileitung Wiesbaden, eine Organ-Gesellschaft des Gemeinschaftswerkes der Deutschen Arbeitsfront m.b.H., Hamburg I, Besenbinderhof 52, baldigst zu erwerben beabsichtigt. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Rund-

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 259

BSA Würz 259

erlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230^{V}/41-212- ersuche ich um beschleunigte Vorlage eines vordruckmässigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist inzweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck "Durchschrift") zur Weiterleitung an den Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:
gez. S u h r .

Beglaubigt:
Angestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 259

AA Inl. II A/B 4311

Berlin, den 19. September 1942 zu D III 4559
1. Ore " S 387

An den Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Auf den Erlass vom 10. September 1938 - S IV 6 - 3373/38 - 452, betr. den Fürsten Esterházy

Pw. 6755

Mit Bezugnahme auf den Erlass des mit dem nebenbezeichneten Erlasse übersandt des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes - Amt Verwaltung II - vom 26. August 1938 - II 5020 B 757/38 - bitte ich, mir mitteilen zu wollen, ob Fürst Esterházy noch sein Palais in Budapest und sein Schloss in Kismarton besitzt, diesen Besitz noch hat und - mit Rücksicht auf seinen Besitz in Polen - die deutsche Staatsangehörigkeit - neben der ungarischen - noch besitzt.

Prof. v. M.: Geh. Rat Clemens Graf Pilati von Thassul zu Day ist bei Pol. II bekannt. 17/9

Z. Zt. Badgastein

Z. A.
(Klingenfuss)

Reinebeck
Amtsrat

2. An
die Kgl. Ungarische Gesandtschaft.

Bln., d. 11.1

Hz

1/2 11 1 Ke

Z. g. d. A.

AA Inl. II A/B 43/1

die pp. auf die Verbalnote
vom 7. September 1942 -
No. 10034 - 1942 -
betreffend den ungarischen
Staatsangehörigen Baron
Friedrich von Born,
zu benachrichtigen, dass die
in der Angelegenheit noch
Polizeilichen Ermittlungen noch
nicht abgeschlossen wurden.
Hamburg.

Übrigens würde die öster-
reichische Staatsangehörigkeit
die dem Sohne des Baron
Born durch Verleihung vom
27. November 1880 zu-
gegen worden, nach den
besonderen Bestimmungen
in Deutschland nicht anzu-
erkennen. Die Wiederver-
leihung der ursprüng-
lichen Staatsangehörigkeit
ist nicht

AA Jnl. II A 1 B 43 1

erfolgte auf den Namen
Friedrich Baum.

Weitere Mitteilung
durch die Dt. Botschaft
folgen.

– Letzter Satz Chiffre –

(F. D. o. U.)

P 16/9.

Pol 16. 9.

AA Inl. II A1B 4314

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- B. 10328 -

(Bei in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben)

Berlin SW 11, den 28. Oktober 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 00 40 - Fernverkehr 12 64 21

6455

An das

Auswärtige Amt

in Berlin W 8,
Wilhelmstr. 74-76.

Betrifft: Den Juden Friedrich Siegfried Paul Born, geb.am 25.6.1873 in Berlin.

Bezug: Schreiben vom 18.9.1942 - D III 5387 -.

Die erforderlichen Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Ich darf mir weitere Mitteilung vorbehalten.

Im Auftrage:
gez. Suhr.

Beglaubigt:
Hülß
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Zur Kenntnahme der vorerhaltenen Mitteilung:

Z. d. O.

Köln, den 2. November 1942

11 VO

(Freunde)

C

11. VO

(Hünsche)

AA Inl. II A 1243

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 E. 1583

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 9. September 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

Auswärtiges Amt
Eingang: 15. SEP. 1942
Abt. Pol. Durchschr.

SS Oi

Wg. D III
Weiterleitung an D II lehnt mit Begründung ab.
Berlin, den 15.9.42

An das
Auswärtige Amt
in B e r l i n W 8,
Wilhelm Str. 74-76.

Betrifft: Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: den Juden Ernst Wilhelm Jsrael E d e l , geb. am 27.9.1899 in Charlottenburg.

Bezug: Schreiben vom 15.8.1942 - D III 4792-.

Der Jude E d e l , zur Zeit in London wohnhaft, hat auf Grund der Bestimmungen der §§ 1 und 2 der obengenannten Verordnung die deutsche Staatsangehörigkeit verloren.

Jm Auftrage:
gez. Hunsche.

Beglaubigt:
Schwarzkopf
Kanzleiangestellte.

IV

HA Dok. Slg. 63069

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - Br.Nr. 39/43

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

30

IV B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verh.? Ja / Nein
2.) II F 2. P. A. verh.? Ja / Nein
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
18. JAN. 1943
Abt. IV B

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
D ü s s e l d o r f

22/43.

Betrifft: Nachlaß der am 25.10.1941 in Wuppertal-Elberfeld verstorbenen Jüdin Emma Sara S t e r n, geb. Daniels.

Bezug: Ohne.

Die Obengenannte hat zu ihren Nacherben ihre Kinder, die Juden

a) Guta Sara L i v i n g s t o n, geb. Stern, geb.am 22.7.1905 in Wuppertal-Elberfeld,

b) Kurt Israel S t e r n, geb.am 24.12. 1908 in Wuppertal-Elberfeld,

eingesetzt. Diese können von Todes wegen nichts von der Erblasserin erwerben, sofern sie vor Eintritt des Nacherbfalls die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben.

Ich ~~ersuche~~ bitte um Bericht, was in dieser Hinsicht über die Jüdin L i v i n g s t o n bekannt ist. Dem Juden S t e r n ist durch Bekanntmachung des Herrn Reichsministers des Innern vom 31.7.1939 (Nr. 178 des Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeigers vom 4.8.1939) die deutsche Staatsangehörigkeit aberkannt worden.

Mit Rücksicht auf die Eilbedürftigkeit der Angelegenheit ~~ersuche~~ bitte ich um ~~umgehenden Bericht~~ baldige Erledigung.

Im Auftrage:
gez. Hunsche.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

AA Inl II A 26/4

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 L. 16105

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. Januar 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

882

An das

Auswärtige Amt

in Berlin.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: den Juden Eduard Löwenthal, geb. am 25.12.1882 in Hechingen/Hohenzollern.

Bezug: Ohne.

Der Jude Löwenthal ist am 2.10.1902 nach Turin, Via Massena 18, verzogen. Er hat in Hechingen noch Grundbesitz. Ich wäre für eine Feststellung und Mitteilung dankbar, ob und wann der Jude Löwenthal etwa die italienische Staatsangehörigkeit erworben hat und aus dem deutschen Staatsverband entlassen wurde.

Zwei Durchschriften dieses Schreibens sind beigefügt.

Im Auftrage:
gez. Hunsche.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

K208146

82-32

AA rel. ü A 3073

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- Nr. 2452 -

(In der Antwort unbedingt Geschäftszeichen u. Datum anzugeben)

Berlin SW 11, den 16. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Gruppenruf 120040 · Fernruf 126421
Reichsbankgiro: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2300

2446

An das

Auswärtige Amt

in Berlin.

Betrifft: Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: die Jüdin Margarete Wilhelmine Ossipow, geb. Kaulla, geb.am 8.1.1913 in Stuttgart, Schweizer Staatsangehörige und wohnhaft in Lausanne.

Bezug: Ohne.

K328837

Dr. Paul Ossipow, geb.am 28.12.1912 in Warschau, wohnhaft in Lausanne, Chemin de Bellevue 30, hat sich hier mit wiederholten Eingaben gegen die Anwendung der Bestimmungen des § 3 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 bei seiner Ehefrau, der am 8.1.1913 in Stuttgart geborenen Jüdin Margarete Wilhelmine, geb. Kaulla, gewandt. Er behauptet,daß diese Bestimmungen nicht anwendbar seien, weil seine Ehefrau durch die am 29.11.1937 erfolgte Eheschließung mit ihm zwar die deutsche Staatsangehörigkeit verloren habe, jedoch nicht staatenlos im Sinne dieser Bestimmungen geworden sei. Denn die Aberkennung seiner russischen Staatsangehörigkeit durch die Sowjetunion sei, so folgert er, als rechtsunwirksam anzusehen, weil die Sowjetunion weder von der Schweiz noch vom Deutschen Reich de jure anerkannt worden sei. Er sei somit staatsrechtlich nicht staatenlos, sondern Staatenloser ehemaliger russischer Nationalität gewesen, wie auch aus der vorgelegten Fotokopie seines Nansenpasses ersichtlich sei. Hieraus folge, daß seine Ehefrau durch die Eheschließung mit ihm staatsrechtlich nicht als ehemalige Deutsche, sondern als Staatenlose ehemaliger russischer (d.h.ehemaliger kaiser-

AA Rel. ü A 3073

lich-russischer) Nationalität anzusehen sei. O s s i p o w , der - wie seine Ehefrau und sein Kind - im Jahre 1942 Schweizer Bürger geworden ist, bat mit seiner letzten Eingabe vom 9.1.1943 um Bescheid an die Schweizerische Gesandtschaft in Berlin, "zu Händen von Herrn Attaché Fischer".

Bei der Auslegung des Begriffes "Staatenlos" ist die frühere Nationalität ebenso unbeachtlich wie die Tatsache der Nichtanerkennung der Sowjetunion durch das Deutsche Reich und die Schweiz. Die Ehefrau war deutsche Staatsangehörige und ist durch die Eheschließung mit dem staatenlosen O s s i p o w ebenfalls staatenlos geworden. Die Voraussetzungen des § 3 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz sind daher in vollem Umfange gegeben, wie bereits durch meine Entscheidung nach § 6, Abs. 1, a.a.O., vom 4.12.1942 festgestellt ist. Die Verwertung des verfallenen Vermögens der Ehefrau Ossipow durch den zuständigen Oberfinanzpräsidenten Kassel in Kassel erfolgt zu Recht.

K328638

Nach einem Schreiben des Schweizerischen Konsulats in Frankfurt/Main vom 22.1.1943 an den Leiter der Staatspolizeistelle in Frankfurt/Main, in dem dieser um Abstandnahme von der Überweisung der bei einem Spediteur in Frankfurt/Main lagernden Möbel und Kunstgegenstände der Ehefrau Ossipow an die Verwertungsstelle des Finanzamtes gebeten wird, ist der Vertrauensanwalt der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin bereits bei dem Oberfinanzpräsidenten in Berlin vorstellig geworden.

H. Hr. Jüngling

Ich wäre für eine Unterrichtung der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin zwecks Bescheidung der O s s i p o w dankbar.

Durchschrift dieses Schreibens hat der Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg in Berlin erhalten.

Im Auftrage:
gez. H u n s c h e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

A1 Inl. II A 3072

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 O. 2331

Im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 18. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

Auswärtiges Amt
Inl. II A 4177
eing. 22. MAI 1943

An das

Auswärtige Amt

Berlin W 8

Wilhelmstr. 74-76

Betrifft: Die Jüdin Olga Obermayer, geb. am 24.5.1886 in Würzburg, zuletzt wohnhaft in Würzburg.

Bezug: Schreiben vom 17.4.1943 - Nr. Inl. II A 3129

Für die Verwaltung und Verwertung des aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz dem Reich verfallenen Vermögens der Jüdin Obermayer ist allein der Oberfinanzpräsident Nürnberg in Nürnberg zuständig.

Ich habe daher das dortige Schreiben vom 17.4.1943 nebst Anlage dem Reichsminister der Finanzen in Berlin zuständigkeitshalber übersandt.

Im Auftrage:
gez. Hunsche

In Vertretung einer Ausfertigung d. R. Fin. Min.:

K328564

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Berlin, den 22. V. 1943

A.A. Eing. 20. Juli 1943 v.m.

AA Inl II A 24/5

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

B 4 b-4 F. 5864

In der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 8. Juli 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12642
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

Auswärtiges Amt
Inl II A
Eing. 20. JULI 1943
Anl. Dopp. Kl. Bes.

5802

An das

Auswärtige Amt,

Berlin.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I, S. 722); hier: den Juden Nathan (Hans) Frank, geb. am 16.2.1896 in Steinach a.d. Saale/Mainfranken, zuletzt wohnhaft in Kissingen.

Bezug: Ohne.
Anlagen: 2

Der Jude Frank ist im Jahre 1924 nach der Türkei ausgewandert und war ab 1926 unter der Firma Hans Frank ve Seriki, Istanbul, als Auslandsvertreter der Klöckner-Humboldt-Deutz AG tätig. Diese hat den Agenturvertrag am 17.10.1938 mit Wirkung zum 30.6.1939 gekündigt und schuldet der Firma Hans Frank ve Seriki noch rund 67 000 RM Provisionen. Es ist hier die Frage des Vermögensverfalls aufgrund der 11. VO. zum Reichsbürgergesetz zu prüfen. Der Jude Frank, der angeblich etwa 1940 von Istanbul nach Nordamerika weiter gewandert ist, soll die haitianische oder amerikanische Staatsangehörigkeit erworben haben.

K223610

Es darf um Feststellung durch die deutsche Vertretung in Istanbul und Mitteilung gebeten werden, was dort über die Staatsangehörigkeit und den jetzigen Aufenthalt des Juden Frank bekannt ist. Weiterhin wäre wissenswert, ob Frank einen Teilhaber hatte und inwieweit dieser an der Forderung von 67 000 RM

[redacted] ./.

82-92

AA Mue II A 2615

beteiligt ist, da dessen etwaiger Anteil gegebenenfalls nicht als dem Reich verfallenes Vermögen anzusehen sein würde.

Zwei Durchschriften dieses Schreibens sind beigefügt.

Im Auftrage:

gez. H u n s c h e

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

95

Beglaubigt:

Müller

Kanzleiangestellte

K225611

287

11. VOJ
(Linke)

11. VO

(Kübe)

HA Dat Gestapo 66533

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 c - H. 9965

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 9. Januar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in Düsseldorf.

23/42

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Josef Israel Heinemann, geb. am 25.4.1866 in Königheim.

Bezug: Bericht vom 20.11.1940 - II B 3/68.50/4102/40 -

Anlagen: 1.

Nach dem angezogenen Bericht ist das gesamte Vermögen des Juden Heinemann vom Generalstaatsanwalt in Düsseldorf eingezogen worden. Nach dem gegen Rückgabe beigefügten Schreiben des Landrates in Tauberbischofsheim ist anscheinend jedoch noch Vermögen vorhanden. Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12. 1941 - II A 5 Nr. 230V/41 -212- ersuche ich um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmässigen Antrages (nebst "Durchschrift"), auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

G. Kartei
Kein Suchvermerk!
Dt. 19

II B. Tgb. Nr. Heinemann
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. P. A. vorh.? Beifügt
3.) II B zurück.

BS A Wü 354

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 c - St. 4680

Berlin SW 11, den 21. Januar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Eingang: 27. JAN. 1942
1911/42 1

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle München
26. JAN. 1942
Sachbearbeiter | Vorgang | Kgl.

An die Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei

Personalakt: beigeht / nicht vorhanden

Staatspolizei-~~leit~~stelle

Nürnberg.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Kurt Jsrael S t e i n ,

geboren am 5.11.1907 in Kitzingen.

Bezug: Bericht der ehem. Stapo Würzburg v.30.5.39 -II B -74 19/20"31"39-.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München vom 5.1.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 354

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 66772

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 c - 102/42 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 27. Januar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
1 - FEB. 1942
Anl. 53/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Juden Walter Israel Wertheim, und Dr. Fritz Israel Wertheim, beide früher in Solingen-Ohligs, jetzt in New York.

Bezug: Bericht vom 20.3.1941, II B 3/68.50/4414/40/Wertheim.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des Rechtsanwalts und Notars Dr. Schenkel in Iserlohn, Hagenerstr. 7, vom 8.11.1941, Az. R., übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941, II A 5 - Nr. 230^{V}/41 -212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung je eines vordruckmäßigen Antrages (mit "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Dr. Schenkel ist Vorbescheid zu erteilen, daß die Juden Wertheim bisher nicht ausgebürgert und die Ermittlungen über einen etwaigen Verfall des Vermögens aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) eingeleitet sind.

Im Auftrage:

gez. K u b e

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
Hü

BSA Wü 333

17

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 c – S. 4377 –

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 27. Januar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. -3. FEB. 1942 Abt. II
Nr. die 2136/42 Beil. –

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
31. JAN 1942
Anlagen | Mitunterzeichner | Vorgang | Kgl.
Würzburg

Kartothek: vorhanden / nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~leit~~stelle
Nürnberg-Fürth.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Kurt Israel S i c h e l , geb.am 31.12. 1908 in Würzburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 5.1.1942, B.Nr. – II B 3 – 1356/41 –

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von dem Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 – II A 5 Nr. 230 V/41 – 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist ~~für jede Person gesondert und~~ in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Hü

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 333

hA Dok. Opladen 57855 3

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 c – G. 11248 –

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 29. Januar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
5. FEB. 1942
Anl.

63/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Selma Sara G r u n d m a n n , ohne nähere ~~geboren am~~ ~~in~~ Personalien.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Deutschen Bank – Zweigstelle Opladen – vom 12.12.1941,

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 – II A 5 – Nr. 230V/41 – 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

II B. Tgb. Nr. Grundmann
1.) II P 1. Karte vorh.? Nein
2.) II P 2. P. A. vorh.? Nein
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
Hü

BSA Würz 86

Reichssicherheitshauptamt

V B 4 b-4 - J. 2424 -

(Bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben)

Berlin SW 11, den 31. Januar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. -7. FEB. 1942 Abt. II
Nr. 2289/42 II. x

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei~~leit~~stelle
Nürnberg-Fürth.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Alfred Israel J o s e p h , geb.am 4.10.1879 in Würzburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 7.1.1942, II B 3 - 11335/40.

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von dem ----- Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 II A 5 Nr. 230^{V}/41 - 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist ~~für jede Person gesondert und~~ in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

6. FEB. 1942
Vorgang

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
Hü

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 88

BSA Wü 64

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - H. 2470

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 5. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 10. FEB. 1942 Abt. II B 3
Nr. 2346/42 Beil. x

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle

Nürnberg-Fürth

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Dr. Moses H o m m e l, geb. 15.6.69 in Schweinfurt und seiner Ehefrau Hannchen Sara geb. Rosenthal, gel. am 24.12.73 in Nürnberg.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg v. 7.1.1942, II B 3 - 11173/40-.

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von den Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230^{V}/41 - 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:
gez.: K u b e .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 64

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
9. FEB 1942
Beilagen
Vorgang
Rgl.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

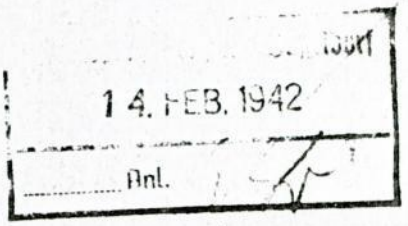
HA Ddf Gestapo 24872

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- F.11829 -.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 7. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



87/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Gustav Vyth, geboren am 14.9.1873 in ?

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~der~~ Finanzamtes Moabit-West in Berlin NW 7, Luisenstr. 33/34, vom 16.12.1941,

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Kube.

II B. Tgb. Nr. 1711/41
1.) II F 1. Karte verb.? Nein
2.) II F 2. D. A. verb.? Nein
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
Hü

HA Dolf Gestapo 65425

6

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- F. 13274 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 16. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

Düsseldorf
22. FEB. 1942
Abt.

115/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier den Juden Alfred Israel Feist, geb.am 16.5. 1868 in Solingen.

Bezug: Bericht vom 12.1.1942 - II B 3/68.50/Feist, Alfred Isr.-

Nach obigem Bericht ist der Jude Feist am 16.5. 1868 in Solingen geboren.

In der Meldung der dortigen Staatspolizeistelle vom 21. 11.1938 betr. Entlassung aus dem K.Z.Lager ist das Geburtsdatum des Genannten jedoch mit 16.3.1868 in Solingen angegeben.

Ich ersuche um Nachprüfung und Bericht.

Im Auftrage:

gez. Kube.

II B. Tgb. Nr. Feist, Alfred
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. P. A. vorh.? Befindet sich
3.) II B zurück.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.
Hü

1.

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - 34/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 27. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

150/42

An
die Geheime Staatspolizei
die Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz v.25.11.41 (RGBl.I, S. 722).

Bezug: Ohne

Anl. : 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben der Deutschen Bank -Zweigstelle Opladen- v.12.12.41 übersende ich mit dem Ersuchen um Feststellung der Erben und Prüfung, ob die Voraussetzungen für einen Vermögensverfall hinsichtlich der Erben und der in Ziff. 2) der Anlage genannten Juden vorliegen.

Über das Ergebnis der Feststellungen ist unter Angabe des Todestages der Erblasserin und der testamentarischen oder gesetzlichen Erben zu berichten. Soweit für die einzelnen Personen die Voraussetzungen für den Vermögensverfall vorliegen, sind dem Bericht vordruckmässige Feststellungs-Anträge (nebst "Durchschrift") beizufügen. Auf Ziff. 3 des Runderlasses v. 9.12.41-II A 5 Nr. 230 V/41-212- weise ich besonders hin.

Im Auftrage:
gez.: K u b e

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
[illegible] Angestellte.

II B Tgb. Nr. Salomon Siegmund 14.12.43
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. D. R. vorh.? Beigefügt
3.) II B zurück.

HA Ddf Gestapo 65428

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 F 13 273

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

18

Berlin SW 11, den 9. März 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

13

Eing.: Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
12. MRZ. 1942
1666/42

An
die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
D ü s s e l d o r f

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Siegfried Israel F e i s t, geb.3.1.1862 in Solingen.

Bezug: Bericht vom 14. Januar 1942-II B 3/68.50 Feist, Siegfried.

Anlagen: 2

Beigefügten Bericht nebst "Durchschrift" ersuche ich noch unterschriftlich zu vollziehen und umgehend zurückzusenden.

Im Auftrage:
gez.: K u b e

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

K.

BSA Wü 32

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - H 3298

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. März 194[illegible]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Würzburg
Eing. 30. MRZ. 1942 Abt. II B
Nr. 3407/42 Beil.

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

N ü r n b e r g

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Dr. Karl H e l l m a n n, geb. 9.8.1892 in Würzburg.
~~geboren am~~ ~~in~~

Bezug: Bericht vom 29.9.1937 - 8497 A.-

Anlagen: 1 lose u. 1 Heft.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des -der- Reichsschuldenverwaltung -Schuldbuch- Berlin SW 68, Oranienstr. 106-109, v. 18.12.42- sowie die Vermögensanmeldung des Juden H e l l m a n n übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 Nr 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls

Im Auftrage:
gez. [illegible] u b e

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth.
Eing. 28. MRZ 1942 Beilagen
IJ Nr.
Referat | Sachbearbeiter | Vorgang | Kgl.

Beglaubigt:
[illegible] Angestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 32

Gestapo
HA Ddf 5955

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - B. 11 000 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. März 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

228/42

[ ] .4.1942 I 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Charlotte Bouscher
geboren am 11. 11. 1903 in Gevelsberg

Bezug: Bericht vom 5. Mai 1939 - II B 3/68,50 /B. 116

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des -der- Deutschen Bank -Filiale Elberfeld- Wuppertal-Elberfeld, Postschließfach Nr. 89

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

II B. Tgb. Nr. [illegible]
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Seeth
2.) II F 2. P. A. vorh.? Erledigt [illegible]
3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. K u b e

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei . 208

Beglaubigt: Schröter
Kanzleiangestellte.

Hb.

HA Ddf Gestapo 11008

8

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 F. 12156

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 4. Mai 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

288/42

Staatspol... Düsseldorf
- 9. MAI 1942
II B

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Babette Sara Freund, geb. am 10.8.1864 in Aschaffenburg.

Bezug: Bericht vom 13.12.1940 - II B 3/68.50/3193/40/ Freund-.

Vorbezeichnete Jüdin ist Eigentümerin des Grundstückes Georgstrasse Nr. 30 in Mülheim-Ruhr. Es besteht ein öffentliches Interesse daran, dass die Firma Franz Heckmann in Mülheim/Ruhr, Georgstr. 28, das Grundstück der Jüdin Freund erwirbt. Zur beschleunigten Durchführung der Eigentumsübertragung ist die Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722) erforderlich.

Ich ersuche daher unter Hinweis auf Ziffer 3 meines Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230[V]/41 -212- um sofortige Vorlage eines vordruckmässigen Antrages (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. [illegible]

Beglaubigt:
[illegible] Angestellte.

BSA 2m 486

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - L. 14 613

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 4. Mai 1942

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. - 8. MAI 1942 Abt.
Nr. 4103/42 Anl. 1

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~leit~~-stelle
N ü r n b e r g

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Julius L i n z, o.n.P.
~~geboren am~~ 9.3.88 in Würz. Juden.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des -der- Deutschen Bank, Filiale Würzburg, vom 3. März 1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 786

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
Eing. - 7. MAI 1942
Anlagen: 1
II Nr.
Referat | Sachbearbeiter | Vorgang | Kgl.

Hb.

Ht Dok. Gutachten 97180

3

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 B.Nr. 16/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 15. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

387/42

Staatspolizeistelle Düsseldorf
28. MAI 1942
Anl. 4 H

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722).

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Beigefügtes Schreiben der Gemeindesparkasse Kamp-Lintfort vom 18.Dezember 1941 übersende ich gegen Rückgabe zum Bericht.

Falls es sich bei der Jüdin Jenny Sara Gompertz um die laut hiesiger Notierung am 2.8. 1889 in Kamp-Lintfort geborene und am 27.10.1941 nach Litzmannstadt evakuierte Jüdin gleichen Namens handelt, deren Vermögen wegen Volks- und Staatsfeindlichkeit eingezogen wurde, und ihr Guthaben bei der Sparkasse in Kamp-Lintfort hierbei etwa unberücksichtigt geblieben ist, ist noch das Weitere wegen der Einziehung unter gleichzeitiger Bescheidung der Gemeindesparkasse in Kamp-Lintfort zu veranlassen.

Hinsichtlich des von dem Juden Winter angelegten Kontos ist festzustellen, wer der tatsächliche Eigentümer ist und gemäss Ziffer 3 meines Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230 V/41 -212- zu prüfen, ob für diesen die Voraussetzungen für den Vermögensverfall vorliegen. Gegebenenfalls ist dem Bericht ein vordruck-

-2-

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. P. K. verb.?
3.) II B zurück.

HA Adj. Gulags 57180

mässiger Antrag (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls beizufügen.

Jm Auftrage:
gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

hA Abt. Gulage 35465 Z 13

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 B. Nr. 34/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 15. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

386/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
26. MAI 1942
II B

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: Meier'sche Erben.

Bezug: Erlass vom 27.2.1942 - IV B 4 b - 4 B. Nr. 34/42-.

Anlagen: 1.

Unter Bezug auf vorbezeichneten Erlass übersende ich beigefügtes Schreiben unter Rückerbittung zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:
gez. Kube.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte verf.? Nein
2.) II F 2. P. A. verf.? Reisepaß Nein
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dcf Gestapo 62925

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 B. Nr. 186/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 15. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Sammelnummer 12 00 40 · Fernschreiber 12 84 21

GEHEIME STAATSPOLIZEI
STAATSPOLIZEILEITSTELLE HAMBURG
EINGANG: 26. MAI 1942
TAGEB. NR.
IV B 3 - 1697/42

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in Hamburg.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I, S. 722); hier: die Juden Amalie Kaufmann, gesch. Rosenberg, Salomon Georg Kaufmann und Hans Gustav Kaufmann, aller Personalien unbekannt.

3 X

Bezug: Ohne.

Anlagen: 2 (geh).

Beigefügte Schreiben des Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens vom 7.2. und 9.4.1942 übersende ich gegen Rückgabe mit dem Ersuchen um Bericht über die Personalien und die Staatsangehörigkeit der jüdischen Eigentümer des Grundstückes Hamburg, Deichstr. 14/16. Unter Hinweis auf Ziffer 3) meines Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230 V/41 -212- ersuche ich auch zu prüfen, ob die Voraussetzungen für den Vermögensverfall vorliegen und ggf. um Beifügung vordruckmässiger Anträge (nebst "Durchschriften") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Kube.

H. Vaujoda
27.5.42

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 11287

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b- 4 - H. 2515.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 30. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 3. JUNI 1942
Anl.

423/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden
Hugo Israel Hirsch
geboren am 24.7.1899 in Düsseldorf

Bezug: Bericht vom 16.8.1937-II B/17, 02/1941/37/H.40-

Anlagen: 2.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des
~~der~~ Oberfinanzpräsidenten Berlin - Devisenstelle - 23.12.1941
und vom 3.2.1941

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez.: Kube.

II B. Tgb. Nr. ...
1.) II F 1. Karte verh.? Ja
2.) II F 2. P. A. verh.? Reichsgut
3.) II B zurück.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

schr.

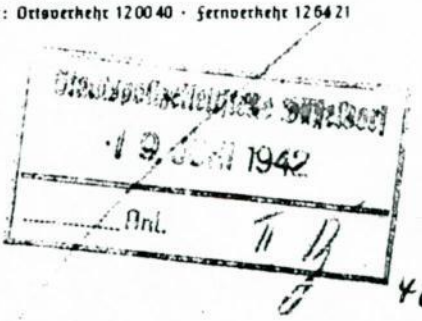
Kt Dok. Gulago 57853

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 G. 11248

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



465/42

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Selma Sara Grundmann, geb. am 10.6.1883 in Sachsenhausen.

Bezug: Bericht vom 6.5.1942 - II B 3/63/Grundmann-.

Ich ersuche noch um ergänzenden Bericht, ob die Jüdin Grundmann bei Inkrafttreten der Elften Verordnung die deutsche Staatsangehörigkeit besass, so dass die im Zuge der Evakuierung erfolgte Vermögenseinziehung auf Grund dieser Verordnung erfolgte.

II B Tgb. Nr. Grundmann
1.) II F 1. Karte verb.? Ja
2.) II F 2. P. A. verb.? Ja
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kube.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

HA Adj. Gruppe 60941

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 . II. 5136

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 11. Juni 194 2

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

39

II B. Agb. Nr. Herz

1.) II F 1. Karte verb.?

2.) II F 2. P. A. verb.?

3.) II B/ zurück.

Stapo [illegible] 22.10.42 Abt. II 1 488

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

in D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier:
die Juden Leo H e r z , geb. am 11.12.1882 in Barmen und Friedrich H e r z , geb. am 6.3. 1889 in Barmen.

Bezug: Bericht vom 14.12.1939 - II B 3/68.50/ Herz.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens übersende ich unter Hinweis auf den Erlass vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230 V/41 -212- mit dem Ersuchen um Prüfung, ob die Voraussetzungen für den Vermögensverfall vorliegen. Gegebenenfalls sind vordruckmässige Feststellungsanträge nebst "Durchschrift" dem Bericht beizufügen.

Der Jude Friedrich Herz ist am 6.1.1940 bei seinem Grenzübertritt in Gottmadingen festgenommen und am 31.1.1940 dem Konzentrationslager Sachsenhausen zugeführt worden. Es ist daher der Verbleib dieses Juden zuvor festzustellen.

Im Auftrage:

gez. [illegible]

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Der Chef der Deutschen Kriegsmarine und Oberbefehlshaber der Kriegsmarine Abt. II 208

Kd Dok. Geheges 525/58

Reichssicherheitshauptamt

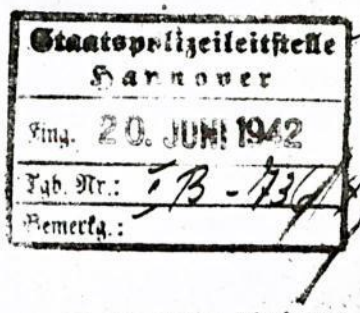
IV B 4 b-4 -- F. 13426 -

Berlin, den 12. Juni 1942

Urschriftlich

der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
H a n n o v e r

übersandt.



IIB

Ich ersuche, Antragstellerin in geeigneter Weise zu bescheiden, entweder daß das Vermögen der genannten Person wegen Volks- und Staatsfeindlichkeit eingezogen worden oder, daß es nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) dem Reich verfallen ist.

Falls die bei der Antragstellerin vorhandenen Vermögenswerte etwa bisher nicht bekannt waren, ist wegen ihrer nachträglichen Erfassung sofort das Weitere zu veranlassen.

Im Auftrage:

gez.: K u b e .

Beglaubigt:
Hüls
Kanzleiangestellte

HA Ddf Gestapo 65 573

18

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 – B. 12099.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 8.7. 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

519/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
13. JULI 1942
II B 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Ernst Israel B r o c k geb. am 16.2.1878 in Stettin

Bezug: Bericht vom 6.5.1942 - II B 3

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von dem Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff. 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 II A 5 Nr. 230 V/41 – 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift"), zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:
gez.: K u b e.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte vorh.?
2.) II F 2. P. A. vorh.?
3.) II B

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Giersch
Kanzleiangestellte.

schr.

HA Ddf Gestapo 5955

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 B.- 5343.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 8. August 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
[illegible] 1942
IV 4 563/42

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: den Juden Willi Israel Bouscher, geb. am 27.8.1909 in Wuppertal-Elberfeld.

Bezug: Bericht vom 28.5.1942 - II B 3/Tgb.Nr. 228/42/Bouscher.

Nach vorbezeichnetem Bericht schreibt sich der Familienname Bouscher, nach den eigenen Angaben des Juden und dem dortigen Bericht vom 4.6.1938 - II B 3/68.50/1834/38 - B. 60- jedoch Buscher. Ich ersuche um Feststellung und Bericht über die zutreffende Schreibweise.

Im Auftrage:
gez. Kube.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dalf Gestapo 62925

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - B.Nr. 186/42 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 18. September 1942
Prinz-Albrecht-Straße
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 — Fernverkehr 12 6424

STAATSPOLIZEI
STAATSPOLIZEILEITSTELLE HAMBURG
EINGANG: 25. SEP. 1942
TAGEB. NR.
SACHBEARBEITER
IV B 3 - 30/2/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

H a m b u r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: die Juden Amalia W o l f , geb. Kaufmann, gesch. Rosenberg, Salomon Georg und Hans Gustav K a u f m a n n . (3 Personen!)

Bezug: Erlaß vom 15.5.1942 - IV B 4 b-4 - B.Nr. 186/42 -.

Anlagen: 1.

Unter Bezugnahme auf vorbezeichneten Erlaß übersende ich gegen Rückgabe beiliegende Mitteilung des Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens vom 24.8.1942 zur Kenntnisnahme und mit dem Ersuchen um beschleunigten Bericht.

Im Auftrage:

gez.: K u b e .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
708

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

H. Kujoth
26.9.42

HA Ddf Gestapo 74030

17

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- L. 14158 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

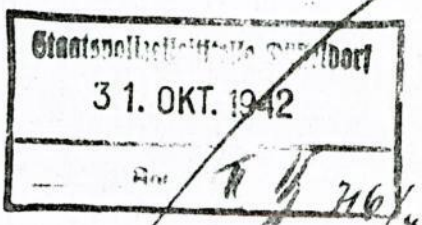
Berlin SW 11, den 26. Oktober 194[illegible]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f



Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Siegfried Israel L o e b , geb. am 23.10.1886 in Scherfede, Krs.Warburg, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, Scheibenstr.45.

Bezug: Bericht vom 1.4.1942 - II B 3/4238/Loeb.

Die Ausbürgerung des Juden Loeb ist mit Vermögensbeschlagnahme erfolgt. Die Vermögensverfallerklärung ist zwar nicht mehr erfolgt, das Vermögen ist jedoch aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz dem Reich verfallen. Einer förmlichen Feststellung des Vermögensverfalls aufgrund dieser Verordnung bedarf es nicht.

Ich ersuche, den für die Verwaltung und Verwertung des Vermögens zuständigen Oberfinanzpräsidenten - Vermögensverwertungsstelle - in Düsseldorf entsprechend zu unterrichten.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte.

Kat Dok. Gulagys 9402

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 4. November 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 B. 15699

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja / Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Ja / Nein
3.) II B zurück.

Gestapo Düsseldorf
- 9. NOV. 1942
II II
II B 31/42

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Klara Bernhard, geb. am 27. 1.1892 in London.

Bezug: Bericht vom 9.9.1942 - II B 4/Tgb.-Nr. 576/42/Bernhard, Clara.

Da von hier aus nicht übersehen werden kann, ob die Einziehung des Vermögens anlässlich der Evakuierung auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz oder wegen Volks- und Staatsfeindlichkeit erfolgt ist, ist in allen derartigen Fällen stets anzugeben, welche Staatsangehörigkeit die evakuierte Person zuletzt besessen hat.

Ich ersuche, dies künftig zu beachten und im vorliegenden Falle den angezogenen Bericht noch zu ergänzen.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Berlin

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 50340

Reichssicherheitshauptamt

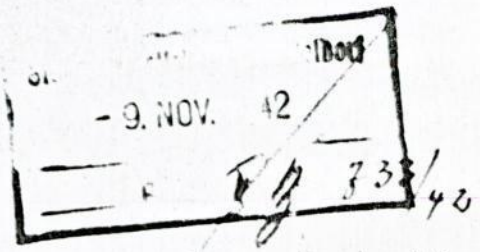
IV B 4 b-4 F. 3136

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 4. November 1942

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Johanna Vasen, geb. am 15.2.1875 in Duisburg.

Bezug: Bericht vom 14.1.1942 - II B 3 /68.50/2930/40 Vasen.

Nach den dortigen früheren Berichten ist die Jüdin Vasen nicht am 14., sondern am 15. 2.1875 in Duisburg-Ruhrort geboren. Ich ersuche um Feststellung des zutreffenden Geburtsdatums und Bericht.

II B. Tgb. Nr. ____

1.) II F 1. Karte vorh.? Ja / Nein

2.) II F 2. P. A. vorh.? Personalakte / Nein

3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. Kube.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

BSA Nr. 311

I B 7 b. Akten

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- R.7924 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 18. November 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeistelle Frankfurt (Main)
Eing. 22 NOV 1942

22416/42

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle,

Frankfurt/Main.

I B 7

Betrifft: Die Jüdin Rosa Sara R o t h s c h i l d, geb. Adler, geb. 22.5.1886 in Neuhof/Fulda.

Bezug: Bericht der Staatspolizeistelle Würzburg, vom 15.5.1939 - II B - 5426/39 -.

Der Rechtsanwalt Dr. Weber in Schlüchtern, Bez. Kassel, Obertorstr. 30, hat mit Schreiben vom 1.6.1942 um Feststellung und Mitteilung gebeten, ob das Vermögen der Obengenannten aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) dem Reich verfallen ist. Hierbei wurden folgende Vermögenswerte bekannt: Anteil an dem Nachlass nach Bär Adler, gest. am 18.1.1922 in Frankfurt/Main.

Hiernach ist die Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 der Verordnung erforderlich, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941, II A 5 - Nr.230 V/41 - 212, ersuche ich um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines Antrages (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K u h n .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Stapo Ffm.-II F?
25 NOV 1942

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 311

2

BSA Sch 311

I B 7 d. Akten

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- R.7924 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 18. November 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeistelle Frankfurt (Main)
Eing. 22. NOV. 1942

22/11/42

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle,

Frankfurt/Main.

I B 7

Betrifft: Die Jüdin Rosa Sara R o t h s c h i l d, geb. Adler, geb. 22.5.1886 in Neuhof/Fulda.

Bezug: Bericht der Staatspolizeistelle Würzburg, vom 15.5.1939 - II B - 5426/39 -.

Der Rechtsanwalt Dr. Weber in Schlüchtern, Bez. Kassel, Obertorstr. 30, hat mit Schreiben vom 1.6.1942 um Feststellung und Mitteilung gebeten, ob das Vermögen der Obengenannten aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) dem Reich verfallen ist. Hierbei wurden folgende Vermögenswerte bekannt: Anteil an dem Nachlass nach Bär Adler, gest. am 18.1.1922 in Frankfurt/Main.

Hiernach ist die Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 der Verordnung erforderlich, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941, II A 5 - Nr.230 V/41 - 212, ersuche ich um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines Antrages (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K u h n.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
708

Stapo.stn.-II B
25 NOV 1942
nichts folgt aus beschl.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 311

2

HA Ddf Gestapo 9869

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 B.-Nr. 867/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. Dezember 194 2

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

in Düsseldorf.

841/42.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Juden Lucie Sara Strauß, geb. Hertz, geb. am 22.7.1875 in Pittsburg, und Arnold Strauß, geb. am 8.9.1902 in Barmen.

Bezug: Ohne.

Der Bücherrevisor Franz Spring in Wiesbaden, Moritz Str. 74, hat in seiner Eigenschaft als Nachlasspfleger über den Nachlass der Jüdin Franziska Sara Kugelmann hierher mitgeteilt, dass obengenannte Juden an diesem beteiligt sind. Die Jüdin Strauß, die mit ihrem Ehemann, dem Juden Dr. Arthur Strauß, zuletzt in Wuppertal, Unterdörnen 133, später in Den Haag/Holland aufhaltsam war, soll daselbst mit ihrem Ehemann freiwillig aus dem Leben geschieden sein. Der Sohn Arnold Strauß soll am 27.8.1935 von Wuppertal verzogen und jetzt in Norfolk-Virginia/USA. aufhaltsam sein.

Ich bitte um Feststellung, ob und wann die Jüdin Strauß verstorben und ob auf sie und Ihren Sohn die Bestimmungen der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz anwendbar sind. Ich verweise hierzu auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.11.1941 - II A 5 Nr. 230[V]/21-242-. Dem dortigen Bericht sind gegebenenfalls vordruc

-2-

II B. Tgb. Nr. ____

1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein

2.) II F 2. P. A. vorh.? Festgestellt Nein

3.) II B zurück.

HA Ddf Gestapo 9869

mässige Feststellungsanträge nebst "Durchschrift" beizufügen.

Im Auftrage:
gez.Kube.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Stapoleitstelle Düsseldorf Düsseldorf, den Januar 1943.
II B 3/Tbg.Nr.311/42/Straus.Arthur.L.

FS-Nr. 295 11.1.1943
Befördert
durch

1.) Fernschreiben:

An den
Befehlshaber der Sipo und des SD
für die Nie erlande
in Den H a a g .

Betrifft: Die Jüdin Lucie Sara Straus, geb. am 22.7.1875 zu Pittsburg, wohnhaft gewesen in Wuppertal-Bar en,

Vorgang: Ohne.

Die Obengenannte ist mit ihrem Ehemann Dr. Arthur Israel Straus, geb. am 2.11.1864 zu Halle, am 19.2.1939 von Wiesbaden nach Den Haag, Frankenstraat 100, zur Abmeldung gekommen. Sie soll dort mit ihrem Ehemann freiwillig aus dem Leben geschieden sein.

Ich bitte um Mitteilung, ob und wann die STr. verstorben ist.

2.) Wvorl.am 10.2.43.

I.A.

BSA Nürn 122

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K.8000 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 10. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8 ·
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Karteikarte: ~~vorhanden~~ ~~nicht vorhanden~~

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Nürnberg-Fürth
Eing. 18. FEB. 1943
Nr. E

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(~~leit~~)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Oskar Israel Kleemann, geb.am 20.5.1877 in Werneck,Lkrs.Schweinfurt.

Bezug: Bericht vom 22.9.1942 - 6955/42 - II B 3 der Außendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kube.

Geheime Staatspolizei
(...)tspol. (...)brtg.
17. FEB. 1943
II ... /
Referat | Sachbearbeiter | Vorgang | Bgl.
Wagner

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei u.d. SD.
208

Beglaubigt:
Hübs
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 122

Lfd Nr. Gestapo 9402

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - B.Nr.965/42-3-

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

172/47/43

Eingang
- 3. MRZ. 1943

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

in Düsseldorf

II B 3 Tgb. Nr. Bernhard, Klara
1.) II F 1. Karte verh.? Ja Mein
2.) II F 2. D. A. verh.? Fragebogen Mein
3.) II B zurück.

Betrifft: Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: Einziehung des Vermögens von ins Ausland abgeschobenen oder ausgewanderten Juden deutscher Staatsangehörigkeit.

Bezug: Bericht vom 9.12.1942 - II B 4 - Tgb.Nr. 731/42 Bernhard K.- betr. die Jüdin Klara Sara B e r n h a r d , geb. Warschawsky, geb.am 27.1.1892 in London.

Aus grundsätzlichen Erwägungen, insbesondere aufgrund der Bestimmungen im § 3, Abs.2, vorbezeichneter Verordnung, ist die Einziehung der nach dieser dem Reich verfallenen Vermögen von ins Ausland abgeschobenen oder abgewanderten Juden als volks- und staatsfeindliches Vermögen nicht angängig, wie bereits durch meinen Erlaß vom 26.11.1942 - IV B 4 b-4 - G. 3612 - zu dortigem Bericht vom 20.10.1942 - II B 3 - 674/42 - zum Ausdruck gebracht. Ich ersuche, dies künftig zu beachten.

Im vorliegenden Falle ist die Übergabe der eingezogenen Werte an den Oberfinanzpräsidenten Düsseldorf -Vermögensverwertungsstelle- in Düsseldorf zu veranlassen und dieser wegen der Übernahme der Verwaltung auch der bisher noch nicht eingezogenen Vermögenswerte, insbesondere der bei der Reichsschuldenverwaltung-Schuldbuch- in Berlin SW 68 unter Buch-Nr." Bls. I B Nr.26369" vorhandenen Werte, zu benachrichtigen. Die Reichsschuldenverwaltung wird durch mich über den Verfall dieser Werte aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz unterrichtet.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Kanzleiangestellte.

BSA Würz 382

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - Sch. 3798.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 5. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 00 40, Fernverkehr 12 84 21

Personalakte: beigefügt / [illegible]
Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 12. MRZ. 1943 Abt.
Nr. 2019/43 geh.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
W ü r z b u r g

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden
Gabriel Israel S c h i f f
geboren am 18.4.1871 in Oberthulba

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des
~~der~~ Finanzamtes in Bad Kissingen vom 5.2.1943

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez.: K u b e.

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

10. MRZ 1943
Wolf I
20. März 1943

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 382

Durchschrift! HA Jdg. Gulage 609/52

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- H. 5136 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 4. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

An den

Reichskommissar für die Behandlung
feindlichen Vermögens

B e r l i n W 8,
Mauerstr.43.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I,S.722); hier: Erben der Witwe Pauline H e r z , geb. Barmé.

Bezug: Schreiben vom 28.1. und 7.4.1942 - III 748/216 betr.Grundbesitz in Leichlingen.

Erben der Jüdin H e r z sind die Juden Leo Israel H e r z , über den ich bereits mit Schreiben vom 29.10.1942 -Az.wie oben- Mitteilung gegeben habe,

Hermann Israel H e r z , dessen Vermögen bereits durch Bekanntmachung des Reichsministers des Innern vom 7.7.1941 (Reichsanzeiger Nr.157 vom 9.7.1941) als dem Reich verfallen erklärt worden ist.

Hanna Sara H e r z , geb. Wertheim, geb.am 4.12.1887 in Kassel, und Ilse Sara H e r z , geb.am 24.3.1920 in Barmen, als Erben des verstorbenen Juden Bernhard H e r z und Friedrich Israel H e r z .

Das Vermögen der Jüdinnen Hanna Sara und Ilse Sara H e r z ist aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz dem Reich verfallen. Für die Verwaltung und Verwertung des Vermögens ist der Oberfinanzpräsident in Düsseldorf zuständig.

Der Jude Friedrich Israel H e r z befindet sich seit dem 20.2.1940 wieder im Inlande (KL.Sachsenhausen) und fällt daher nicht unter die Bestimmungen

hA Sdf. Julags 6094

54

der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz. Die Einziehung seines Vermögens erfolgt auf- rund des Gesetzes über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14.7.1933 (RGBl.I,S.479).

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

- -

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b-4 -- H. 5136 -

Berlin, den 4.April 1943

Abschriftlich

der

Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
D ü s s e l d o r f

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
12. APR. 1943
Abt. II

71/4

unter Bezug auf den Bericht vom 21.8.1942 - II B 3/Tgb.Nr. 477/42/Herz, Leo I.- zur Kenntnisnahme übersandt.

Die Feststellung nach § 8, Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist bei dem Juden Leo Israel H e r z am 29.10.1942 und bei den Jüdinnen Ilse Sara und Hanna Sara H e r z heute erfolgt. Wegen der Einziehung des Vermögens des Juden Friedrich Israel H e r z verweise ich auf den Erlaß vom 4.7.1942 - Pol. S II A 5 - Nr.521/42-212- und ersuche um weitere Veranlassung.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II B 4 Tgb.Nr. Herz, Leo I
1.) II F 1. Karte verb.? Ja Herz
2.) II F 2. P. A. verb.? Reichsakt Herz 12
3.) II B zurück.

HA Ddf Gestapo 9868

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 St. 6985

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 1. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprech. Ortsverkehr 120040 Sammelnummer 120021

268/43

Stec... - 7. JUNI 1943 ...hort

II B 3 Tgb. Nr. Strauss Arnold

1.) II F 1. Karte verb.? [illegible]

2.) II F 2. D. A. verb.? [illegible]

3.) II B zurück.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: den Juden Arnold Israel Strauß, geb. am 9.9.1902 in Wuppertal/Barmen.

Bezug: Berichte vom 18.11.1942 - II B 3/Strauß, Arnold I, - und 21.1.1943 - II B 3 Tgb.Nr. 811/42/Strauß.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K u b e

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 64

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - R. 2470.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 5. Juli 1943

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I.S.722) hier: Moses Israel H o m m e l, geb. am 15.6.1869 in Schweinfurt.

Bezug: Bericht vom 23.2.1942 - II B 3 - 2346/42 - der Außenstelle Würzburg.

Der Oberfinanzpräsident Nürnberg teilt mit, daß laut Angabe des früheren Vermögensverwalters Konsulent Richard Israel M ü l l e r, wohnhaft in Würzburg, Domerschulstr. 25, der obengenannte Jude bereits vor dem 27.11.1941 die palästinensische Staatsangehörigkeit erworben hatte.

Ich bitte um Überprüfung und ergänzenden Bericht.

Im Auftrage:
gez.: K u b e.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 64

16. JULI 1943

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
209

Kt Dok. Gulags 57180

15

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - W 12405

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Berlin SW 11, den 10. Sept. 1943

Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 9. OKT. 1943
Anl.

II B. Tgb. Nr.
13 B 4/43 Karte verh.?
2.) II F 2. D. R. verh.?
Vermögensverz. 2.8.89
3.) II B zurück.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: Georg Isr. Winter, geb. 9.3.1882 in M. Gladbach.

Bezug: Bericht vom 3.11.1942 - II B 3/Tgb.Nr. 387/42/Gompertz.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u b e

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

BSA Ws 64

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b-1 -- H.2470 -

Berlin, den 26.November 1943

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Stuttg...
Eing. 8. Dez. 1943
Fürleitungsschr...

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 12 DEZ 1943 Abt. IV B
Nr. ... Bd. ...

Abschriftlich

der

Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

Würzburg

Personalakt: beigelegt nicht vorhanden

unter Bezug auf den Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 6.8.1943 - II B 3 - 2346/42 - übersandt.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzlei angestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 64

Stapo.- Adstelle
II B 3 - Kr.

Würzburg, den 15. De-zember 1943.

1. Kenntnis genommen. Weiteres ist in der Angelegenheit nicht veranlaßt.
2. Weglegen zum PA: Moses Israel H o m m e l, geb. am 15.6.1869 in Schweinfurt.

I.A.

BSA Würz 64

A b s c h r i f t

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- H.2470 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 26.November 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf: 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

Herrn

Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle-

B e r l i n NW 40
Alt-Moabit 143/144

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Moses H o m m e l, geb. am 15.6.1869 in Schweinfurt, zuletzt wohnhaft in Schweinfurt, An den Schanzen 1.

Bezug: Feststellungsbescheid vom 13.Juni 1942 - Aktz. wie oben-.

Wie nachträglich festgestellt wurde, haben die Eheleute H o m m e l die palästinensische Staatsangehörigkeit erworben und dadurch die deutsche Staatsangehörigkeit verloren. Da ein Vermögensverfall somit nicht eingetreten ist, wird vorbezeichneter Feststellungsbescheid hierdurch zurückgenommen.

Gemäss Verordnung über die Behandlung feindlichen Vermögens vom 15.1.1940 (RGBl. I, S.191) ist für die Verwaltung des Vermögens der Reichskommissar für die Behandlung feindlichen Vermögens in Königstein/Elbe, Amtsgericht, zuständig.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 64

C) JC XLVI R

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Berlin SW 11, den 17. Februar 194 4.
Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

IV B 4 b-4 - R 17299 -.

Bei Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

7 MÄRZ 44

46957/44.

6 MÄRZ 1944
21867
Abt. IV B

An

den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD im Bereich des Militärbefehlshabers in Frankreich

in P a r i s .

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722);
hier: Eugen von Rothschild, o.n.P., Paris 21, Rue Lafitte bei de Rothschildfrères.

PV A I / VM I

Bezug: Ohne.

- . -

Obengenannter Jude besitzt noch inländische Vermögenswerte. Es ist die Frage des Vermögensverfalls auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722) zu prüfen. Zu diesem Zwecke bitte ich um Feststellung der Personalien und des letzten inländischen Wohnsitzes des Juden Rothschild

CDJC XLVI R

schild, seiner Staatsangehörigkeit am 27.11.1941, sowie, wenn möglich, seines jetzigen Aufenthaltes und um Bericht.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Beglaubigt:
Dicke
Angestellte

Ki

Frau Neumann
bitte Anfrage
an Verbindung über
die einzelnen Punkte.
25/3

CDJC XLVI R

20. April 1944

An den

Chef der Sicherheitspolizei
und des SD
IV B 4 b 4

B e r l i n .

20 AVR 1944

4

IVB4 b4- Bd3 Kb./Ne.

Betr.: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
Baron von Rothschild, o.n.P., Paris 21, Rue Lafitte bei de Rothschildfreres.

Bezug: Dort. Erl. vom 17.2.1944, Az.: IV B 4 b 4 - R 17 299

Der Obengenannte wurde am 6. März 1884 in Wien geboren, ist jüdischer Herkunft und hat laut Dekret vom 27. Januar 1941 die französische Staatsangehörigkeit verloren. Sein letzter Aufenthaltsort war 3, rue Michel Ange in Paris XVI^e. Diese Wohnung hat er im Juni 1940 verlassen. Der jetzige Aufenthaltsort konnte nicht ermittelt werden.

I.A.:

2. Z.d.A.

SS-Obersturmführer.

HA Dat Gestapo 61561

Durchschrift

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 - St. 5754 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 4. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

An die

Allianz Lebens-
versicherungs AG.

Berlin W 8
Mohrenstr. 56-61

P

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Max S t e r n , geb. am 1.4.1886 in Gelsenkirchen.

Bezug: Schreiben vom 31.5.1943 - Abt. XII D Dr. Ha/D. Vers.H 237 035 Ablauf Nr. 477842-.

Der Obengenannte hat am Tage des Inkrafttretens vorbezeichneter Verordnung die ehem. tschechoslowakische Staatsangehörigkeit besessen; ein Vermögensverfall auf Grund dieser Verordnung ist somit nicht eingetreten.

Es wird jedoch wegen der Anmeldung des Vermögens auf § 5 der Verordnung über den Verlust der Protektoratsangehörigkeit vom 2.11.1942 (RGBl.I,S. 637) hingewiesen.

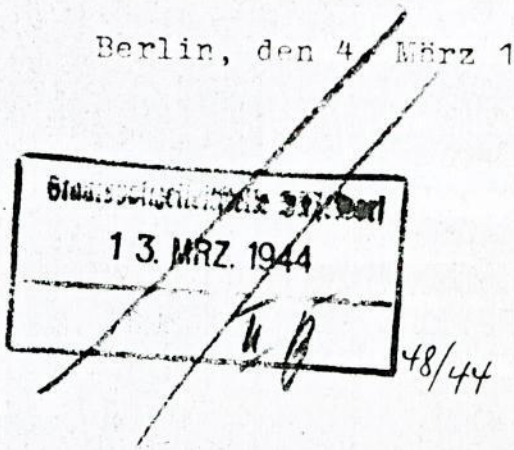
Im Auftrage:

gez. K u b e .

HH Dat Gestapo 61561

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b-4 - St. 5754 -

Berlin, den 4. März 1944.



Abschriftlich

der

Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

unter Bezug auf den Bericht vom 27.5.1938 - II B 3 /68.50/1678/38 St. 23. zur Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellt:

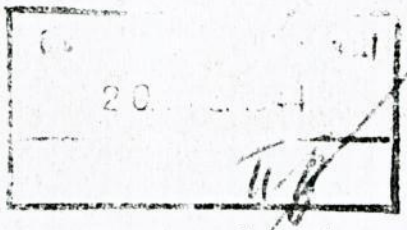
HA Dat Gestapo 4468

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - Nr. 16346

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 9. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21



62/44

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Ernst Israel Rapp, geb. am 18.5.1893 in Wuppertal-Barmen.

Bezug: Bericht vom 5.6.1942 - II B 3 /Rapp Ernst-.

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Lube.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

to.

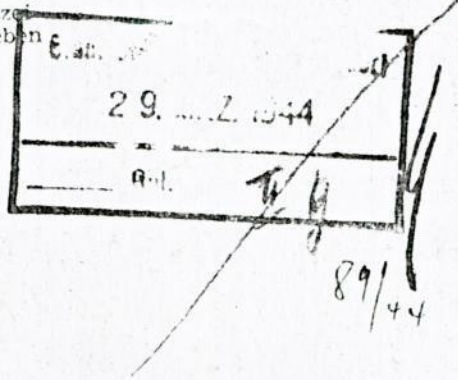
HA Daf Gestapo 29890

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4b-4- G. 11146-.

Berlin SW 11, den 17. März 194 4.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 Fernanruf 12 64 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben.



An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in D ü s s e l d o r f.

89/44

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I,S. 722);
hier: den Juden Arthur Israel G u t t m a n n, geb. am 14.4.1881 in Breslau, zuletzt wohnhaft Düsseldorf, Wagnerstr. 32.

Bezug: Bericht vom 17.7.1943 - II B 3 -/Guttmann, Arthur Israel-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u b e

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Schö.

BSA Nürn 284

Reichssicherheitshauptamt

-IV B 4 b-4 R. 5140 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: den Juden Julius Israel R e i s , geb. am 8.5.1889 in Poppenlauer/Lkrs. Bad Kissingen.

Bezug: Bericht vom 10.3.1943 - II B 3 - We.- der Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Beglaubigt:
Topel
Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 284

13. APR. 1941

BSA Rep 306

Reichssicherheitshauptamt

-IV B 4 b-4 R. 16461 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,
in N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 306

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Bernhard Israel R o s e n t h a l , geb. am 18.6.1884 in Nordheim v.d.Rhön, Lkrs. Mellrichstadt.

Bezug: Bericht vom 29.7.1942 - II B 3 - 5119/42 - der Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

beglaubigt:
Topel
Kanzleiangestellte.

13. APR. 1943

to.

BSA Nr. 449

Reichssicherheitshauptamt

-IV B 4 b-4 W. 19338 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: den Juden Leopold Israel Weinberg, geb. am 16.7.1904 in Mittelstreu/Lkrs. Mellrichstadt.

Bezug: Bericht vom 18.2.1943 - II B 3 - Kr./We. der Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kube.

beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 449

13. FEB. 1943

DE HA Daf Gestapo 10243

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 c 2 - Nr. M. 12897 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 29. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. APR. 1944
Abt.: 4 B

11/4/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Walter Israel M a r c u s, geb.am 18.1.1894 in Essen-Altendorf.

Bezug: Bericht vom 12.5.1942 - II B 3/Dr. Marcus, Walter I. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
19

Beglaubigt:
Behrendt
Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 222

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 15. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

IV A 4 b (II) c. - M. 8069 -
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Theo Israel M i t t e l , geb. am 5.9.1885 in Unsleben/Lkrs. Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 25.7.1942 - II B 3 - 4377/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. [illegible]

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

27. APR. 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

BSA Wü 222

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - M. 8915 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 15. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Josef Israel Mittel II, geb. am 26.4.1888 in Unsleben, Lkrs. Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 7.7.1942 - II B 3 - 4873/42 - .

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kube.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
27. APR. 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

BSA rot 365
17

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - St. 3670 -

Berlin SW 11, den 15. April 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Max Israel S t r a u ß , geb. am 24.6.1886 in Willmars/Lkrs. Mellrichstadt.

Bezugs: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 3.3.1943 - II B 3 - We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Eingang 27. APR. 1943
II B
IV 4b

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 365

BSA Wü 366

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 15. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120046 · Fernanruf 126421

IV A 4 b (II) c - St. 7169 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 366

Betrifft: **Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);**
hier: den Juden Moses Israel S t r a u ß , geb. am 25.8.1881 in Willmars/Lkrs. Mellrichstadt.

Bezugs: **Bericht** der Aussendienststelle Würzburg **vom** 18.2.1943 - II B 3 - B.Nr. 1470/42 - Kr./We.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

27. APR. 1944

Im Auftrage:
gez. Kube

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 353 3

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 12. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - St. 1405
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 353

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722);
hier: den Juden Fritz Siegfried Israel S t e i n, geb. 11.11.1899 in Nordheim, Lkr. Mellrichstadt, zuletzt wohnhaft in Schweinfurt.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 17.8.1943 - II B 3 - Kr.

Anlagen: 1 geh.

Der Antrag auf Feststellung des Vermögensverfalls wird hiermit zurückgesandt, das das Vermögen des Obengenannten bereits durch Bekanntmachung vom 1o.12.194o, veröffentlicht in Nr. 292 des Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeigers vom 12.12.194o, als dem Reiche verfallen erklärt worden ist.

Im Auftrage:
gez. Kube

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Dienststelle usw.

27. APR. 1944

kA Dolf. Gulago 13172!

Reichssicherheitshauptamt

PIC

Berlin SW 11, den 19. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - M. 11609
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben
(Bisher: IV B 4 b-4)

Staa[illegible]dorf
28. APR. 1944
Anl. IV 4 169/44

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Karoline Sara van W i e n, geb. Hertz, geb. 30.4.1884 in Krefeld-Uerdingen, zuletzt wohnhaft Krefeld-Uerdingen, Bruchstr. 46.

Bezug: Bericht vom 23.11.1942 - II B 3/515/42/van Wien -. DP

[Nach Angaben des Vermögensverwalters Hans K l ü s c h, wohnhaft in Krefeld, Corneliusstr. 1o, besitzt die Jüdin Karoline van W i e n seit dem 7.4.1926 die niederländische Staatsangehörigkeit.

Es wird um Nachprüfung und umgehenden Bericht ersucht.]

Im Auftrage:
gez. Aube

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

BSA Nürn 359

28

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - St. 6574

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 3. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 359

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Max Israel Stern, geb. 16.1o.1895 in Braubach Krs. St. Goarshausen, zuletzt wohnhaft in Kleinwallstadt Lkrs.Obernburg.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 15.1o.1942 - 6859/42 - II B 3 Kr. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kube

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

12. MAI 19[illegible]
IV 4b

HA Daf Gestapo 2612

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 13. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - Sch. 1o.132
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

14

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
20. MAI 1944
Tgb. 164

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Hannelore Sara Schrimmer, geb. 29.7.1923 in Berlin, zuletzt wohnhaft Rheydt, Josef Goebbels Str. 25.

Bezug: Bericht vom 4.2.1945 - II B 3 /Schrimmer, Hannelore S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kube

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsf Gestapo 34842

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - G. 11347 -.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. Mai 194 4.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
6. JUNI 1944
IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Julian Israel Gumpert, geb. am 5.6.1876 in Deutsch-Eylau.

Bezug: Bericht vom 22.1.42 - II B 3/Gumpert.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kube

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Ki

HA Dsf Gestapo 24817

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - G. 11616 -.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
6. JUNI 1944
Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Klaus Peter Israel Gureau, geb. am 29.9.1929 in Wuppertal-Elberfeld.

Bezug: Bericht vom 9.6.42 - II B 3/Gureau.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kube

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Ki

BSA rot 365

A b s c h r i f t!

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD
IV A 4b (II)c - St. 6774

Berlin, den 19. April 1944

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. JUL. 1944 Abt.
Nr.

An die
Sparkasse Hassfurth-Hofheim-Königsberg i.B.
Hauptstelle Hassfurt

H a s s f u r t

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der 11ften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Jakob Israel Strauss,
geb. 26.7.1884 in Hofheim, zuletzt wohnhaft Hofheim/Mainfranken.

Bezug: Schreiben vom 18.5.1942 -

Der Obengenannte fällt nicht unter die Bestimmungen vorbezeichneter Verordnung, da er bereits am 30.7.1916 verstorben ist. Erben sind nicht ermittelt worden. Das Amtsgericht Hofheim ist mit der Nachlaßsache befasst.

Im Auftrage:
gez. Kube

F.d.R.d.A.
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 365

Reichssicherheitshauptamt
IV A 4b (II)c - St. 6774

Berlin, den 13. Juli 1944

Abschriftlich
der
Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
N ü r n b e r g

unter Bezugnahme auf den Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 27.8.1943 - II B 3 - 7406/42 - zur Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:
gez. Kube

19. JULI 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

K ja P. ja

HA Ddt Gestapo 61096

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) L.15643 -

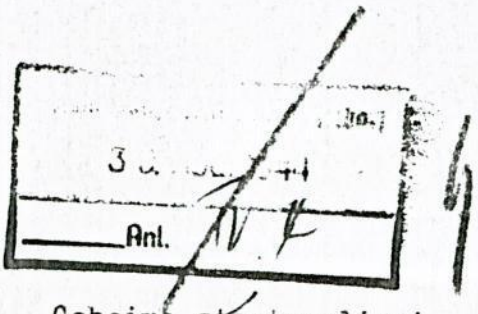
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 4. August 194

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die



Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Isabella Sara Lilienthal, geb. Liebreich, geb. am 29.8.1860 in Bocholt/West

Bezug: Bericht vom 14.12.1942 - II B 3 /Lilienthal, Isabella Sara -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage

gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 178

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - L. 8427 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 22. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 16. SEP. 1944 Abl. IV b

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier: den Juden Fritz Israel L e v y , geb. am 31.5.1893 in Aschaffenburg.

Bezug: Bericht vom 11.8.1942 - II B 3 - 5186/42 - der Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K u b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 178

to.

BSA Würz 110

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 20730

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 29. November 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden RA 73.
~~nicht vorhanden~~

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Nürnberg
Eing. 10. DEZ. 1944
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: die Jüdin Doris Sara K e l l e r m a n n ,, geb. Friedlein, geb. am 29.3.1871 in Allersheim, LKs. Ochsenfurt.

Bezug: Bericht vom 11.5.1943 - II B 3 - Kr. - der Aussendienststelle Würzburg -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

wa

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 110

BSA Würz 102

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - K. 11.1oo

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 4. Januar 1945
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 23. JAN. 1945 Anl.
Nr. [illegible]

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:

die Jüdin Berthilde Sara Katz, geb. Weinstein, geb. 21.9.19o6 in Nesselröden/Kr. Eschwege.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 11.3.1943 - II B 3 - We.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermogensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kube

Beglaubigt:
Schwandt
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 102

150

BSA Wü 200
25

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VU) - Nr. 13.936

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 4. Januar 1945
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 23. JAN. 1945 Abt.
Nr. Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:

den Juden Heinrich Israel Mainzer,
geb. 8.6.1872 in Gaukönigshofen, Lkr. Ochsenfurt.

Bezug: Bericht vom 19.4.1943 - II B 3 - Kr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kube

Beglaubigt:
Belwendt
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 200

150

BS A Rep 184

Reichssicherheitshauptamt
IV A 4 b (11.VO) - L.5401 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 6. Januar 1945
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 04 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Irma Sara L i n d n e r, geb. Strauss, geb. am 9.12.1902 in Sommerhausen, Lkr. Ochsenfurt.

Staatspolizei
[illegible] Stelle Würzburg
Eing. 27. JAN. 1945 Abt.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 8.1.1943 - II B 3 - Kr.-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte

150

BSA Nürn 191 26

eichssicherheitshauptamt

V A 4 b (11.VO) - L.6751 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 6. Januar 1945
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Karl Israel L ö w e n s t e i n, geb. am 20.6.1898 in Würzburg-Heidingsfeld

Vorhanden / Urkunden nicht vorhanden
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 27. JAN 1945 Abt. II B
Nr. ... Beil. ...

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 13.7.1943 - II B 3 - Kr/We-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K u b e .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 191

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 242

eichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VG) - N. 4376

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 6. Januar 1945
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol-Stelle Würzburg
Eing 23. JAN. 1945 Abt.
Nr. [illegible]

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:

die Jüdin Emma Sara Neumann, geb. Hess, geb. 30.10.1879 in Aachen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 24.3.1943 - II B 3 - Kr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kube

Beglaubigt:
Rehrendt
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 242

11 VO
(Kaufmann)

11. VO

(Franken)

HA Ddf Gestapo 62 323

19

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b -4 W. 10360

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

42

14 FEB. 1942

85/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Dr. Paul Israel Wetzstein, geboren am 20.4.1886 in Wuppertal-Elberfeld.

Bezug: Bericht v. 23.1.1941 - II B 3/68.50/3216/40 Wetzstein, Paul.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~des~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauerstr. 43, v. 23.12.1941

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Franke.

II B. Tgb. Nr. ...
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.

Beglaubigt:

Angestellte.

BSA Wü 309

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 - b 4 R. 6021

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 9. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 17. FEB. 1942 Abt. II B
Nr. 2515/42 Beil. 1

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-~~leit~~-stelle

N ü r n b e r g .

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Emma Sara R o t h , geb. Simon, geboren am 27.3.1910 in Würzburg.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~xxxxx~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauer Str. 43, vom 12.1.1942 übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. F r a n k e n .

Geheime Staatspolizei
Staatspol. [illegible] Würzburg
Eing. 16. FEB. 1942 beifolgen
Anl. [illegible]
Referat [illegible] Vorgang Kgl.
Würzburg

Beglaubigt:
Angestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo. Akten
Bund: 309

HA Ddf Gestapo 64242

19

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 St. 6343

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 10. Februar 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Adolf Israel S t e r n , früher wohnhaft in Duisburg.
~~geboren am~~ xxxx in xxxx

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~der~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauer Str. 43, v. 6.1.1942, übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Franken.

II B. Tgb. Nr. Stapo Düsseldorf 25 8.73 geh.
1.) II F 1. Karte verh.? Ja
2.) II F 2. P. A. verh.? Ja
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Staatspolizei und des SD.

HA Ddf Gestapo 67631

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b -4 St. 6348

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 10. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeistelle Düsseldorf
16. FEB. 1941

92/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Juden Walter Israel Stern, geb. am 26.11.1882 in Essen, u. Johanna Sara Stern, geb. Ferse, geboren am 27.1.1891 in Gelsenkirchen.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~xxxxxx~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauer Str. 43, vom 10.1.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Franken.

II B/Tgb. Nr. ...
1.) II F 1. Karte vorh.?
2.) II F 2. D. A. vorh.?
3.) II B/zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. · IV B 4 b

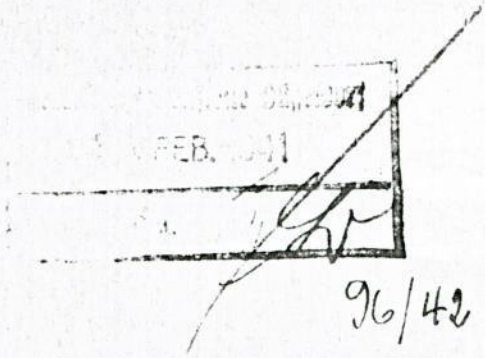
HA Ddf Gestapo 61440

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b -4 k. 19379

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 12. Februar 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



96/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden David Israel K a t z e n s t e i n, geboren am 12.11.1876 in Rhina.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des xxxxx~~xdesxx~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauer Str. 49, v. 31.1.1942, übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Franken.

II B./Tgb. Nr. Katzenstein
1.) II F 1. Karte verh.? Ja
2.) II F 2. P. A. verh.? Ja
3.) II B zurück.

Ausgang II B. 12. 2. 42

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA rot 328

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 S. 717

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle München
Eing. 23. FEB. 1942
Nr. 16384 | Bei. | Bearbeiter:

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

München

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Johanna Sara Selig, geb. Kahn, geboren am 6.2.1881 in Bruschied.

Bezug: FS-Bericht vom 8.2.1937 - II 1 E B.Nr. 67022/36 -.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~xxxxx~~

-der- Bayerischen Wechsel- und Hypothekenbank in München 1, vom 19.1.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Franken.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 328

BSA Nürn 339

2

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 S. 9570

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. FEB. 1942 Abt. IV B
Nr. 2624/42 Beil. 1

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-~~leit~~stelle

Nürnberg.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Dr. Friedrich Alfons Solinger, ohne Personalien, früher Aschaffenburg.
~~geborenxxx~~ xxxxx

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~xxxxxx~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauer Str. 43, vom 12.Januar 1942 übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Franken.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 337

Geheime Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Nürnberg-Fürth
21. FEB. 1942
Beilagen 1
Referat | Vorgang | Kol.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b - 4 K. 19418

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 16. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An den Herrn
Generalstaatsanwalt b.d.
Landgericht
Berlin.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. 11. 1941 (RGBl. I, S. 722);
hier den Juden ~~die Jüdin~~ Walter Jsrael Kronenberg, geb. am 11.2.1897 in Berlin.

Bezug: Schreiben vom 15.1.1942 - I/III -. (Vl60)

Die erforderlichen Ermittlungen sind eingeleitet. Nach deren Abschluß erfolgt weitere Mitteilung.

Im Auftrage:
gez. Franken.

Zu Ku nicht erm.
Wi. 13. März 1942

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der RF/SS u. Chef d. Deutsch. Polizei
Der Chef der Sicherheitspolizei u. des SD
19. 3. 1942 VI
Anlg.: - 1942 1

Berlin, den 16. März 1942 19—
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht
J. V.

HA Ddf Gestapo 29436

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 K. 19432

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 27. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizei
- 1. MRZ. 1942
II

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

136/42

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Karl Israel Cosmann,

geboren am 29.8.1882 in Essen.

Ohne.

Bezug:

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~des~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Mauer Str. 43, v. 17.1.1942 übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Franken.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. P. A. vorh.? Befragt
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 7289

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 M. 11856

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 2. Februar 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

12

Staatsp... I
- 1. MRZ. 1942
P. 138/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens
der Edith Doris Sara Monheimer, geb. Jacobi,
geboren am 3.6.1903 in Krefeld,
und Kinder.

Bezug: Bericht vom 5. 1. 42 - II B 3/63,30/51/41/Monheimer-

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin W 8, Leipziger Str. 49, vom 24.1.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Franken.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte verh.? Nein Durch
2.) II F 2. P. A. verh.? Nein Durch
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Durchschrift! HA Dolf. Gelagen 14870

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- K. 19376 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 13. März 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

An die

Deutsche Bank - Filiale Krefeld -

in K r e f e l d .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: den Juden Matthias K a m p , geb.am 16.12. 1899 in Krefeld.

Bezug: Schreiben vom 15.12.1941, Rechtsabteilung G/S.

Da die obengenannte Person vor Inkrafttreten vorbezeichneter Verordnung eine ausländische Staatsangehörigkeit erworben und dadurch die deutsche verloren hat, ist ein Vermögensverfall aufgrund dieser Verordnung nicht eingetreten.

Im Auftrage:

gez. F r a n k e n

Beglaubigt:
Hüls
Kanzleiangestellte.

Hü

II B 3 Tgb. Nr. Krupp, Matthias
1.) II F 1. Karte verh.? Nein
2.) II F 2. P. A. verh.? Nein
3.) II B 3 zurück.

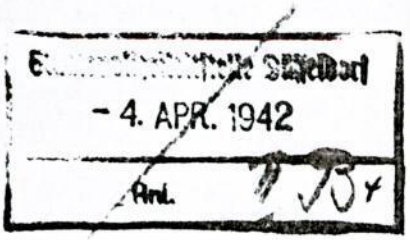
----- Abschriftlich ----

HA Adj. Gestapo 14870

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K. 19376 -

Berlin, den 13. März 1942



211/42

Abschriftlich

der Geheimen Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

Düsseldorf

zur Kenntnisnahme übersandt.

Die in vorbezeichnetem Schreiben genannte Person hat mit Wirkung ab 14.6.1930 die Staatsangehörigkeit von Holland erworben und hierdurch die deutsche verloren. Eine Vermögensverfallfeststellung kommt daher nicht in Betracht. Die Frage, ob eine Einziehung des inländischen Vermögens wegen volks- und staatsfeindlicher Bestrebungen erfolgen kann, wird geprüft.

Im Auftrage:

gez. F r a n k e n

Beglaubigt:

Hülls

Kanzleiangestellte.

Hü

BSA Wü 250

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- O. 2331 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 20. März 1942

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 28. MRZ. 1942
Nr. 3379/42 Be.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 250

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei~~leit~~-stelle

Nürnberg.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Olga Sara Obermayer, ohne Personalien, ~~geboren am~~ jetzt in Schaffhausen/Rh. Schweiz, Breitenaustr. 124, wohnhaft.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ der ~~der~~ Deutschen Bank - Filiale Würzburg - in Würzburg, vom 29.1.1942, Az. Effektenabt. R/P.,

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Franken.

Geheime Staatspolizei
Staatspol[illegible] berg-Fürth.

Eing. 27. MRZ 1942			Beilagen 1
II Nr.			
Referat	Sachbearbeiter	Vorgang	Kgf.
	Würzburg		

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Hü

HH Daf Gestapo 68031

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 Nr. 1796

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 8. April 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
17. APR. 1942
Tgb.

236/42

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

II B. Tgb. Nr. Kaufmann, Israel
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Erledigt Dem
3.) II B zurück. Abt III

D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls bei dem bereits ohne Vermögensbeschlagnahme ausgebürgerten Juden Günther Israel N o r d h e i m geb- am 7.12.1908 in Geldern.

Bezug: Bericht vom 15.7.1938 , B.Nr. II B 3/68.50/ Nordheim.

Der jüdische Konsulent Dr. Hugo Israel Kaufmann, wohnhaft in Krefeld, richtete am 3.10.1941 ein Schreiben an die Schriftleitung des Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeigers in Berlin SW 68 und am 20.10.1941 eine Eingabe an das Auswärtige Amt in Berlin, worin er um Auskunft bat, ob das Vermögen des Juden Nordheim als dem Reiche verfallen erklärt worden sei. Kaufmann begründete seine Anfragen mit seiner vom Amtsgericht in Geldern unter Az. N VIII 9894 erfolgten Bestallung zum Abwesenheitspfleger für den Juden Günther Israel Nordheim.

Offenbar sind noch Vermögenswerte des Juden Günther Israel Nordheim, der durch Bekanntmachung des Herrn Reichsministers des Innern vom 11.5.1939 (veröffentlicht in Nr. 108 des Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeigers vom 12.5.1939) ohne Vermögensbeschlagnahme ausgebürgert worden ist, vorhanden, so dass eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäss

HA Ddf Gestapo 68031

§ 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722) getroffen werden müss.

Ich ersuche daher um diesbezügliche Prüfung und gegebenenfalls um Vorlage eines vordruckmässigen Antrages (mit "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 a.a.O. im Sinne meines Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230 V/41 - 212-, andernfalls um Bericht. Der Jude Kaufmann ist auf seine eingangs genannten Anfragen von dort in geeigneter Weise zu bescheiden.

Im Auftrage:
gez. Franken.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Abt Gestapo, 402

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 Sch. 3414

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 8. April 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. 17. APR. 1942 bl.
Nr. 3205/42 Beil. -

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall bei Juden auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier:
Ehefrau Sophie Schuster, geb. Zimmern, geb. am 14.5.1889 in Frankfurt/Main.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 9.2.1942 - Tgb.Nr. II B 3 - 5495/40 -.

Nach dem obigen Bericht der Aussendienststelle Würzburg, in der sie die Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 der vorgenannten Verordnung beantragt, ist die Ehefrau Sophie Schuster, geb. Zimmern, Jüdin. Dagegen wurde jedoch von der gleichen Dienststelle am 17.6.1940 unter dem Az. II B - 5495/40 - berichtet, dass die Ehefrau Schuster deutschblütig sei. Sofern die letzteren Angaben zutreffen, fällt sie nicht unter die Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941. Ein Vermögensverfall auf Grund dieser Verordnung würde dann nicht eingetreten sein.

Ich ersuche um Überprüfung der rassischen Abstammung der Ehefrau Schuster und Bericht über das Ergebnis. Die Sicherstellung des Vermögens der Ehefrau ist auch dann aufrechtzuerhalten, wenn festgestellt wird, dass sie deutschblütig ist, da demnächst die Erweiterung der Ausbürgerungsrichtlinien gegen die deutschblütigen Ehegatten jüdischer Personen, die unter die vorbezeichnete Verordnung fallen, beabsichtigt ist.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
Eing. 16. APR. 1942
Beilagen
II Nr.
Referent | Sachbearbeiter | Vorgang | Kgl.

Der Chef der Gruppe IV des Reichsministeriums des Innern
Quattrone
Regierungsangestellten.

Beglaubigt:

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 402

HA Dat Gestapo 4861

3

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b- 4 L. 14450

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 13.April 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. Löwy, Max
1.) II F 1. Karte verh.? Nein
2.) II F 2. P. A. verh.? Nein
3.) II B zurück.

248/42

[illegible] Landespolizeistelle Düsseldorf
19. APR. 1942
Pol. IV B 4

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Max (Massimo) L ö w y , geb. am 29.8. 1880 in Mähr. Ostrau.
Bezug: Ohne.
Anlagen: 3.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben nebst Anlagen der Stadtsparkasse Frankfurt/Main , in Frankfurt/ Main, vom 30.1.1942 übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230^{V}/41 -212- mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmässigen Antrages (mit "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Über Löwy sind bei der Staatspolizeileitstelle Brünn noch Vorgänge unter dem Aktenzeichen II B 2 - 15.670/40 vorhanden. Sofern er nicht einwandfrei bis zum Jnkrafttreten der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz besessen hat, ist erforderlichenfalls im Einvernehmen mit dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD. beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren festzustellen, ob Löwy die Protektoratsangehörigkeit besitzt.

Jm Auftrage:
gez. Franken.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 24028

5

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K. 19573 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 16. April 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Gestapo Dortmund II 4
28. APR. 1942
Tgb. Nr. 2726/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-~~leit~~-stelle

D o r t m u n d .

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Alfred Aron K e s c h n e r , nähere Personalien ~~geboren am~~ nicht bekannt, ~~in~~ zuletzt wohnhaft gewesen in Hattingen-Ruhr, Bruchstr. 16.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~-der-~~ Heinrich H ü n i n g , Bochum, Graf Engelbertstr. 37, vom 19.2.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. F r a n k e n

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. · IVB4 · 208

Beglaubigt:
Heils
Kanzleiangestellte.

1216

HA Dsf Gestapo 63077

Reichssicherheitshauptamt

IV b 4 b-4 -- L. 14605 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 21. April 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

264/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf

[illegible]R.1942

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Moritz Isr[illegible] L ö w e n s t e i n , geb.am 9.12. 1859 in Iserlohn, zuletzt wohnhaft gewesen in Düsseldorf, Schumannstr. 23.

II B. Tgb. Nr. [illegible]
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Datum Reichsmk. Dem
2.) II F 2. P. A. vorh.?
3.) II B zurück.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1 gegen Rückgabe.

Als Anlage übersende ich ein Schreiben der Commerzbank A.G. in Berlin W 8, Behrenstr. 46-48, unter Hinweis auf den Runderlaß vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230[V]/41 -212- mit dem Ersuchen um Bericht.

Nach den auf Veranlassung der dortigen Dienststelle erfolgten Notierungen im hiesigen Archiv soll der Jude Löwenstein, am 30.9.1941 in Holland verstorben sein. Sofern dieses zutrifft, fällt er nicht mehr unter die 11te Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941. Es ist jedoch dann zu prüfen, ob die Erben seines Nachlasses unter die vorbezeichnete Verordnung fallen. Bejahendenfalls ist gegen sie ein vordruckmäßiger Antrag (mit "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls einzureichen. Sollten jedoch die dortigen Ermittlungen ergeben, daß Löwenstein noch

HA Ddf Gestapo 63077

lebt, sehe ich einem Antrag gegen ihn auf Feststellung des Vermögensverfalls entgegen.

Im Auftrage:

gez. F r a n k e n

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

HA Dat Gestapo 36 326

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- St. 4873 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den [illegible] April 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

269/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle [illegible]

Staatspolizeistelle Düsseldorf
30. APR. 1942
Abt. IV E

[illegible] d o r f.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Kurt Israel S t e e g ,
geboren am [illegible] in [illegible]-Werden.

Bezug: Bericht vom 23.6.1939 - II B 3/65,50/Steeg -.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Reichsschuldenverwaltung - Schuldbuch - Berlin SW 68, Oranienstr. 106-108, vom 10.2.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez.: Franken.

II B. Tgb. Nr. [illegible]
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Fehlanzeige Nein
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Heils
Kanzleiangestellte.

HA Ddf 67633

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- St. 6520 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 24. April 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

270/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. APR. 1942
II B 3

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Frau Lina Sara Stern, ohne näher Personalien.
~~geboren am~~ ~~in~~

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ ~~der~~ Dresdner Bank, Filiale M.Gladbach, Bismarckplatz 7, Postschließfach 270,

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9. 12. 1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez.: Franken.

Beglaubigt:
Hails
Kanzleiangestellte.

AA Mel. E A 30/2

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- M. 12669 -

(In der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben)

Berlin SW 11, den 29. April 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 00 40 Fernverkehr 12 04 71

Auswärtiges Amt
D III 2093
eing. 1. MAI 1942
3 Anl. Durchschl.

An das

Auswärtige Amt

Berlin W 8
Wilhelmstr. 74-76

Betrifft: Prüfung der Voraussetzungen für den Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722) bei dem Juden Alfred M a i e r , geb.am 5.8.1877, wohnhaft in Zürich, Alfred Escherstr. 24.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 3 Durchschriften.

K328454

Der obengenannte Jude unterhält bei der Stuttgarter Bank in Stuttgart ein Bankguthaben, aus denen er an eine im Inlande befindliche Jüdin eine Unterstützungszahlung leisten will. Die Bank bittet um Prüfung, ob das Guthaben auf Grund des § 3 der vorbezeichneten Verordnung dem Reiche verfallen ist, und hat dieserhalb eine Bescheinigung des Zivilstandesamtes der Stadt Zürich - Abteilung für Familienregister - vom 30.1.1942 beigefügt, nach der der Jude Maier und seine Ehefrau Hedwig geb. Strauss, geb.am 30.7.1894, das Bürgerrecht der Stadt Zürich und damit die schweizerische Staatsangehörigkeit besitzen. In der Bescheinigung ist jedoch der Zeitpunkt des Erwerbs der schweizerischen Staatsangehörigkeit nicht angegeben.

As mel. U A 30/2

Zur Prüfung der Frage, ob das Vermögen des Juden Maier auf Grund obiger Verordnung dem Reiche verfallen ist, bitte ich, durch die zuständige Deutsche Auslandsvertretung den Zeitpunkt des Erwerbs der schweizerischen Staatsangehörigkeit feststellen zu lassen und mich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Da die Angelegenheit eilt, darf ich um beschleunigte Behandlung meiner Anfrage bitten.

Im Auftrage:

gez. F r a n k e n.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

K328455

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD
IV B 4 b-4 -- K. 19418 -

Berlin, den 30. April 1942

Urschriftlich

dem Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht Berlin

mit dem Bemerken zurückgesandt, daß es sich um das dortige Aktenzeichen 1 St Js 209/41 handelt.

Im Auftrage:
gez. F r a n k e n.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
Hü

15. 6. 42.

9 Mai 1942

BSA Würz 359

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- St.6574 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 9. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

15 MAI 1942 7690/42

An die

Geheime Staatspolizei I B7
Staatspolizei~~leit~~stelle
~~Frankfurt/Main~~

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Max S t e r n , nähere Personalien nicht ~~geboren am~~ bekannt, ~~früher~~in Braubach wohnhaft.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 2.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ nebst ~~der~~ Anlage des Rechtsanwalts und Notars Carl S t u r m , Oberlahnstein, vom 18.3.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez.: Franken.

Stapo Ffm. II B
21. MAI 1942
nichtsfolgendes bekannt

Beglaubigt:
Kuls
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 359

11. VO
(Klausur)

11. VO
(Blüm)

BSA Nü 366/34

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - St. 3243 -
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 9. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei~~leit~~stelle
Nürnberg-Fürth

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 366

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Sigmund Israel S t r a u ß, geb. am 8. 1. 1884 in Obermoschel, Lkrs. Rockenhausen.

Bezug: Bericht vom 19. 1. 1942, II B 3 - 1368/42 -.

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von dem Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230 V/41 - 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:

Geheime Staatspolizei
Staatspo[illegible]
14. MAI 1942
Anlagen | Bemerkungen | Vorgang | Abgl.

gez. B l u m .

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 306

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 16. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - R. 16 116 -
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Geh. Staatspolizei
Staatspol-Leitstelle Würzburg
Eing. 22. MAI 1942 Abt. B
Nr. 4471/42 Beil. 1

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~leit~~-stelle
Nürnberg

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des ohne Vermögensbeschlagnahme ausgebürgerten Juden Max Rosenstock, geboren am 19. 12. 1899 in Hochhausen.

Bezug: Bericht vom 5. April 1938 - 1828/38 II B.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Bezirkssparkasse Tauberbischofsheim, vom 3. 2. 1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspol[illegible]
21. MAI 1942
II [illegible]
1

Referat	[illegible] weiter	Vorgang	Kgl.
	[illegible]		

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 306

BSA Würz 12

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- S. 4262-

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 3. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. -9. JUN. 1942 Abt.
Nr. 4056/42 Beil. 1

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~leit~~stelle Nürnberg.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Dr. Heinrich Israel Silberstein, geboren am 18.1.1896 in Schweinfurt.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ der ~~der~~ Dresdner Bank - Filiale Schweinfurt - vom 4.3.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez.: Blum.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
Eing. - 8. JUNI 1942
II Nr. /
Beilagen 1

Referat	Sachbearbeiter	Vorgang	Kgl.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Beglaubigt:
Hüls
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 4829

5

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- S. 9766 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 3. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 8. JUNI 1942
Anl. 4 1/2

425/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Josef Samuel S i l b e r , geboren am 10.11.1872 in Rzeszow, früher in Essen, Hindenburgstr. 22, wohnhaft.

Bezug: Bericht vom 19.11.1938 - II D Haft Nr. S 4500 -.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Commerzbank A.G. in Berlin W 8 vom 23.3.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230^{V}/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

II B.) Tgb. Nr. Fritz
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verf.?
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez.: B l u m .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 60310

Reichssicherheitshauptamt

IV b 4 b-4 -- Nr. 4264 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 15. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Karteikarte — nicht — vorhanden.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin
17 JUN 42
Eingang

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Berlin

IV B 2 - L.Nr. 4044/42

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) bei dem Juden Ludwig Israel Liebermann, geb.am 15.6.1895 bzw. 1896 in Berlin-Charlottenburg.

Bezug: Bericht vom 6.5.1942 - II b 3/Liebermann, Ludw.

Anlagen: 2 geheftet.

Der dortige Feststellungsantrag auf Verfall des Vermögens des Juden Ludwig Israel Liebermann wird anbei zurückgesandt mit dem Ersuchen um Überprüfung des Geburtsdatums.

Nach den hiesigen Vorgängen ist der Jude Liebermann am 15.6.1896 geboren, während in dem dortigen Feststellungsantrag als Geburtsjahr 1895 angegeben ist.

Im Auftrage:

gez.: Bluhm.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. 208

Beglaubigt:
Angestellte.

BSA Nr. 105

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b-4 -- K. 12499 -

Berlin, den 16. Juni 1942

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 19. JUN. 1942 Abt.
Nr. 5040/42 Beil.

Urschriftlich

der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeistelle
W ü r z b u r g

übersandt.

Ich ersuche, Antragstellerin in geeigneter Weise zu bescheiden, entweder daß das Vermögen der genannten Personen wegen Volks- und Staatsfeindlichkeit eingezogen worden oder, daß es nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) dem Reich verfallen ist.

Falls die von Antragstellerin genannten Vermögenswerte etwa bisher nicht bekannt waren, ist wegen ihrer nachträglichen Erfassung sofort das Weitere zu veranlassen.

Im Auftrage:
gez.: B l u m .

Beglaubigt:
Dürls
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 105

HA Ddf Gestapo 26178

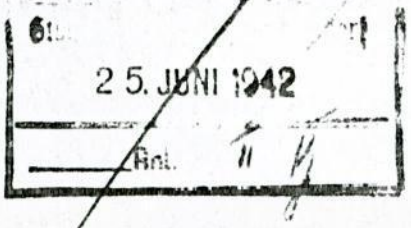
2)

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H. 15241 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 23. Juni 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



489
42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Juden Albert Israel Hamm und Ernst Israel Hamm, ohne nähere ~~xxxxxxxxxx~~ xxx Personalien.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des ~~xxxx~~ Amtsgerichts in Wuppertal vom 16.2.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

II B.) Tgb. Nr. Hamm
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Gs.

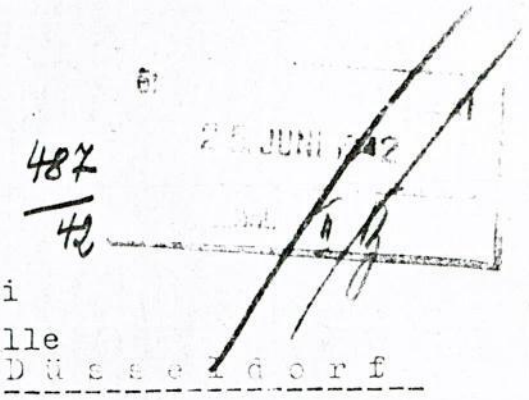
HA Dsf Gestapo 66766

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- M. 11395 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 27. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Johanna Sara Wertheim, geb. Cohen, verw. Simon geboren am 31.1.1862 in Dinslaken, zuletzt wohnhaft in München-Gladbach.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des -der- Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens vom 24.1.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Plum.

II B 3 Tgb. Nr. Wertheim
1.) II F 1. Karte verh.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. verh.? Fehlanzeige Datum
3.) II B/ zurück.

Beglaubigt:
Angestellte.

BSA Nr. 455

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- W. 11401 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 23. Juni 194 2

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B 3

Staatspolizeistelle Halle (S.)

25. JUNI 1942

Eing.

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizei-~~xxxx~~-stelle

H a l l e / S a a l e

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Helene Sara Wellner, ohne nähere Personalien.

~~xxxxxxxxxxxx~~ xxx

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ xxx -der- Steuerberatung Ernst Bauer, Bad Neustadt/Saale, vom 16.3.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Staatspolizeistelle II S
Keine Vorgänge.
Halle, den 25. 6. 42

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Gs.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 455

11648/42.

HA Ddf Gestapo 59200

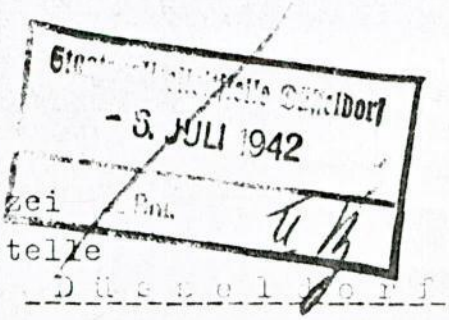
Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- M. 11578 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

510
42



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin [illegible], geb. [illegible], geboren am [illegible] in [illegible], zuletzt wohnhaft gewesen in M.-Gladbach, [illegible] 11.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Reichsschuldenverwaltung in Berlin vom 28.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. [illegible].

II B. Tgb. Nr. ———
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. P. A. verb.?
3.) II B zurück.

Beglaubigt:
Hils
Kanzleiangestellte.

HA Ddf. Gestapo 13112

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- W. 11609 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

515/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 8. JULI 1942
Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdinnen Karoline van W i e n, geb. am 30.4.1884 in Uerdingen und Elisabeth van Wien, geb. am 16.11.1891 in ~~xxxxxxxxxxx~~ Uerdingen.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1 (geheftet).

die ~~Das~~ gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des

~~der~~ Hans Klünsch, Krefeld, Corneliusstr. 10, vom 19.2. und 28.5.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

II B. Tgb. Nr. ———
1.) II F 1. Karte verb.? Wo Wien
2.) II F 2. P. A. verb.? Festgestellt
3.) II B zurück.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Angestellte.

Gs.

BSA Rep 32

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 — H. 15497

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 30. Juni 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Würzburg
Eing. 10. JUL. 1942 Abt.
56/1/42 Beil. 1

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~xxxx~~-stelle
Nürnberg

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Benno Israel Hellmann, ohne nähere Personalien, früher wohnhaft gewesen in Ebelsbach/Mainfr.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~

-der- Sparkasse Hassfurth-Hofheim-Königsberg i.B., Hauptstelle Hassfurt, vom 14.5.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 290 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

9 JUL 1942

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Gs.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 32

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD
IV B 4 b-4 -- K. 19418 -
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

10. Juli 1942

60 b 68

JUSTIZBEHÖRDEN 16.7.42 -7-8 2. BERLIN-MOABIT

An

den Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht Berlin

Berlin NW 40,
Turmstr. 91

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. 11. 1941 (RGBl. I, S. 722);
hier den Juden - ~~die Jüdin~~ Walter Israel Kronenberg, geb. am 11.2.1897 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 189.-

Bezug: Schreiben vom 25.3.1942 - Akt.Zch. 1 St Is 209/41

Anlagen: ./.

Es ist gemäß § 8, Ziffer 1 vorbezeichneter Verordnung festgestellt, dass das Vermögen obengenannter Person dem Reich verfallen ist.

Für die Verwaltung und Verwertung des verfallenen Vermögens ist der Oberfinanzpräsident Berlin - Vermögensverwertung - Außenstelle in Berlin NW 40, Alt-Moabit Nr. 143/144 allein zuständig.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. 208

Die Akten v. Eggert liegen z.Zt. Herm Sch. d. Kompanie vor. 22.7. Weiss

Akten z.Zt. vorhand. 28.7.42

Akten 2 St. Js. 307.39 beifügen 21/7.42

Akten v. Eggert liegen Fr. Sch. d. Kompanie nicht vor 4. Wird dem Letzten Band von 2 St. Js. 307.39 beifügen 28/7.42

HA Ddf 62938

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- k. 2976 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 22. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
27. JULI 1942
Tgb. II B

540/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Jakob Israel Kaufmann II, geboren am 26.11.1892 in Hüls, zuletzt wohnhaft in Krefeld, Westwall 188.

Bezug: Bericht vom 13.9.1941 - B.Nr. II B 3/68.50/738/41 Kaufmann, Jac.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des-

-der- Reichsschuldenverwaltung-Schuldbuch- in Berlin SW 68 vom 10.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Blum.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. P. A. vorh.? Befindet sich Hüls
3.) II B zurück.

Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD. · IV B 4 · 208

Beglaubigt:
Hüls
Kanzleiangestellte.

BSA Rep 32

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H. 10482 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 23. Juli 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing 28. JUL. 1942 Abt.....
Nr. 6074/42 Beil. ?

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~leit~~-stelle
Nürnberg

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Bruno Israel Hellmann, geboren am 4.9.1894 in Würzburg, zuletzt wohnhaft Würzburg, Bauerstr.1.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~

-der- Reichsschuldenverwaltung-Schuldbuch- in Berlin SW 68, Oranienstr.106-109, vom 8.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 2360 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls. Der Obengenannte ist mit Bekanntmachung vom 10.11.1939 (Dtsch.Reichsanzeiger Nr.267 vom 14.11.1939) ohne Vermögensbeschlagnahme ausgebürgert.

Im Auftrage:
gez. Blum.

7 JUL 1942

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Beglaubigt:
Hilds
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 32

HA Ddf Gestapo 61443

8

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K. 19381 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 24. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JULI 1942
Anl. II B

548/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Hans Heinz Israel Katzenstein, ohne nähere Personalien, zuletzt wohnhaft in Wuppertal-Elberfeld, Cäcilienstr.41, ~~geboren am~~ bzw. Moltkestr. 23.

gel. 20.7.73 Stb.-Pol.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 2.

Die ~~XXX~~ gegen Rückgabe beigefügten Schreiben des ~~der~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens in Berlin vom 2.1. und 7.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls. In der Angelegenheit der ausgebürgerten Jüdin Edith Eichenberg, geb. Katzenstein, geb. am 2.2.1910 in Elberfeld, ist Weiteres nicht zu veranlassen.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

II B. Tgb. Nr. ———
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Fehlanzeige
3.) II B zurück.

Abgabe am 7.7.42

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD.
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dalf Gestapo 11287

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 – H. 2515.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

546/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JULI 1942
Abt. II
Düsseldorf

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1942(RGBl. I, S.722); hier: den Juden Hugo Israel H i r s c h, geb. am 24.7.1899 in Düsseldorf.

Bezug: Erlaß vom 30.5.1942 - IV B 4 b-4 - H. 2515.

Ich ersuche um beschleunigte Erledigung des vorgenannten Erlasses.

Im Auftrag:
gez.: Baum
Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.
Ausgabe am

Der Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

schr,

BSA Wü 359

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - St. 6574 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 31. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

Staatspolizeistelle Frankfurt
Eing. 5. AUG. 1942
Vg.
Erledigt:
Vorgelegt:

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
Frankfurt/Main

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls bei dem Juden Lax S t e r n , ohne nähere Personalien, früher in Braubach wohnhaft.

Bezug: Erlaß vom 9.5.1942 - IV.B 4 b-4 - St. 6574 -.

Ich ersuche um baldige Erledigung meines Erlasses vom 9.5.1942.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Beglaubigt:
Heils
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD.
208

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 359

BSA Rep 455

Reichssicherheitshauptamt

IVB 4 b-4 -- W. 11401 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 31. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle

Nürnberg-Fürth

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Helene Sara W e l l e r , ohne nähere Personalien.

Bezug: Erlaß vom 23.6.1942 - IV B 4 b-4 -- W. 11401 -.

Anlagen: 1 geheftet.

Die Staatspolizeistelle Halle/Saale hat den Erlaß vom 23.6.1942 zuständigkeitshalber nach dort weitergeleitet.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben nebst Anlage des Ernst Bauer in Bad Neustadt vom 5.5.1942 übersende ich mit dem Ersuchen um baldigen Bericht.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth
Eingang -9 AUG. 1942
II 6283 / 42 1
Referent | Bemerkungen | Vorgang | Kpl.
IB3 | | | V

104

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt: Hüls
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 455

HA Ddf Gestapo 26178

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K. 15241 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. August 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

10. AUG. 1942
Anl.

489/42

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls der Juden Albert Israel H a m m , geb.am 11.5.1880 in Wattenscheid und Ernst Israel H a m m , geb.am 11.11.1883 in Rheydt.

Bezug: Erlaß vom 23.6.1942 - IV B 4 b-4 - H.15241 -.

Anlagen: 1 geheftet.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben nebst Anlage des Amtsgerichts Wuppertal - Abt.31 - vom 25.6.1942 übersende ich unter Hinweis auf meinen Erlaß vom 23.6.1942 mit dem Ersuchen um baldigen Bericht.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Beglaubigt: Heils
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 35531

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K. 15821 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 20. August 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

584/42

Geheime Staatspolizei
24. Aug. 1942

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdinnen Martha Sara Kaufmann, geb. Sontheimer, geb. am 26.7.1879 in Weikersheim und der Melanie Sara ~~geboren am~~ ~~in~~ Kaufmann, geb. Kaufmann, geb.am 2.3.1902 in Wuppertal-Elberfeld.

Bezug: Bericht vom 21.4.1939 - II B 3 /68,50 K.143.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ -der- Firma J.Wichelhaus P.Sohn A.-G., Wuppertal-Elberfeld, vom 10.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Referat Berlin
3.) II B zurück.

HA Dsdf Gestapo 4855

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- L.7725 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 21. August 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 [illegible]

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
24. AUG. 1942

580/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei~~leit~~stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Hugo Israel Loewenthal, geboren am 16.4.1882 in Linnich, zuletzt wohnhaft Düsseldorf, Kirchfeldstr. 173.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 2 geh.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~ nebst ~~der~~ Anlagen der Hannoverschen Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit zu Hannover, vorm. Preussischer Beamten-Verein, Hannover, 12.3.und 4.5.1942.

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Blum.

Beglaubigt:
[signature]
Angestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Gs.

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Festgestellt Nein
3.) II B zurück.

BSA Wü 186

Durchschrift!

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 -- L. 14613 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 24. August 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

An die

Deutsche Bank - Filiale Würzburg -

in Würzburg.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11. 1941 (RGBl. I, S.722); hier: den Juden Julius Linz, geb.am 3.3.1883 in Würzburg.

Bezug: Schreiben vom 3.3.1942 - Korr.-Abtl. A/Kn.

Da obengenannte Person die Staatsangehörigkeit von USA besessen hat, ist ein Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung nicht eingetreten. Ich weise jedoch wegen der etwaigen Anmeldung als Feindvermögen auf die Verordnung vom 15.1.1940 (RGBl. I, S.191) hin.

Im Auftrage:
gez.: Blum.

- -

--- Abschriftlich ---

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 186

BSA Wü 186

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b-4 -- L. 14613 -

Berlin, den 24. August 1942

Geh. Staatspolizei
Staatpol.-Stelle Würzburg
Eing. -1. SEP. 1942 Abt.
Nr. 4107/42 Beil.

Abschriftlich

der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeistelle
- Außendienststelle Würzburg -

PA.

in Nürnberg-Fürth

unter Hinweis auf den Bericht vom 27.6.1942 - II B 3 - 4107/42 - zur Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Beglaubigt:
Kr., Angestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei und des SD.
208

Stapo.-Adst.
B.Nr. 4107/42 - II B 3 -

Würzburg, den 2.September 1942.

1. Kenntnis genommen. Weiteres ist in der Angelegenheit nicht veranlaßt.
2. Weglegen zum Pers.Akt: Julius Jsrael L i n z, geb.am 3.3.1883 in Würzburg.

I.A.

Kr.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 186

HA Ddf Gestapo 35512

Reichssicherheitshauptamt

IV b 4 b-4 -- k. 1968 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 24. September 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Utsoverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

74

650/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Willi Israel Kaufmann,
geboren am 22.6.1898 in Oberstadt/Baden.

Bezug: Bericht vom 5.12.1938 - I Sta (Ausb.) Kaufmann.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben der

-der- Bezirkssparkasse Buchen i.Odw. vom 20.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmässigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls. Ich ersuche um Feststellung und Bericht, ob der im Schreiben vom 20.4.1942 Genannte mit dem ausgebürgerten Juden Willy Kaufmann, geb.am 22.6.1898 in Oberstadt/Baden, dessen Vermögen als dem Reiche verfallen erklärt wurde, personengleich ist.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verh.? [illegible]
2.) II F 2. P. A. verh.? [illegible]
3.) II B zurück.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Glaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 354

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- St. 1011 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 28. September 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. OKT. 1942 Abt.....
Nr. 35481/42 Beil. 1

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~leit~~-stelle
Würzburg.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Juden Berta Sara S t e i n b e r g e r, geb. May, geb.am 18.10.1892 in Nürnberg, zuletzt wohnhaft in Kissingen ~~geboren am~~ ~~in~~ und Meta Sara Steinberger, ohne nähere Personalien, zuletzt wohnhaft in Schweinfurt.

J.S. 47 W.Würz/42.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des

~~der~~ Bankgeschäfts Ferd.Schroeder & Co. Köln, vom 9.5.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern · Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD · 208

Beglaubigt:
Hübs
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 354

AA Nr. II A 12413

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Berlin SW 11, den 5. Oktober 1942.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 -- T. 2378 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Auswärtiges Amt
D III 5965
eingeg. [illegible]
Anl. [illegible]

An das

Auswärtige Amt

Berlin W8,

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls bei dem Juden Ludwig Israel T h a l h e i m e r , geb. am 19.1.1887 in Frankfurt/M.

Bezug: Schreiben vom 15.9.1942 - D III 5358 -.

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt - Niederlassung für das Deutsche Reich - in Munchen 23, Leopoldstrasse 8, hat Mitteilung erhalten, dass der Jude Thalheimer ohne Vermögen ist und somit eine Verfallsfeststellung aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 nicht notwendig ist. Thalheimer hat bereits im Jahre 1938 seine gesamten Vermögenswerte auf seine arische Ehefrau Josefine Thalheimer, geb. Knoll, geb. am 22.6.1891 in Bozen, übertragen lassen.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Beglaubigt:
Kleibs
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Selch. IV

kA Adf. Gerlach 33560

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 S 1o176

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Oktober 194 2.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f .

679/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. OKT. 1942
Abt.

Betrifft: Den Juden Hans Israel S p i e g e l , ohne Personalien, früher Lackhausen bei Wesel, jetzt Holland.

Bezug: Ohne.

Die Deutsche Bank - Filiale Wesel - in Wesel, Postschliessfach 49, hat mit Schreiben vom 17.12.1941 -Korresp.-Abtlg.- um Feststellung und Mitteilung gebeten, ob das Vermögen des Obengenannten aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) dem Reich verfallen ist.

Hiernach ist die Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 der Verordnung erforderlich, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941, II A 5 - Nr. 23o^{V}/ 41 - 212, ersuche ich um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines Antrages (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

II B. Tgb. Nr. 21.10.42
1.) II F 1. Karte vorh.?
2.) II F 2. P. A. vorh.?
3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Beglaubigt: Hils
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

BSA Rep 359

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 St. 6574

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Oktober 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 20. OKT. 1942 Abt.
Nr. 6859/42 Beil. ×

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle

N ü r n b e r g .

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

II F 1

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls bei dem Juden Max Israel S t e r n , geb. am 16.1o. 1895 in Braubach, am 3.4.1922 von Braubach nach Kleinwallstadt, Krs. Aschaffenburg, verzogen.

Bezug: Erlaß vom 9.5.1942 - IV B 4 b-4- St. 6574 -.

Die Staatspolizeistelle Frankfurt/M. hat den Erlaß vom 9.5.1942 zuständigkeitshalber nach dort zur weiteren Erledigung abgegeben. Ich ersuche um baldige Erledigung der Angelegenheit.

Geheime Staatspolizei
Staatspol...
19. OKT. 1942
Würzburg

Im Auftrage:
gez.: B l u m e

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 359

HH Ddt Gestapo 37 337

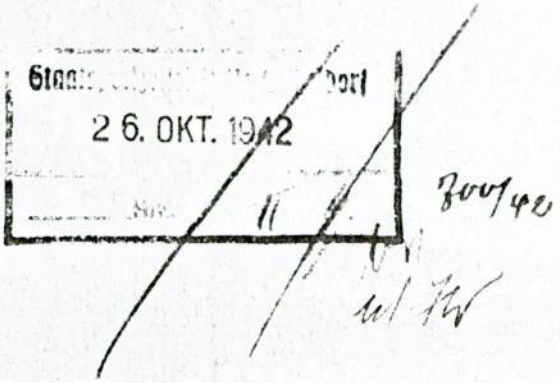
111

Reichssicherheitshauptamt

· IV B 4 b-4 -- L. 13008 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 20. Oktober 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Den ausgebürgerten Juden Rudolf Israel L e v y , geb.am 5.5.1908 in Essen, wohnhaft gewesen in Essen, Alfredstr.29.

Bezug: Bericht vom 7.5.1942 - II B 3/Levy, Rudolf.

Durch Bekanntmachung vom 4.10.1941 - veröffentlicht in der Nr. 236 des Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeigers vom 9.10.1941 - ist das Vermögen des durch Bekanntmachung vom 5.11.1940 (Deutscher Reichsanzeiger Nr.263 vom 8. 11.1940) der deutschen Staatsangehörigkeit verlustig erklärten Juden Rudolf Ludwig Israel Levy, geb.am 5.5.1908 in Essen, als dem Reiche verfallen erklärt worden.

Ich bitte das Weitere zu veranlassen.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II B. Tgb. Nr. ———
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Befindet sich Dienstelle
3.) II B zurück.

HA Ddf Gestapo 30688

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- W. 11237 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 20. Oktober 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

9

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
26. OKT. 1942
II B 3
699/42

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall bei der Jüdin Charlotte Sara Walter, geb. Bernheim, geb.am 23.6.1877 in Waldshut.

Bezug: Bericht vom 26.6.1942 - Tgb.Nr. II B 3/Walter, Charlotte, Sara.

Anlagen: 2.

Der dortige Feststellungsantrag vom 26.6.1942 nebst Durchschrift wird anbei zurückgesandt mit dem Hinweis, daß die dortige Stelle bereits unterm 23.1.1942 Feststellungsantrag über die obengenannte Jüdin eingereicht hat. Die Feststellung des Vermögensverfalls ist von hier unterm 18.6.1942 erfolgt.

Ich nehme an, daß es sich bei der in dem dortigen Feststellungsantrag vom 26.6.1942 genannten Jüdin um die gleiche Person handelt, obwohl Vorname und Geburtsort verschieden angegeben sind. Auch ist in dem dortigen Feststellungsantrag vom 23.1.1942 als Zeitpunkt der Abwanderung nach England der März 1939 angegeben.

Ich ersuche um Überprüfung der Angelegenheit.

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. D. A. vorh.? Belegt Nicht belegt
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddt Gestapo 60326

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- L. 15196 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 23. Oktober 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. 3.2.90
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Berlin
2.) II F 2. P. A. vorh.? Polizeiamt Berlin
3.) II B zurück.
An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
26. OKT. 1942
Eing. II

703/42

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,

Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Hugo Israel Lichtenstein, geb. 3.2.1890, bezw. 3.12.1900 in Stadtoldendorf, zuletzt wohnhaft in Solingen-Ohligs, Düsseldorfer Str. 34.

Bezug: Bericht vom 8.7.1942 - II B 3 /Lichtenstein.

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von dem Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 6, Ziffer 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 3.12.1941 - II A 5 Nr. 23 V/41 -212- ersuche ich um Vorlage eines vordruckmässigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten

./.

HA Ddf Gestapo 60326

Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Weiter ersuche ich um Feststellung des genauen Geburtsdatums des L i c h t e n s t e i n, der nach den hiesigen Vorgängen am 3.12.1900 geboren ist. Ein Bericht vom 19.1.1942 liegt hier nicht vor.

Im Auftrage:

gez. B l u m .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei und des SD.
208 · 1241

Beglaubigt:
Kanzlei angestellte.

11 VO
(Nobrega)

11. VO

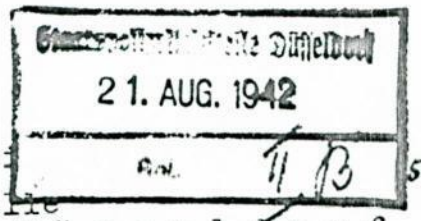
(Kolver)

HA Adj. Gestapo 9402

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 20. August 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 -- B.15699 -
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Klara Sara Bernhard, geb. Warschwasky, geboren am 27.1.1892 in London, früher Duisburg, Charlottenstr. 64 wohnhaft.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben -der- Reichsschuldenverwaltung in Berlin vom 7.4.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

II B. Tgb. Nr. .....
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Nein
3.) II B zurück.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Hüls
Kanzleiangestellte.

Gs.

HA Dat Gestapo 45 15 1

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- G. 11391 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. September 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
14. SEP. 1942

623
42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Julius Israel Goldberg, ohne nähere Personalien, früher Essen-Ruhr, Frankenstr. 301, wohnhaft.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben

-der- Commerzbank A.G. in Berlin W 8 vom 24.2.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

Abl. 2. 20.42

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. D. A. verf.?
3.) II B zurück.

Der Höhere SS- und Polizeiführer im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 58811

13

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 7. September 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 00 40, Fernverkehr 12 64 21

IV B 4 b-4 - E. 1426.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

617/42

Gr... Düsseldorf
13. SEP. 1942

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Kurt Israel E l i a s
geboren am 1.2.1906 in Velbert

Bezug: Bericht vom 30.4.1938 - II B 3 /68.50/1252/38/E.23.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des

-der- Sparkasse Bochum vom 24.Juni 1942.

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez.: K o l r e p

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 12293

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 B. 15759

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. Oktober 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 – Fernverkehr 126421

692
42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
--Düsseldorf--

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Alex Israel Bouscher, geb. am ~~xxxxxxxxxx~~ geboren am 5.1.1880 fr. in Bad Neuenahr.

Bezug: Ohne.

X

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~xxx~~ -der- Reichsschuldenverwaltung - Schuldbuch - vom 28.3.1942 - 5422 - 99 171 -

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Sie
2.) II F 2. D. A. vorh.? Heim Reichsamt Dein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez: Kolrep.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 92

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - Nr. 7812 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 22. Oktober 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 - Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-~~XXXX~~-stelle Nürnberg

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Moritz, genannt Max Israel Kahn, geboren am 2.4.1882 in Mittelsinn Mainfr. zuletzt wohnhaft Hassfurt, Adolf-Hitlerstr. 44.

Bezug: Bericht der Aussenstelle Würzburg v. 15.7.1938 II B 3983/38.

Anlagen: - 1 -

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~XXXX~~ -der- Sparkasse Hassfurt-Hofheim-Königsberg i.B., Hauptstelle Hasfurt, Hassfurt/Mainfr. vom 14.5.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 290 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Kolrep.

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 29. OKT. 1942 Abt.....
Nr. 7637/42 Beil. 1

Geheime Staatspolizei
28. OKT. 1942
1

Beglaubigt:
Angestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 92

HH Dof Gestapo 26178

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H. 15241 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. Oktober 194 2
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle,

D ü s s e l d o r f

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. OKT. 1942
Abt. IV B 4

H 15/42

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) hier: den Juden Albert Israel H a m m, geb. 11.5.1880 in Wattenscheid, zuletzt wohnhaft in Wuppertal, und Ernst Israel H a m m, geb. 11.11.1883 in Rheydt.

Bezug: Erlass vom 23.6.1942 - Aktenzeichen wie oben -
u.Erlass " 6.8.1942 - " " " -.

In vorbezeichneter Sache ist meine Entscheidung nach § 8, Abs. 1 der genannten Verordnung dringend erforderlich. Ich ersuche daher um beschleunigten Bericht.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 66533

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H. 9965 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 29. Oktober 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

740
~~739~~/42

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle,

D ü s s e l d o r f.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Josef Israel H e i n e m a n n, geb. am 25.4.1866 in Königheim.

Bezug: Erlass vom 9.1.1941 - Aktenzeichen wie oben-.

In vorbezeichneter Sache ist meine Entscheidung nach § 8, Abs. 1 der genannten Verordnung dringend erforderlich. Ich ersuche daher um beschleunigten Bericht.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Beglaubigt:

Angestellte.

Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD. · 208 ·

BSA Nürn 92

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K.11842 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 2. November 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle Nürnberg,

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Jüdin Rosa Sara K a h n, geboren am 4.12.1858 in Kleinsteinach b.Hassfurt/Mainfranken.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~des~~

-der- Sparkasse Hassfurt-Hofheim-Königsberg i.B., Hauptstelle Hassfurt in Hassfurt vom 18.5.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

- 8. NOV. 1942

Ges. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 10.NOV.1942 Abt.....
Nr. 7750/42 Anl. 1

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 92

77

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 b-4 - K. 19418.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. November 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

An den

Herrn Generalstaatsanwalt
beim Landgericht Berlin

Berlin NW 40

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: den Juden Walter K r o n e n b e r g, geb. am 11.2.1897 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 181.

Bezug: Schreiben vom 30.7.1942 - und 2.9.1942 - 1 St. J.209/41.

Das dortige Schreiben vom 25.3.1942 nebst Anlage wurde dem Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg, Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, zur Kenntnisnahme übersandt.

Ich habe diesen heute gebeten, Ihnen eine Abschrift Ihres vorbezeichneten Schreibens und dessen Anlage zu übersenden.

Im Auftrage:
gez.: K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 62433

16

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 11. November 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - J. 4228.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

750/42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
16. NOV. 1942
Abt. II B

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: den Juden Hans J o r d a n, geb. am 10.9.1899 in Hüsten.

Bezug: Bericht vom 26.5.1942 - II B 3/Jordan, Hans Isr.

Das Vermögen des Juden J o r d a n ist bereits durch Bekanntmachung des Herrn Reichsministers des Innern vom 2.7.1941 (Reichsanzeiger Nr. 155 vom 7.7.1941) als dem Reich verfallen erklärt worden.

Ich bitte, den zuständigen Oberfinanzpräsidenten entsprechend zu unterrichten.

II B. Tgb. Nr. .....
1.) II F 1. Karte vorh.? 46
2.) II F 2. D. A. vorh.? Fehlt
3.) II B zurück.

Im Auftrage

gez.: K[illegible]

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsf Gestapo 66011

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- L.2058 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 11. November 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leitstelle

Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Friedrich Israel Lambertz, geb. am 18.10.1888 in Kempen, zuletzt wohnhaft Viersen, Hauptstr.87.

Bezug: Bericht vom 4.6.1942 - II B 3 - Lambertz, Friedr.I

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von dem Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 II A 5 Nr. 230^{V}/41 - 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:

gez. Kolrep.

II B. Tgb. Nr. ...
1.) II F 1. Karte verh.
2.) II F 2. D. A. verh.
3.) II B zurück.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
SS-Hauptsturmführer
208

Beglaubigt:
Angestellte.

BSA Wü 23

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H. 533/42 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 4. Dezember 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle,

N ü r n b e r g .

Betrifft: Die Jüdin Siddi H e c h t, geb. Lehmeier, geb. am 7.7.1905 in Gunzenhausen.

Bezug: Bericht der Stapo Würzburg, vom 10.5.1938 - II B -.

Das Amtsgericht Berlin- Abteilung 461 -, in Berlin C 2, Neue Friedrich Str. 4, hat mit Schreiben vom 28.5.1942 - 461.VI.107.41-um Feststellung und Mitteilung gebeten, ob das Vermögen der Obengenannten aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) dem Reich verfallen ist. Hierbei wurden folgende Vermögenswerte bekannt:
Anteil an dem Nachlass nach Just Ferdinan Oppenheimer, früher in Berlin, Jagowstr. 12 wohnhaft, am 5.10.1940 in Stockholm verstorben.

Hiernach ist die Feststellung des Vermögensverfalls gemäss § 8, Ziffer 1 der Verordnung erforderlich, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941, II A 5 -Nr. 230 V/41 - 212, ersuche ich um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines Antrages (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:
gez. K o l b e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 23

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. 19. DEZ. 1942
Nr. 8276/42

Geheime Staatspolizei
Staatspol. [illegible] Würzb.
18. DEZ. 1942
Beilagen
Bezeichnung | Stck.

HA Dolf Gestapo 66720

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H. 15190 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 7. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle,

D ü s s e l d o r f .

Geheime Staatspolizei Düsseldorf
15. JAN. 1943
Anl. 19/43

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Dr. med. Maximilian Theodor Israel H o f f a, geb. 11.8.1872 in Viktoria-West/Süd-Afrika, zuletzt wohnhaft in Wuppertal-Barmen, Bleicherstr. 10.

Bezug: Bericht vom 10.Januar 1942 - II B 3 - 88.50/ Hoffa Theo Isr.-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -"Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143, getroffen worden.

II B/ Tgb. Nr. Hoffa
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. D. A. vorh.? Feststellt Nein
3.) II B zurück. Ausgabe am 16.1.43 II B

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf 4855

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- L. 7725 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

27. JAN. 1943
Anl. III G 37,43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Hugo Israel Loewenthal, geb.am 16.4.1882 in Linnich, Krs.Jülich, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, Kirchfeldstr.173.

Bezug: Bericht vom 28.10.1942 - II B 3/Loewenthal, Hugo I.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B. Tgb. Nr. Loewenthal, Hugo
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.
Ausl. 15.10.42

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 4492

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- W.11809 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei-Stelle Würzburg
Eing. 27. JAN. 1943 Abt.
Nr. 3278/42 Beil. X

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg.

PA.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Gisela Sara Weinstock, geb.am 30.6.1915 in Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht der Außenstelle Würzburg vom 17.8.1942 II B 3 - 3278/42 -.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 449

Im Auftrage:

gez. Kolrep.

Geheime Staatspolizei
Staatspo...
26. JAN. 1943
Vorgang

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 61989

25

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K.6542 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 15. Januar 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
23. JAN. 1943
Tgb. II B

29/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Simon Israel Kirchheimer, geb.am 29.7.1883 in Mainz, zuletzt wohnhaft in M.-Gladbach, Hindenburgstr.159.

Bezug: Bericht vom 5.9.1942 - II B 3 Kirchheimer, Simon I.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle" - in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. D. A. vorh.? Ja Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. Kolrep.

Beglaubigt:

Heils
Angestellte.

HA Dat Gestapo 50340

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- F. 3136 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 19. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verb.? Fo Lista
2.) II F 2. P. A. verb.? Personalakt Vasen
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
Anl.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Johanna Sara Vasen, geb. am 14.2.1875 in Duisburg.

Bezug: Bericht vom 14.1.1942 - II B 3/68.50/2939/40/Vasen.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

II B 3/Vasen.
Z.d.P.A.
Düsseldorf, den 1[illegible].2.43.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Hüls
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 335022

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- S.9975 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 20. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
Pol. II B

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Hans Israel Spiegel, geb. am 22.10.1895 in Koblenz, zuletzt wohnhaft Obrighoven bei Wesel, Krs.Rees 160/5.

Bezug: Bericht vom 14.4.1942 - II B 3/199/Spiegel, Hans Isr.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. D. R. vorh.? Reingelegt Ja
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Heils
Angestellte.

II B 3/Spiegel.

Zld.P.A.
Düsseldorf, den 30.1.43.

BSA Nürnberg 189

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 L. 15540
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 22. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei-Leit-Stelle Würzburg
Eing. 28. JAN. 1943
Nr. 7056/42 Beil. 1
Nürnberg

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Nürnberg

U. mit 2 Beil. an A.G. Gerolzhofen am 22.9.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Stefan Israel Löbhardt
geboren am 17.8.1897 in Gerolzhofen, zuletzt wohnhaft daselbst.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des

-der- Amtsgerichts Gerolzhofen vom 3.8.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
27. JAN. 1943
1
II
Sachbearbeiter | Vorlegung | Frist

Der Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 189

BSt Nürn 355

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - St. 4735

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 22. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Ge. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. 28. JAN. 1943
Nr. 7389/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
Außendienststelle

in Würzburg

PA.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Jakob Israel Steinhäuser, geb. am 16.11.1872 in Oberlauringen

Bezug: Bericht vom 20.11.1942 - I B 3 - Kr./7389/42

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei und des SD
208

Beglaubigt:
Wellmann
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 355

Hh Dolf. Gerhard 55560

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 23. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - G.7944.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verh.? Ja Stein
2.) II F 2. P. A. verh.? Ja
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
Abt. II

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Agathe Sara Grünebaum geb. Hirschland
geb. am 23.5.1875 in Essen

Bezug: Bericht vom 23.9.1942 - II B 3/Rgb.Nr.1319/41/ Grünebaum

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Ordnungspolizei und des SD
207

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II B 3/Grünebaum.
Z.d.P.A.
Düsseldorf, den 1/2.43.

HA Ddf Gestapo 27429

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - G.7408

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte verh.? Ja
2.) II F 2. P. A. verh.? Ja
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
Abt. II B

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Erich Israel Grünebaum
geb. am 26.3.1902 in Essen

Bezug: Bericht vom 24.9.1942 - II B 3/Tgb.Nr.2205/41 Hirschland

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 27429

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - G.7409

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
Abt.

66/43

An die Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Gabriele Sara Grünebaum geb. Neumann
geb. am 21.10.1910 in Cottbus

Bezug: Bericht vom 24.9.1942 - II B 3/Tgb.Nr.2205/41/ Hirschland

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

II B 3/Hirschland.

Z.d.P.A.
Düsseldorf, den 8.2.43.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Düf Gestapo 55 ~~229~~ 560

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 26. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - G. 7943.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. D. R. verb.?
3.) II B zurück.

Sicherheitspolizeistelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
Gest.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Ernst Israel Grünebaum
geb. am 14.9.1861 in Geseke/Westf.

Bezug: Bericht vom 23.9.1942 - II B 3/Tgb.Nr.1319/41/Grünebaum

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
209

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 27429

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 26. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - H. 13646.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. D. R. verh.?
3.) II B zurück.

30. JAN. 1943
Anl.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Henriette Sara Hirschland geb. Simon
geb. am 19.4.1889 in Düsseldorf

Bezug: Bericht vom 24.9.1942 - II B 3/TGb.Nr.2205/41/Hirschland

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Bolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 24028

9.

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 26. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b–4 – K. 19573

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

II B. Tgb. Nr. ———
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja
2.) II F 2. D. A. vorh.? Beigefügt
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. JAN. 1943
A.-L.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: den Juden Alfred Israel Keschner, geb. am 21.10.1888 in Kolomea, zuletzt wohnhaft in W.-Elberfeld, Poststr. 9.

Bezug: Bericht vom 4.11.1942 – II B 3/Keschner, Alfred I. –

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg – "Vermögensverwertungsstelle"– in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

II B 3/Keschner.
Z.d.P.A.
Düsseldorf, den 9.2.43.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Wiedemann
Kanzleiangestellte.

BSA Nr. 353

81

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - St. 1673

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 28. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. -5. FEB. 1943
Nr. 7388/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg - Fürth

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: Hans Israel S t e i n , geb. am 8.12.1902 in Brüssow.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außenstelle Würzburg vom 17.11.1942 - 7388/-IIB 3/Kr.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

- 4. FEB. 1943

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 353

BSA Nürn 426

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 – Sch. 1387

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 29. Januar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. -5. FEB. 1943
Nr. 7371/42 Anl. X

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg - Fürth

PA.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Justin Israel S c h ö n f ä r b e r ,
geb. am 21.3.1905 in Aub.

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 26.11.1942 - II B 3 - Kr/St. 7371/42

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 426

Geheime Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
-4. FEB. 1943
Eingang
Anlagen
Tgb.-Nr.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 12293

14

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- B.15759 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 30. Januar 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Ja Nein
3.) II B zurück.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
13. FEB. 1943
Abt. II B

74/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Alex Israel Bouscher, geb.am 5.1.1880 in Issum, Krs.Geldern, zuletzt wohnhaft Düsseldorf, Scharnhorststr.16.

Bezug: Bericht vom 19.11.1942 - II B 3/Tgb.Nr. 692/42/Bousch

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep.

Beglaubigt:
Hübs
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sipo und des SD
208

HA Ddf Gestapo 32950

17

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b–4 – L. 2540

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 4. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

[illegible] 13
II B 58/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf.

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Gerd Israel Oppenheimer, geboren am 25.2.1906 in Düsseldorf, früher wohnhaft in Düsseldorf, Hermann-Göring-Str.29.

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1.

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~xxx~~

-der- Hannoverschen Lebensversicherung in Hannover vom 4.11.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 230 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

II B. Tgb. Nr. Oppenheimer
1.) II F 1. Karte verh.? Nein
2.) II F 2. V. A. verh.? Beigefügt Dein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 1 48

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - K. 16767

(bei Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben)

Berlin SW 11, den 9. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol. (leit) Stelle Würzburg
Eing. 14. FEB. 1943
Nr. 3199/42 X

TB 3

PA. 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Würzburg.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Ernst Israel C a h n , geb. am 30.6.1896 in Ruhrort.

Bezug: Bericht vom 30.5.1942 - II B 3 - 3199/42

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern · Berlin · 208

Beglaubigt:
Hellmann
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten 1

HH Ddf Gestapo 66766

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - W. 11385

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 12. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. D. A. verh.?
3.) II B zurück.

Ges PA

Düsseldorf
17. FEB. 1943

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

80143

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: Johanna Sara Wertheim geb. Cohen, geb. am 31.1.1882 in Dinslaken

Bezug: Bericht vom 14.10.1942 - II B 3 /Tgb.487/42/Wertheim.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8. Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzprasidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern · Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. · 200

Beglaubigt:
Wellmann
Kanzleiangestellte.

HA Dsdf Gestapo 59 200

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b–4 W. 11578

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 16. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte verh.?
2.) II F 2. P. A. verh.?
3.) II B zurück.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Bertha Sara Westheim geb. Rosenbusch, geb. 26.5.1888 in Borken b. Kassel.

Bezug: Bericht vom 26.1o.1942 - II B 3 - 51o/42/Westheim.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:

Angestellte.

HA Dalf Gestapo 4829

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b–4 – S. 9766

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 18. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

II B. Tgb. Nr. ____
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. P. A. verb.?
3.) II B zurück.

24. FEB. 1943

II B 92/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: den Juden Josef Israel Silber, geb. 10.11.1872 in Rzeszow/früher Polen, zuletzt wohnhaft Essen, Hindenburgstr. 22.

Bezug: Bericht vom 9.10.1942 – II B 3 – Tgb.Nr. 425/42/ verbinden Silber

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg – "Vermögensverwertungsstelle"– in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
[illegible]
Angestellte.

HA Daf Gestapo 61432

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - K. 20164

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 20. Februar 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

8

II B. Tgb. Nr. _____
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. P. B. verb.?
3.) II B zurück.

Düsseldorf
26. FEB. 1943
Anl. 1 4

100/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: Siegmund Israel K a t z , geb. am 14.8.1874 in Immenrode.

Bezug: Bericht vom 6.1.1943 - II B 3/Katz. Siegmund I.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 23646

F.

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-1 -- G.8911 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 2. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

29

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
13. MRZ. 1944
B
II B
46/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: Die Jüdin Jenny Sara G e i s e n h e i m e r, geb. Alberti, geb. am 24.11.1864 in Ehrenbreitstein.

Bezug: Bericht vom 6.3.1942-- UU B 3 /Geisenheimer, Jenny S.-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Der Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt
Kanzleiangestellte.

BSA Nr. 92

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 K. 7812

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 2. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
Eing. 12. MRZ. 1943
7637/42 8 PA.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg

~~xin~~ Aussendienststelle Würzburg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Moritz Israel Kahn, geb. 2.4.1882 in Mittelsinn.

Bezug: Bericht vom 26.11.1942 - II B 3 Kr. 7637/42

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

10. MRZ. 1943

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD · 208 · Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 92

HA Ddf Gestapo 32946

14

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 8. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 O. 2207
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

II 1 116/43

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Arthur Israel Oppenheimer, geboren am 4.10.1875 in München-Gladbach, wohnhaft gewesen in Büderich bei Neuss.

Bezug: Bericht vom 29.1.1942 - II B 3/2080/Oppenheimer -

Anlagen: - 2 -

Die ~~XXX~~ gegen Rückgabe beigefügten Schreiben des ~~XXXXX~~ Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens vom 26.6.1942 und 15.10.1942

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Geb. Nr. Oppenheimer, Arthur
1.) II F 1. Karte verb.? Ja / Nein
2.) II F 2. P. A. verb.? Beigefügt / Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Der Chef der Ordnungspolizei und des Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei und des SD. 208

HA Ddf Gestapo 45151

14 10

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 11. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - G.11391
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf

II 1 129/43

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Julius Israel Goldberg, o.n.P., wohnhaft gewesen in Essen, Frankenstr. 20l.

Bezug: Erlass vom 6.9.1942 - G.11391 -

In vorbezeichneter Sache ist meine Entscheidung nach § 6, Abs. 1 der genannten Verordnung dringend erforderlich. Ich ersuche daher um beschleunigten Bericht.

II B. Aktenz. Goldberg, Julius
1.) II F 1. Karte verh.? Ja
2.) II F 2. P. A. verh.? Fehlanzeige
3.) II B zurück.

In Auftrag
gez.: Kolre

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat 58 8.11 Gestapo

76

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- E.1426

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 13. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geheime Staatspolizeileitstelle Stuttgart
22. MRZ. 1943
Anl.

135/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Kurt Israel E l i a s, geb. am 1.2.1906 in Velbert, früher wohnhaft in Velbert/Rhld., Friedrichstr. 111.

Bezug: Bericht vom 17.11.1942 - Tgb.Nr. II B 3 617/42/ Elias -.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B Tgb. Nr. Elias, Kurt
1.) II F 1. Karte verb.? Ja
2.) II F 2. P. A. verb.? Festgestellt Heim
3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
209

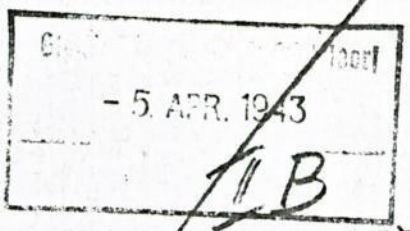
Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf - Gestapo 63675

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - J.1180
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421



158/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

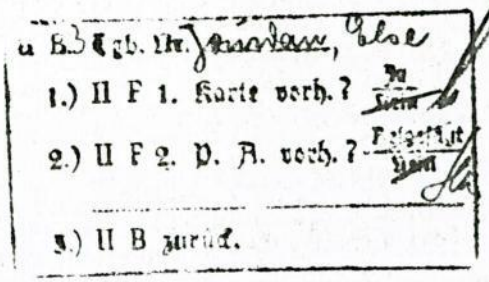
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Else Sara Jourdan, geb. Bäck, geb. am 1.3.1901 in Stuttgart.

Bezug: Bericht vom 12.3.1942 - II B 3/Jourdan -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep



Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nr. 92

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - K.11842

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Sammelnummer 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg
Eing. 30. MRZ. 1943
Nr. 7750/42 II B 3
PA

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(~~leit~~)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 92

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Rosa Sara K a h n geb. Sacki geb. am 4.12.1858 in Kleinsteinach.

Bezug: Bericht vom 8.1.1943 - 7750/42 - II B 3 -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8. Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

27. MRZ. 1943

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 62 909

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 K. 15122

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. März 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

27

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Gest... stelle ...
21. MRZ. 1943
II

146/43

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Melanie Sara K a u f m a n n geb. Kaufmann, geb. am 2.3.1902 in Elberfeld, früher wohnhaft in Wuppertal-Elberfeld, Platzhoffstr. 11.

Bezug: Bericht vom 3.12.1942 - Tgb.Nr. II B 3/Kaufmann. 21.6.35 Bertold T.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Betr. Ehe. Kaufmann, Bertold

1.) II F 1. Karte vorh.? Nein

2.) II F 2. D. A. vorh.? Reg.-Akt Dem

3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:

Angestellte.

HA Dsf Gestapo 35 531

15

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 K. 15321

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Düsseldorf
24. MRZ. 1943
144/43

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Martha Sara Kaufmann geb. Sontheimer, geb. am 26.7.1879 in Weikersheim, Württemberg, früher wohnhaft in Wuppertal/Elberfeld, Platzhofstr. 11.

Bezug: Bericht vom 2.12.1942 - II B 3/Tgb.Nr. 584/42/ Kaufmann, Martha S.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B Tgb. Nr. Kaufmann Martha
1.) II F 1. Karte verch.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. verch.? Reichsamt Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Deutschen Polizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA - Ddf Gestapo 60326

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 L. 14577

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Berlin SW 11, den 17. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Sammelnummer 120040 · Fernschreiber 12642

Staatspolizeistelle 2
29. MRZ. 1943
Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722);
hier: Hugo Israel Lichtenstein, geb. am 3.2.1890 in Stadtoldendorf.

Bezug: Bericht vom 19.1.1942 - II B 3/Lichtenstein, und Bericht vom 6.11.1942 - II B 3 Tgb.Nr. 703/42/Lichtenstein.

Nach den hier vorliegenden Vorgängen ist der Obengenannte am 3.12.1900 geboren, während im vorbezeichneten Bericht das Geburtsdatum mit 3.2.1890 angegeben ist. Ich bitte um Nachprüfung und Bericht.

II B 3 i. V. Lichtenstein, Hugo 3.2.1890
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. D. A. verb.?
3.) II B zurück.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

HA Dat Gestapo 9909

21

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - L.19243

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 12. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Oberwachte 120040 / Sammelnr. 12041

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

22. MRZ. 1943
II 4
136/43

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Paul Israel L e h m a n n, geb. am 25.12.1885 in Darmstadt.

Bezug: Bericht vom 12.9.1942 - II B 3 /Bm.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

1.) II B 3 z. Kt. Lehmann, Paul
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2 E. B. verb.?
3.) II B zuckt.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 33051

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 M. 8169

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 22. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

161/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Karl Israel M e y e r, geb. am 12.2.1880 in Honnef/Rhein, zuletzt wohnhaft Düsseldorf, Lorettostr. 58

Bezug: Bericht vom 13.4..942 - II B 3 /Mayer

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

a) B.3 gb. Nr. Meyer, Karl
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. D. A. verb.?
3.) II B zuständ.

BSA Wü 32

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - H.10482.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 30. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Stadtspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 10. APR. 1943 Abt.
Nr. 6040/42

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg-Fürth

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Bruno Israel H e l l m a n n
geb. am 4.9.1894 in Würzburg

Bezug: Bericht vom 13.10.1942 - 6040/42 - II B 3 - Kr. der Außenstelle Würzburg

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8. Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

- 8. APR. 1943

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 32

HA Ddf Gestapo 58744

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 31. März 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - S.9908
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

II B Tgb. Nr. Samuel, Clara
1.) II F 1. Karte verh.? Nein
2.) II F 2. D. R. vorh.? Reisepaß Nein
3.) II B mitt.

Stapostelle Düsseldorf
- 9. APR. 1943
II B

167/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Clara Sara Samuel geb. David, geb. am 3.6.1878 in Bonn.

Bezug: Bericht vom 9.6.1942 - II B 3/Samuel Clara Sara -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 8631

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 21. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - W.2390
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

165/43

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Heinz Israel Wi[illegible]ner
geb. am 24.7.1908 in Hilden

Bezug: Bericht vom 8.7.1943 - II B 2/Hilden Heinz I

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B. Tgb. Nr.
1.) II F 1. Karte vorh.? Ja Nein
2.) II F 2. P. A. vorh.? Polizeiakt Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kr[illegible]

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dalf Gestapo 60324

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - L.6493

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15 APR. 1943
II B
B 173/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Edith Sara Lichtenstern, geb. Spier, geb. am 29.9.1906 in Wickrath Krs. Neuss-Grevenbroich.

Bezug: Bericht vom 13.1.1943 - II B 3/Lichtenstern, geb. Spier -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8. Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

II B 3 Tgl. Nr. Lichtenstern, Edith
1.) II F 1. [illegible]
2.) II F 2. [illegible]
3.) II B zuständ.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 473

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - Z. 633.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. April 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 / Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Stapo-Stelle Würzburg
Eing.: 15. APR. 1943
Nr. 1078/42

Personalakt: beigelegt / nicht beigelegt

PA.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Manfred Israel Z e i l b e r g e r
geb. am 3.6.1920 i. [illegible]

Bezug: Bericht vom 7.12.1942 - der Stapo Würzburg - 1078/42
II B 3 - Kr.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth.
Eing. 14. APR. 1943
II Nr. /

Referat	Sachbearbeiter	Vorgang	Rel.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 473

HA Dat Gestapo 35543

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- K. 20128 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 16. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

12

~~1844~~
181/43

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(~~leit~~)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
die Jüdin Selma Sara K a u f m a n n, geb. Weinberg,
geb. am 20.2.1878 in Herne.

Bezug: Bericht vom 11.12.1942 - II B 3 -Kaufmann Selma S.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B 3 Geb. Dt. Kaufmann, Selma
1.) II F 1. Karte verb.? Nein
2.) II F 2. P. A. verb.? Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
K o l r e p .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Amt Gestapa und des SD
208

14

14R

BSA Nü 255 1312

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- 0.185 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 16. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

P.A.

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

Gen. Staatsanwaltschaft Staatspolizeistelle Nürnberg Eing. 21. APR. 1943 FB 4197/42 X

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth,
Aussendienststelle Würzburg,

N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Fund: V 255

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Sigmund Israel O p p e n h e i m e r, geb. 8.6.1877 in Schwebheim, Lkr. Schweinfurt, zuletzt wohnhaft Schweinfurt, Bauerngasse 12.

Bezug: Bericht vom 19.5.1942 - II B 3 - 4197/42 -.

In dem obigen Veststellungsantrag wurde das Konto Nr. 1804 bei der Volksbank in Schweinfurt mit einem Guthaben von RM 14 902,50 beziffert, während es im Bericht vom gleichen Datum mit RM 1402,50 angegeben ist.

Ich ersuche um Nachprüfung und Bericht.

Eing. 19. APR. 1943

Im Auftrage:
gez. K o l r e p .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern · Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. · 208 ·

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 84 94

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 B. 2471

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 19. April 1943

Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Durchwahl 120040 · Fernschreib 126421

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
27. APR. 1943

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:

Die Jüdin Selma Sara L S b , geb. Steinberg
geb. am 15. 5. 1878 in Warburg Westf.

Bezug: Bericht vom 11. 5. 1942 II B 3-2/3b Selma L.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Kenntn. Ihr. Löb, Selma

1.) II F 1. Sara verh.? Stein

2.) II F 2. P. A. verh.? Feststellung mangez.

3.) II B zuständ.

Im Auftrage:

Lobkowitz

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 180

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 19. April 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - I.4590 / Eing. 28 APR. 1943

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An die P.A. 4054/42 I Für

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
Aussendienststelle in Würzburg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25,11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Sally Israel Lichtenstetter, geb. am 15.2.1896 in Kleinsteinach, LK. Hassfurt.

Bezug: Bericht vom 27.5.1942 - II B 3 - 4054/42 -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

24. APR. 1943

gez.

Im Auftrage:
Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 180

BSA Nürn 180

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 19. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. 28. APR. 1943

IV B 4 b-4 - L.4850
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben
3378/42 X

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
Aussenstelle Würzburg in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Emil Israel Liebenstein, geb. am 29.10.1890 in Hüttenheim, LK. Kitzingen.

Bezug: Bericht vom 11.2.1942 - 3661/41 II B 3 -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

24. APR 1943

gez.

Im Auftrage:
Kolrep

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 180

HA Dalf Gestapo 26951

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 H. 16328

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

193/43

Staatspolizeistelle Düsseldorf
27. APR. 1943

Berlin SW 11, den 20. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: Die Juden
Alfred Israel H a n f , geb. 10. 8. 1872 in Witten - Ruhr
Marta Sara H a n f , geb. am 15. 11. 1883 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 3. 2. 1943 - II B 3-Hanf, Alfr. I.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Tgb.Nr. Hanf, Alfred
1.) II F 1. Karte verb.? Ja
2.) II F 2. P. A. verb.? Erledigt Dem
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Angestellte.

BSA Wü 23

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H.5331 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 23. April 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126121

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: die Jüdin Siddi Sara Hecht, geb. Lehmeier, geb. am 7.7.1905 in Gunzenhausen

Bezug: Bericht vom 5.2.1943 - II B 3 - Kr/We. der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

- 6. MAI 1943

gez.

Im Auftrage:
Kolrep.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 23

HA Ddf Gestapo 66533

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - H. 9965.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12[illegible]421

22743 10. MAI 43

36

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
den Juden Josef Israel H e i n e m a n n , geb. am 25. 4. 1866 in Königheim.

Bezug: Bericht vom 8. 12. 1942 - II B 3/740/42

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B 3 Tgb. Nr. Heinemann, Josef
1.) II F 1. Karte verb.? Ja Stein
2.) II F 2. D. R. verf.? Feststellg. z.
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
K o l r e p

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der [illegible]
320 · 208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsf Gestapo 36 274

12

Reichssicherheitshauptamt 219/43

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
12. MAI 1943
Abt.

Berlin SW 11, den 6. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 R. 15224
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
Den Juden Artur Israel R e i s s , geb. am 8. 3. 91 in Mainland.

Bezug: Bericht vom 27. 5. 1942 II B 3/tgb. Nr. 189/42/Reiss. geh.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg / "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

B 3 tgb. Nr. Reiss, Artur
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. D. A. vorh.? Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
320 · 208 ·

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 62907

29

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - K. 11495

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 18. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Oberkirch 12 [illegible] 126421

248/43

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
27. MAI 1943

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25,11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
Den Juden Alfred Israel K a u f m a n n , geb. am 31. 8. 1878 in Langenberg.

Bezug: Bericht vom 22. 6. 1942 - II B3/Kaufmann, Alfred Isr.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B 3 Tgb. Nr. Kaufmann, Alfred
1.) I F 1. Karte vorh.? [illegible]
2.) II F 2. D. A. vorh.? [illegible] gez.
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
[illegible] Angestellte.

HA Dalf Gestapo 62481

28

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - B.Nr. 7492
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin
4 - JUN 1943

Berlin SW 11, den 18. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

4. 6. 1943

24/7/43 an die
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 7. JUNI 1943
II B 3

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens der Juden Dr. Heinrich Israel Rosenblatt, geb. am 23 1898 in Nürnberg und Grete Sara Rosenblatt geb. Marx, geb. am 4.4.1907 in Solingen-Ohligs, beide wohnhaft gewesen in Duisburg, Paulusstr. 9.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Staatspolizeileitstelle Düsseldorf vom 30.3.1942 - II B 3 - /Rosenblatt.

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230^{V}/41 - 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berli bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:

gez.: K o l r e p

II B 3 Tgb. Nr. Rosenblatt, Heinrich
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. D. R. vorh.? Reichsakt Duis
3.) II B zuständ.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Gierath
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 58 741

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - S. 5979

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

260/43

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. MAI 1943
Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle

Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Kurt Israel Samson, geb. am 2.1.1906 in Essen, wohnhaft gewesen in Essen, Haumann-Platz 9.

Bezug: Bericht vom 6.6.1942 . II B 3/Tgb.Nr. 1481/38/Samson

Nach vorbezeichnetem Bericht sind von Obengenannten noch inländische Vermögenswerte vorhanden. Eine Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziff.1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S. 722) ist daher erforderlich, falls nicht inzwischen über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit etwas bekannt geworden ist.

Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 230V/41 - 212 ersuche ich um Vorlage eines vordruckmäßigen Antrages, andernfalls um Bericht.

Der Antrag ist für jede Person gesondert und in zweifacher Ausfertigung, von der eine (der Vordruck „Durchschrift") zur Weiterleitung an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin bestimmt ist, einzureichen.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II B Tgb. Nr. Samson, Kurt
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. D. A. vorh.? Nein
3.) II B zurück.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

HA Ddf Gestapo 18499

18

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- S.9595 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 26. Mai 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

271/43

Stapo[illegible]stelle Düsseldorf
- 7. JUNI 1943
Abt.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Hedwig Sara S p i e r, geb. Levison, geb. am 10.8.1880 in Köln.

Bezug: Bericht vom 2.9.1942 - II B 3 - Spier Hedwig Sara.

Es ist mit Erlass vom 20.2.1940 - IV B 4 b-4 - B.Nr. wie oben- festgestellt, dass gemäss § 8, Absatz 1 vorbezeichneter Verordnung das Vermögen der Jüdin Spier dem Reich verfallen ist. Für die Verwaltung und Verwertung des verfallenen Vermögens ist der Oberfinanzpräsident Düsseldorf- Vermögensverwaltungsstelle- in Düsseldorf, allein zuständig.

Ich bitte, sich deshalb an die vorbezeichnete Dienststelle zu wenden.

II B 3 Tgb. Nr. Spier Hedwig
1.) II F 1. Karte vorh.?
2.) II F z. D. R. vorh.? Polizei-Akt
3.) II B zuständ.

Im Auftrage:
gez. [illegible] e p .
Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

HA Ddt Gestapo 32950

20

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 2. Juni 194[3]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Sammelnummer 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b 4- 6.2540.

274/43

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
Gerd Israel Oppenheimer
geb. am 25.2.1906 in Düsseldorf

Bezug: Bericht vom 9.3.1942 - II B 3 - 8.2.1943 -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Im Auftrage
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nrü 365

[illegible], Mainfr., den 11. Juni 1943. 11

/10

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - St. 6774

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 5. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I, S.722); hier: Jacob Israel S t r auß, ohne Personalien.

Bezug: Erlaß vom 28.9.1942 an die Außenstelle Würzburg. Az. wie oben.

In vorbezeichneter Sache ist meine Entscheidung nach § 8, Abs. 1 der genannten Verordnung dringend erforderlich. Ich ersuche daher um beschleunigten Bericht.

Im Auftrag:

gez.: K[illegible] Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

1 0. JUNI 1943

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. IV B 4 b-4 Nr. 200

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 365

[illegible] von dem vorhanden Vermögen des

[illegible]d diese gebeten, dasselbe aufgrund

[illegible] Volks- und Staatsfeindlichkeit

[illegible]. 5.7.1942 zu Gunsten des Deutschen

[illegible]rbeiter der genannten Stelle teil-

t Schreiben v.24.2.1943 AZ. Nr. 1034/I folgen-

[illegible]ksicht darauf, daß der Jude Strauß schon am

[illegible] ist, möchte ich von einer Einziehung des Ver-

einschlägigen Bestimmungen Abstand nehmen.

[illegible] dem zuständigen Amtsgericht in Verbindung zu

[illegible] in Verbindung mit den Finanzbehörden, das Erb-

mangels Vorhandensein anderer Erben, festge-

[illegible]dieses Bescheides habe ich das Amtsgericht Hof-

[illegible]v. 13.3.1943 B.Nr. 7406/42 II B 3 hinsichtlich

[illegible]mögens, bzw. Nachlasses des verstorbenen Juden

BSA Würz 311

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 8. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - R. 7924

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25,11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
Rosa Sara Rotschild geb. Adler
geb. am 22.5.1896 in Neuhof

Bezug: Bericht vom 26.2.1943 - II B 3 - Kr/We. der Außenstelle Würzburg

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 311

HA Dolt Gestapo 12626

10

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - R. 16020

Dies in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 15. Juni 1943

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

27743

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

21. JUNI 1943

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: Gertrud Sara Reichenbach, geb. Mayer, geb. 25.10.06 in Essen.

Bezug: Bericht vom 29.1.42 - II B3/Reichenbach

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

II B Tgb. Nr. Reichenbach, Gerhard

1.) II F 1. Karte vorh.? Reichenbach

2.) II F z. p. A. vorh.? Reichenbach

3.) II B zurück.

HA Ddf 45151

13 72

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- G.11391 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. Juni 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

276/43

Gleo ...dorf
21. JUNI 943
Anl. II 11

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: den Juden Julius Israel Goldberg, geb. 11.10.1872 in Arnsberg, zuletzt wohnhaft Essen, Frankenstr. 301

Bezug: Bericht vom 28.11.42 -1942-II B 3 Tgb.Nr. 623/42/Goldberg-

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

1 b 36 Bl. Ltr. Goldberg, Julius
1.) II F 1. Karte verh.? Ja
2.) II F 2. p. A. verf.? Ja
3.) II B zuständ.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA - Dolf Gestapo 60 326

II B 3 Tgb. Nr. Lichtenstein, Hugo
1.) Karte verb.?
2.) II F 2. p. A. verb.?
3.) II B zurück.

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 17. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - B.Nr.15198

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 5. JULI 1943
Tgb.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: Hugo Isr. Lichtenstein, geb. am 3.12.1900 in Stadtoldendorf.

Bezug: Bericht vom 6.11.1942 - II B 3/Tgb.Nr. 703/42/Lichtenstein

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Müller
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 53172

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 18. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040, Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - R. 15267.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Eingang 1 Dorf
26. JUNI 1943
IV B

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
Gerda Sara Koosen, geb. am 29.7.1922 in Krefeld und Werner Israel, geb. am 9.1.1925 in Krefeld.

Bezug: Bericht vom 6.6.1942 - II B 3/Tgb. Nr. 924/41 Koosen und Tgb. Nr. 3356/40 Koesen

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B 3 Tgb. Nr. Koosen Israel Werner
1.) II F 1. Karte verb.?
2.) II F 2. p. A. verb.? Fristablauf Mahn
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
K o l r e z.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 62481

29

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 19. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsgespräche 12 00 40 - Fernverkehr 12 84 21

IV B 4 b-4 - R. 7492
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

26. JUNI 1943
Düsseldorf II B

294/43 h

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier
Heinrich Israel Rosenblatt, geb. am 23.9.1898 in Nürnberg,
Grete Sara Rosenblatt, geb. Marx, geb. am 4.4.1907 in Ohligs.

Bezug: Bericht vom 6.4.1943 - II B 3-Rosenblatt, Heinrich I,+

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B. Rgl. m. Rosenblatt, Hel
1.) II F 1. Karte vorh.
2.) II F g. P. A. vorh.
3.) II B zurück.

Im Auftrage
gez. Kolrep

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 61990

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 K.20580

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Berlin SW 11, den 29. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

299/43
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 8. JULI 1943
Abt. II

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle
Düsseldorf

Betrifft: Feststellung des Verfalls des Vermögens des Juden Werner Israel Kirchheimer
geboren am 6.10.1914 in Braunschweig, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, Brüderstr. 6

Bezug: Ohne.

Anlagen: 1 Heft

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben ~~XXXX~~ ~~XXXX~~ nebst Akten des Amtsgerichts Braunschweig

übersende ich unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 - Nr. 250 V/41 - 212, mit dem Ersuchen um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines vordruckmäßigen Antrages (mit „Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

II B 3 Tgb. Nr. Kirchheimer, Werner
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. D. A. vorh.? Reichsakt Bln
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

D/A
Ab. 13.11.42

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 272

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - P. 5316

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Geh. Staatspo.-Amt
Staatspol. Stelle V
Eing. 24. JUL. 1943
4648/42

Berlin SW 11, den 27. Juni 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
Samson Israel P u l v e r, geb. am 26.3.1884 in Westheim.

Bezug: Bericht vom 18.9.1942 - 4648/42 - II B 3 - der Außenstelle Würzburg.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage
gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 272

HA Dat Gestapo 58810

18 44

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 6. Juli 1943.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b 4 E 3980
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

3 11/43

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
16. JULI 1943
IV

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: die Jüdin Grete Sara Elias, geb. Löwenstein, geb. am 17.7.02.

Bezug: Bericht vom 13.4.42.- II B 3/Elias- in Rietberg Krs.Wiedenbrück Grete S.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II a.d.Gb. Nr. Elias, Grete Sara
1.) II F 1. Karte vorh.? Nein
2.) II F 2. D. R. vorh.? Nein
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 32947

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b–4 0.1150

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Juli 194[illegible]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 – Fernverkehr 12 64 21

Staatspolizeileitstelle [illegible]dorf
16. JULI 1943
313/43

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: die Jüdin Berta Sara Oppenheimer, geb. Eldodt, geb. am 10.1.75 in Cörbecke Krs. Warburg.

Bezug: Bericht vom 24.2.42. -II B 3/ 2036/41 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II A Jüd. Fin. Oppenheimer, Berta
1.) II F 1. Karte verm.? [illegible]
2.) II F 2. D. R. verm.? [illegible]
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 32933

16

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 O 1914

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Juli 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
16. JULI 1943
Abt.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: den Juden Heinz Isidor Israel Oppenheimer, geb. am 6.12.97. in Essen.

Bezug: Bericht vom 24.2.42. - II B 3/4481/41 -
Oppenheimer-

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/[illegible] getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

1.) U.R.g.St.b.W. Oppenheimer, Heinz Israel
2.) U.P.A. Karte ausf.?
3.) U.P.A. P.K. ausf.?
4.) U.d.A.

HA Dat Gestapo 65524

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 A 317

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 10. Juli 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

17. JULI 1943

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier:
den Juden Ernst Israel Aschaffenburg, geb.am 15.7.90.in Köln

Bezug: Bericht vom 27.3.42.- II B 3/Aschaffenburg, Ernst

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

II L [illegible] Aschaffenburg Ernst
1.) II B 1 Karte verm.? Berlin
2.) II B z. p. A. techn.? Düsseldorf
3.) II B wtlf.

HA Dat Gestapo 24078

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 E 4461

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 10. Juli 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 00 40 · Fernverkehr 12 04 21

6/

31/7/43

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
17. JULI 1943
Eingang

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier:
die Jüdin Erna Eckstein geb. Schlossmann geb. am 28.6.95. in Dresden.

Bezug: Bericht vom 17.4.42.- II B 3/Schlossmann Erna S. -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanspräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B ... gb. Nr. ... Erna S.
1.) II F 1. Karte vorh.? ... Ges.
2.) II F g. P. A. vorh.? ... Ges.
3.) II B zurück.

Im Auftrage:
K o l r e p .

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 30607

13

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 M 12688

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. Juli 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
22. JULI 1943
323/43

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: die Jüdin Jenny Sara Magnus, geb. am 31.5.7o. in Königsberg.

Bezug: Bericht vom 23.1.42.- II B 3/Magnus, Jenny Sara

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8, Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B 3 Vgb. Nr. Magnus, Jenny
1.) II F 1. Karte verk.?
2.) II F 2. D. R. verk.?
3.) II B zuckt.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. Im Reichssicherheitshauptamt Berlin

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 26455

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 M 12893

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

317143

Berlin SW 11, den 14. Juli 1943

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 00

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

19. JUL 1943

Abt.

II B 3 Tgb. Nr. Mann, Emil

1.) II F 1. Karte verk.? Ja

2.) II F 2. D. A. verk.? Postsperrgut Ja

3.) II B zurück.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: den Juden Emil Israel Mann geb. am 10.4.91 in Hoheinöd

Bezug: Bericht vom 6.5.43.- II B 3 /Mann Emil Is. Krs. Pirmasens

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
200

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 15773

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- D.4356 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Berlin SW 11, den 16. Juli 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 12 00 40 - Sammelnummer 12 64 21

29/43

522/42

Geheime Staatspolizei
22 JUL 1943
A-

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: Emil Israel D a v i d s, geb. am 19.11.1874 in Hüls b.Krefeld, zuletzt wohnhaft Hüls, Moersischestr. 93

Bezug: Bericht vom 28.11.1942 - II B 3 -Davids, Israel Emil-.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B - Gch. Sa. Bank Emil

1.) II F 1. Karte verk.?

2.) II F 2. D. R. verk.?

3.) II B verfd.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p .
Kanzleiangestellte.

Beglaubigt:

AA Ddf Gestapo 34978

13

Reichssicherheitshauptamt 337/43

Berlin SW 11, den 16. Juli 194 3.

IV B 4 b-4 R 16018

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Durchwahl 120040 Sammelnummer 120040

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
2. AUG. 1943
Abt. IV B 3

II B 3 gb. Nr. 2110/43 g

1.) II F 1. Karte verf.?

2.) II F 2. D. A. verf.?

3.) II B zurück.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: den Juden Otto Israel Roesberg, geb. am 6.9.92. in Rommerskirchen Krs.Grevenbroich.

Bezug: Bericht vom 24.2.42.- II B 3/Roesberg-

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

II B [illegible] Nr.

1.) II F 1. Karte verf.?

2.) II F 2. D. A. verf.?

3.) II B zurück.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p .

Der Chef der Ordnungspolizei und der Reichsminister des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 50 371

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 B 14526

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 25. Juli 1943

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: Sammelnummer 12 10 40 Fernschreiber 12 04 21

1.) II F 1. Karte verb. ?

2.) II F z. D. A. verb. ?

3.) II B zurück.

Geheime Staatspolizei Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf 30. JULI 1943

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: die Jüdin Elsa Sara Burchard, geb. Schoth geb. am 18.2.78 in Darmstadt

Bezug: Bericht vom 28.5.42. - II B 3 - Tgb.Nr. 206/42 Burchard.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle" in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrepp.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

BSA Wü

28

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 R 15 707

(in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben)

Berlin SW 11, den 24. Juli 1943.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

Eing. 11. AUG 1943

9. AUG 1943

P.P.

3560/42 X Br.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Würzburg.

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: den Juden Moritz Israel Rindskopf, geb. am 19.1.71.in Grosslangheim Lkr.Kitzinge:

Bezug: Bericht vom 21.4.42.- II B 3 - 3560/42-

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Pohl
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Schadens durch Zahlung von Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe geltend gemacht. Die Antragstellerin ist nicht mehr in der Lage Nachweise hierüber zu erbringen, und verweist auf die Gestapo-Akte bei der Stadt Würzburg.

Es wird um kurzfristige Überlassung der dortigen Herrn Moritz Rindskopf betreffenden Gestapo-Akte gebeten.

I.A.
(Scholian)
Reg.Rat.

BLEA 707

BSA Rep 271

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - P. 151 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 12. Sept. 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspoliei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
in Nürnberg - Aussendienststelle Würzburg

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: Ignaz Isr. P r o l s d o r f e r , geb. 5.12.95 in Gerolzhofen.

Bezug: Bericht vom 29.6.1943 - 3536/43 - II B 3 - Kr/We-., der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
8. OKT. 1943
Anlagen

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 271

BSA Wü 359

A b s c h r i f t.
von Abschrift.

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b - 4 -- St. 485 -

Berlin, den 14.Oktober 1942

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle

N ü r n b e r g

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls bei dem Juden Max Israel S t e r n, geb. am 16.1o.1895 in Braubach, am 3.4.1922 von Braubach nach Kleinwallstadt, Krs. Aschaffenburg, verzogen.

Bezug: Erlaß vom 9.5.1942 - IV B 4 b 4 - St. 6574 -

Die Staatspolizeistelle Frankfurt/M. hat den Erlaß vom 9.5.1942 zuständigkeitshalber nach dort zur weiteren Erledigung abgegeben. Ich ersuche um baldige Erledigung der Angelegenheit.

Im Auftrage:
gez. B l u m .

Beglaubigt:
gez. Giersch
Kanzleiangestellte.

A b s c h r i f t.

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4 b 4 -- St. 485 -

Berlin, den 15.September 1943

Abschriftlich
der
Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

N ü r n b e r g

unter Bezug auf den Bericht vom 7.6.1943 - Nr.II B 3/43 - May - 1629 - übersandt.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p.

Beglaubigt:
gez. Giersch
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 359

HA Dsf Gestapo 14675

11

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - S. 10518

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Berlin, SW 11, den 2. November 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Sammelnummer 12 00 40 : Fernschreiber 12 84 21

Staatspol. (leit)stelle Düsseldorf
- 9. NOV. 1943
II B
422/43

1.) II F 1. Karte verk.?
2.) II F 2. P. A. verb.?
3.) II B zurück.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetzvom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); hier: Klara S. Spielmann geb. Bärmann, 23.11.1883 in Berlin

Bezug: Bericht vom 8.2.1943 - II B 3 - Spielmann

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach§ 8,Abs.1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Der Reichsführer SS im Reichsministerium des Innern Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD 208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 259 -

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- 0.1705 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 11. November 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. -1. DEZ. 1943
Nr. 2767/42 x PA.

Personalakten beigelegt / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth
-Aussendienststelle Würzburg-

W ü r z b u r g

vorhanden / nicht vorhanden

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 259

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: Ilse Sara O t t e n b e r g, geb. Kimpel, geb. 19.3.1903 in Würzburg, zuletzt wohnhaft Würzburg, Goethestr. 3.

Bezug: Bericht vom 20. April 1942 - II B 3 - 2767/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Kriminalpolizei
26. NOV. 1943
IV B 3

BSA Wü 382 10

Reichssicherheitshauptamt

IV 3 4 b-4 - Sch. 3798

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. November 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: Gabriel Israel Schiff
geb. am 18.4.1871 in Oberthulba.

Bezug: Bericht von der Außendienststelle Würzburg vom 27.4.1943 - II B 3 - We.

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Geheime Staatspolizei ... -8. DEZ. 1943 ... Bearbeiter ... IB

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 382

HA Ddf Gestapo 34386

K + P 16

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 24. November 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

IV B 4 b-4 -- W.12275 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

14. DEZ. 1943

II B 3 440/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Doris Sara W o l f, geb. am 8.6.1921 in Langen, Krs. Offenbach/M., zuletzt wohnhaft in Krefeld, Rheinbabenstr. 106.

Bezug: Bericht vom 13.Januar 1943 - II B 3 - Wolf, Doris S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsf Gestapo 66059

K. P. 9

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 26. November 194 3
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV B 4 b-4 -- B. 15747 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

8

14. DEZ. 1943

443/43

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11. 1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Norbert Israel B u r g e r, geb. am 26.6.1882 in Eichstetten/Baden, zuletzt wohnhaft Düsseldorf, Haroldstr. 31.

Bezug: Bericht vom 5.5.1942 - II B 3 /Burger, Norbert.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l m e p .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
208

Beglaubigt,
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 61990

F

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 7. Februar 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 64 21

IV B 4 b-4 - K. 20580 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
22. FEB. 1944

23/2 Bl

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Ratingen.

40/44.

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Werner Israel K i r c h h e i m e r, geb. am 6.10.1914 in Braunschweig, zuletzt wohnhaft Düsseldorf, Brüderstr. 6.

Bezug: Bericht vom 8.9.1943 - II B 3/Tgb.Nr. 299/43/Kirchheimer, Werner I.-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Der Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern und Chef der Polizei und des SD
208

Beglaubigt
Kanzleiangestellte:

HA Dsf Gestapo 62 585

22

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 8. Februar 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 64 21

IV B 4 b-4 -- D.489 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

D ü s s e l d o r f

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
23. FEB. 1944
Abt. IV B

29/44

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Erna Sara D o s m a r, geb. Cahn, geb. 6.5.1892 in Hagen, zuletzt wohnhaft in W.-Barmen, Steinweg 9/11.

Bezug: Bericht vom 12.5.1943 - II B 3 /Dosmar, Erna Sara.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
208

Beglaubigt
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 58741

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 9. Februar 194 4.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

IV B 4 b-4 - S. 5979 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

25. FE

15

4 16

37/44

An
die Geheime Staatspolizei
-Staatspolizeileitstelle-
in D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); **hier:** den Juden Kurt Israel Samson, geb. am 2.1.190. in Essen.

p

Bezug: Bericht vom 4..1943 - II B 3/Tgb.Nr. 260/43 -.

- - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8 , Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Tarschke
Kanzleiangestellte

Ki

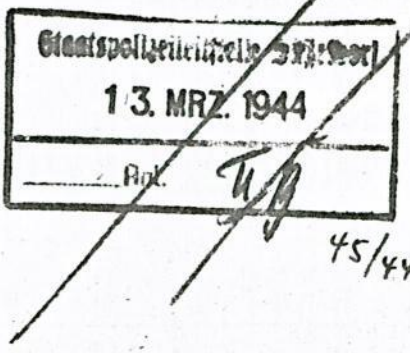
Gestapo
HA Ddf 74031

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- H.15537 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 28. Februar 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421



45/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: Den Juden Nathan Israel H a a s, geb. am 24.10.1876 in Rülzheim.

Bezug: Bericht vom 3.6.1942 - II B 3 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

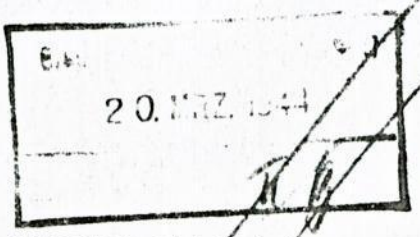
HA Ddf Gestapo 59695
61 - 14 - 2 x 13/12 13

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-1 -- G.11308 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 1. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 64 21



58/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11. 1941 (RGBl. I, S.722);
hier: Den Juden Ernst Israel G a n z, geb. 10.7.1882 in Bünde/"estf.

Bezug: Bericht vom 4.2.1942 - II B 3 /Ganz, Ernst,

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Daf Gestapo 10551

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 B-4 W. 7146.-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 3. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

II B 3 68/44

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl I.S.722);
hier: Walter Borgel, [illegible], geb. am 14.1.1920, in Wuppertal-Elberfeld.

Bezug: Berichte vom 21.9. und 3.4.1943 - II B 3 -/WEYL.-

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle" - in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kellner.

beglaubigt:

Topel

Kanzleiangestellte

to.

HA Ddf Gestapo 68 284

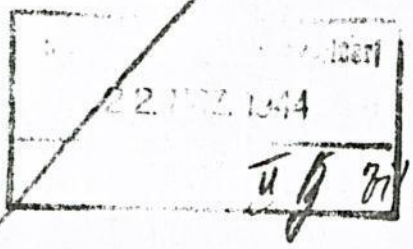
Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- A.5281 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 10. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsruf 12 00 40 · Fernruf 12 64 21

6



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: Den Juden Siegmund Israel A d l e r, geb. am 21.1.1881 in Herste, zuletzt wohnhaft in Wuppertal-Elberfeld, Hardtstr. 34.

Bezug: Bericht vom 26.6.1942 - II B 3/Adler-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dolf Gestapo 5550

20

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-1 -- A. 5516 --

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 11. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

28

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

Düsseldorf
25. MRZ. 1944
75/44

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Charlotte Sara A r c h e n h o l d, geb. am 17.5.1910 in Düsseldorf

Bezug: Bericht vom 2.12.1942 II B 3 - Archenhold, Charlotte S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 4843

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - S. 10525 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 17. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
Düsseldorf

Geheime Staatspolizei (Leitstelle) Düsseldorf
25. MRZ. 1944
B 77/44

in R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Emil Israel S i m o n , geb. am 1.2.1881 in Werden/Ruhr.

Bezug: Bericht vom 15. Februar 1943 - II B 3/Simons, Emil.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsdf Gestapo 26177

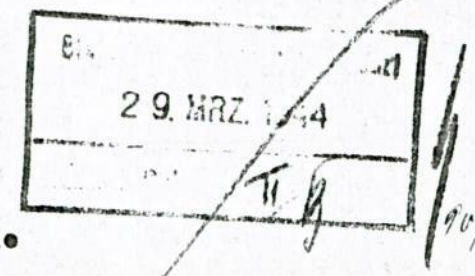
8

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b - 4 - H. 15880-.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 23. März 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21



90/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Alfred Israel Hamlet, geb. am 22.12.1902 in Schötmar.

Bezug: Bericht vom 24.9.1942 - II B 3 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Der Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Angestellte.

Schö.

Da HA Ddf Gestapo 5550

21

Reichssicherheitshauptamt

-IV B 4 b-4 A. 562 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 27. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

30

Ges. ... Düsseldorf
6. APR. 1944
3 H

104/44

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722); hier: die Jüdin Thekal (Thea) A r c h e n h o l d , geb. am 31.12.1905 in Paderborn, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, Achenbachstr. 136.

Bezug: Bericht vom 2.12.1942 - II B 3 / Archenhold , Thea S.

- - - - -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Obertinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p .

Beglaubigt:
Topel
Kanzleiangestellte.

to.

BSA Wü 177

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - L. 16250

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 24. November 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei-Stelle Würzburg
Eing. 13. DEZ. 1944
Nr. ... Bl.

Vermögensverfall: vorhanden / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Artur Israel L e v i,
geb. am 12.4.1901 in Göttingen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 26.2.1943
II B 3 - Kr/We.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 177

BSA Wü 191

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - L. 7563

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 25. November 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg - Fürth
Eing. -8. DEZ. 1944
Personalakte

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg - Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Ferdinand Jsrael L ö w e n t h a l,
geb. am 15.11.1866 in Hösbach, Lkrs. Aschaffenburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussenstelle Würzburg vom 10.4.1943 ~~Tgb.Nr. II B 5 - Kr.~~

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 191
16

156

BSA Nr. 200

chssicherheitshauptamt

A 4 b(11.VO) - M. 13656

tte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 25. November 194.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Berlin ... DEZ. 1944 ... IV, 49 ... Eingang Verfügung PR 3.

An die Personalakte

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Regina Sara M a i e r geb. Krämer,
geb. am 14.5.1870 in Lülsfeld, LKrs. Geroldshofen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussenstelle Würzburg vom 12.2.1943 - II B ~~3 - Kr/We.~~

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 200

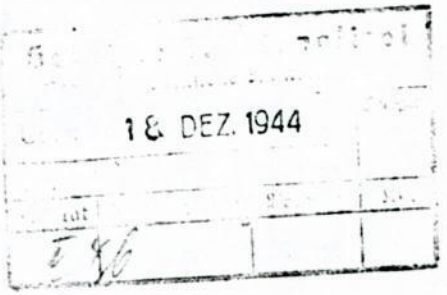
BSA Wü 178

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO)- L. 3515 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 2. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 178

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Alfred Israel L e v y , geb. am 19.5. 1902 in Gleicherwiesen/Thüringen.

Bezug: Bericht vom 15.2.43 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

150

BSA Würz 249

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - N. 4437

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 2. Dezember 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Personal: beigelegt B1 vorhanden P/K B.

Gen. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzb.
Eing. 21. DEZ. 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 249

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Jsaak Jsrael N u ß b a u m,
geb. am 1o. 12. 1865 in Vollmerz, Krs. Schlüchtern.

Bezug: der Aussenstelle Würzburg/ Bericht vom 12.4.1943 - II B 3 - Kr/We.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

150

BSA Wü 237

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - X.N. 4375
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 5. Dezember 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
21. DEZ. 1944

19. DEZ. 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: die Jüdin Jeanette Sara N a u m a n n geb. Gutmann, geb. am 16.8.1868 in Unsleben/Lkrs.Bad Neustadt/S.

Bezug: Bericht der Aussenstelle Würzburg vom 24. 2. 1943 - II B 3 - We.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolb-ep

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 237

BSA Würz 235

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - M. 13763

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 11. Dezember 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Würzburg
Eing. 30. DEZ. 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Fund: 235

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Saul Scholaum M u n k,
geb. am 30. 1. 1899 in Lemberg

Bezug: Bericht der Aussenstelle Würzburg vom 25. 2. 1943 - II B 3 - Kr/We.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 222

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - M. 13780

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 11. Dezember 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

Bayer. Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
Eing. 30. DEZ. 1944 Abt.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g.

1 Personalakt: beigelegt nicht vorhanden

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier:
die Jüdin Hannelore Sara M i t t e l ,
geb. am 2. 4. 1922 in Unsleben, Lkrs. Bad Neustadt/Saale

Bezug: Bericht der Aussenstelle Würzburg vom 21.1.1943 - II B 3 - Kr.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

150

BSA Würz 239

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11 .VO) - N. 1951

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 11. Dezember 194.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Würzburg
Eing. 20. DEZ. 1944 Akt. IV 4 b

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 239

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Siegfried gen. Fritz Israel Neuberger
geb. am 6. 2. 1892 in WestheimLkrs. Hassfurt

Bezug: Bericht der Aussenstelle Würzburg vom 11. 9. 1943 - II B 3 - Kr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

150

BSA Wü 91

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - Nr. 2216

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 20. Dezember 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
Eing. 17. JAN. 45
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg - Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: den Juden Eugen Israel K o h n,
geb. am 16.12.1890 in Veitshöchheim, Lkrs. Würzburg.

Bezug: Bericht der Gestapostelle Würzburg vom 13. 2. 1943 - II B 3 - Kr.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 91

BSA Wü 92

Reichssicherheitshauptamt

- IV A 4 b - (11.VO) K.20306

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 8. Januar 194 5

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 92

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle **Nürnberg - Fürth**

in **N ü r n b e r g**

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S 722).
hier:
den Juden Simon Israel K a h n , geb.am 24.2.1875
in Oberaltertheim / Lkr.Würzburg

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden
Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 27. JAN. 19.. 5 Abt.
Rei...

Bezug: Bericht vom **12.2.1943 - II B 3 - Kr/We.-**
Aussendienststelle Würzburg

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

BSA Wü 222

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - M. 7188 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 10. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier: den Juden Siegfried Israel M i t t e l , geb. am 15.6.1897 in Unsleben, Lkrs. Bad Neustadt/Saale.

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 27. JAN. 1945 Abt. IV b
Nr.

Bezug: Bericht vom 12.1.1943 - II B 3 - Kr. der Außendienststelle Würzburg

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

150

BSA Wü 186

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - L. 16442 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 11. Januar 194 5.

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g.

Bayer. Staats- für Würzburg
Bestand: 6_stapo-Akten
Bestand: 786

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Ida Sara L i p m a n n , geb. Weglein, geb. am 3.11.1868 in Werneck, Lkrs. Schweinfurt.

vorhanden
nicht vorhanden
Gen.Staatsarchiv
Staatspol.-Stelle Würzb...
Eing.: 27. JAN. 1945 Abt...
Nr.

Bezug: Bericht vom 12.4.43 - II B 3 - Kr. der Außendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

150

BSA Wü 191

Reichssicherheitshauptamt

- IV A 4 b -(11.VO) L.6153

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 15. Januar 194 5

1

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Eing. -3. FEB. 1945
Nr.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 191

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).

hier: den Juden Heinrich Israel L ö w e n t h a l, geb.am 2o.7.1877 in Gnesen,Bez. Bromberg

Bezug: Bericht vom 12.2.1943 - II B 3 - Kr.- der Aussendienststelle Würzburg

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Beglaubigt.
Kinzelbach
Kanzleiangestellte

BSA Würz 121

Reichssicherheitshauptamt

- IV A 4 b - (11.VO) K.21086

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 18. Januar 1945
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg - Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: den Juden Siegbert Israel K l a u ,
geb.am 4.2.1901 in Poppenlauer,Lkr.Kissingen

Bezug: Bericht vom 23.9.1943 - II B 3 - Kr./We.-
der Aussendienststelle W ü r z b u r g

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8,Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 121

150

BSA Wü 158

Reichssicherheitshauptamt

- IV A 4 b - (11.VO) K.2779

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 19. Januar 194 5

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 158

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle
Eing. -3.FEB. 5
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: den Juden Eugen Israel Kürzinger,
geb.am 24.2.1891 in Würzburg

Bezug: Bericht vom 12.2.1943 - II B 3 - Kr/We.-
der Aussendienststelle Würzburg

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermogensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

BSA Wü 126

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 800-5

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 20. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Fernmeldeakt betreffend nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth vorhanden
Karteikarte nicht vorhanden
in Nürnberg

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 2. FEB. 1945 Abt. II Ib
Nr. Beilagen

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 126

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: Juden/den/Jakob Jsrael K l i n g e n s t e i n,
geb. am 4. 8. 1878 in Westheim/LKr. Hammelburg.

Bezug: Bericht vom 18.2.1943 - II B 3 - Kr/We. der Aussenstelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

150

BSA Wü 135

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 15642

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 20. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 13. FEB. 1945 Abt. II

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 135

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Johanna Sara K ö s t e r i c h,
geb. am 28.5.1891 in Romsthal, Krs. Schlüchtern.

Bezug: Bericht vom 18.2.1943 - II B 3 - We. der Aussenstelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

150

BSA Wü 122

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 20929

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 20. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. -2. FEB. 1945

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg- Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722).
hier: den Juden Louis Jsrael K l e e m a n n,
geb. am 19.6.1884 in Theilheim, Lkr. Schweinfurt.

Bezug: Bericht vom 26.6.1943 - II B 3 - Kr./We. der Aussenstelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 122

150

BSA Wü 254

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - O. 2579 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 20. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei Staatspolizei(leit)stelle Würzburg
3. FEB. 1945 Abt.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 254

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Arnold Israel Oppenheimer, geb. am 9.3.1878 in Würzburg.

Bezug: Bericht vom 19.2.43 - II B 3 - We - der Außendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kolrep

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

150

BSA Würz 9 15

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 6840

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 27. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspol.-Amt
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 1. MRZ. 1945 Abg.
Sa
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
in ~~Nürnberg~~

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Jenny Sara C o h n geb. Engel,
geb. am 5. 6. 1892 in Bad Kissingen.

Bezug: Bericht vom 5. 3. 1943 - II B 3 - Kr. der Aussenstelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Kolrep

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 9

BSA Wü 255

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - O. 1578 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 30. Januar 1945.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Gen. Staatspol. (z.b.V.)
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 1. MRZ. 1945 Abl.
Nr. Anl.

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
in N ü r n b e r g.

Bayr. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 255

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Simon Israel O p p e n h e i m e r, geb. am 13.8.1896 in Elmshausen/Hessen.

Bezug: Bericht vom 12.4.1943 - II B 3 - Wr/We - der Außendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. K o l r e p

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

150

11. VO
(Rempt)

11. VO

(Preiß)

HA Ddf Gestapo 1789

8

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 -- W.12010 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 5. März 194 1
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

22

4 ff 66 44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: Die Jüdin Emma Sara W e i d e n b a u m, geb. Hamlet, geb. am 23.7.1901 in Schötmar/Lippe.

Bezug: Bericht vom 17.10.1942 - II B 3/Weidenbaum, Erich I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 3, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 66753

72

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - W. 11869 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 14. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
22. MÄRZ 1944
IV B 3 / 144

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Alfred Israel Werthan, geb. am 18.7.1897 in Frankfurt/Main.

Bezug: Bericht vom 30.6.1942 - II B 3 - / Werthan Alfred I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-polizei und des SD
208

Beglaubigt: Fiersch
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 11638 Neue Kartei u. PA

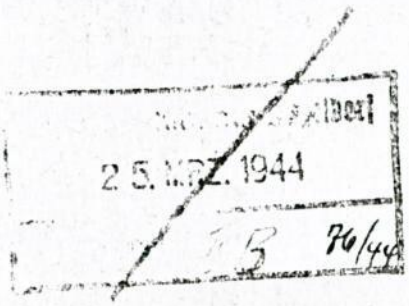
Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 - W. 11855 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 16. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

16



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Brigitte Sara Weisskopf, geb. am 20.4.1924 in Wuppertal-Barmen.

Bezug: Bericht vom 23.3.1942 - II B 3 - Littmann, Albert I.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuss.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 54918

35

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 29. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV B 4 b-4 K. 4449 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
17. APR. 1944
Abt. II B

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I.S.722);
hier: die Juden Felix Israel C o h e n , geb. am 15.11.1882 in M.-Gladbach,

Fritz Israel C o h e n , geb. am 31.1.1871 in M.-Gladbach.

4.9.43 - Tra

Bezug: Bericht vom 10.12.1942 - II B 3 /Cohen,Felix I, und II B 3/Cohen, Fritz I.-

- - - - -

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u ß .

Beglaubigt:

Topel

Kanzleiangestellte.

to.

BSA Mü 95

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 (II) c - K.16018 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

früher IV B 4 b-4

Berlin SW 11, den 31. März 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 95

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Berta Sara K a l l m a n n, geb. Sichel, geb. am 29.12.1884 in Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 11.8. 1942 - II B 3 - 4917/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

TUF 1612

HA Dat Gestapo 24669

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 3. April 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - E.3966 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. MAI 1944
Bd. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Gustav Israel E x a m u s, geb. am 23.1.1864 in Heiligenkirchen, Krs.Detmold.

Bezug: Bericht vom 17.12.1942 - II B 3 - Examus, Gustav I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

DR HH Ddf 65462

9/

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b–4 H 15359

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 5. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
17. APR. 1944
Tgb.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Jacob Israel Heumann, geb. 15.1o.1882 in Neviges/Mettmann.

Bezug: Bericht vom 15.4.1942 - II B 3 - Heumann, Jacob I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 65386

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 15. April 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernruf 12 04 21

IV A 1 b (II) c - H.16148 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben.

früher
IV B 4 b-4

Düsseldorf
15 MAI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Alfred Israel H e i n i c, geb. am 9.7.1922 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 3.12.1942 - II B 3 - Heinic, Rachela.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 6, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 141/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

HA Dolt Gestapo 65386

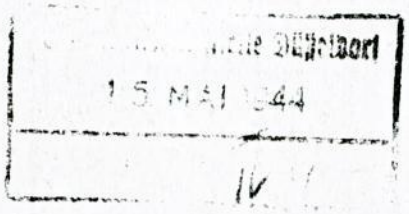
Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.16149 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

früher IV B 4 b-4 --

Berlin SW 11, den 13. April 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Paul Israel H e i n i c, geb. am 26.1.1925 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 3.12.1942 - II B 2 - Heinic,Rachela.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 5, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 1 50

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - 41.15632. -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 14. April 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Erich Israel C a h n, geb. am 5.7.1901 in Aschaffenburg.

Bezug: Bericht vom 13.6.1942 - 3198/42 - II B 3 - der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

26. MAI 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 7

BSA Nür 468

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 14. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV B 4 b-4 W. 11956 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Karoline Sara Wolf, geb. am 6.8.1881 in Sommerau, LKrs. Obernburg.

Bezug: Bericht vom 29.7.1942 - II B 3 - 4354/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-

./.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 468

BSA Nr. 468

Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez.: P r e u ß -

Personalakt: beigelegt nicht vorhanden

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
· 19 ·

Beglaubigt:
Behrendt
Kanzleiangestellte.

Karteikarte vorhanden nicht vorhanden PA. D. Be.

27. APR. 1944

IV 4b 1433

Nr.IV/4b-44-1433.
Urschriftlich an die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nbg.-Fürth
Aussendienststelle ~~Würzburg~~-
W ü r z b u r g

Eing. 26.5.44 Pf.
Bfr. 4354/42

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 468

HA Ddf Gestapo 3058

K. P.

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - E.4492

Berlin SW 11, den 25. 4. 44 194

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

8

Oberpräsidium Düsseldorf
15. MAI 1944
Anl. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

z.H. Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: die Juden Margarete Sara Eichelberg, geb. am 25. 3. 1914 in Marburg/Lahn.

Bezug: Bericht vom 1. 6. 1942 - II B 3/Eichelbergerg Margarete Sara.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Kreuss

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

PR HA Dat Gestapo 329 55

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b 4 - O. 974-.

Berlin SW 1, den 26. April 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 64 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

15

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei leitstelle Düsseldorf
in Düsseldorf.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
18. MAI 1944
Anl. W 4

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S. 722);
hier: den Juden Kurt Israel O p p e n h e i m e r, geb. 23.1.1899 in Essen.

Bezug: Bericht vom 24.2.42 - II B 3 - 2032/41 - Oppenheimer, Kurt-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg "Vermögensverwertungsstelle " in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s

Beglaubigt:
Angestellte.

Schö.

P/E HA Dct Gestapo 66541 11

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 28.4.1944 .194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c H. 15642
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

40

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. MAI 1944
IV 4

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Auguste Sara Heinemann, geb. Löb, geb. am 24. 5. 1901 in Aachen.

Bezug: Bericht vom 3.7.1942 - II B 3/Heinemann, Auguste S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
708

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 63879

5

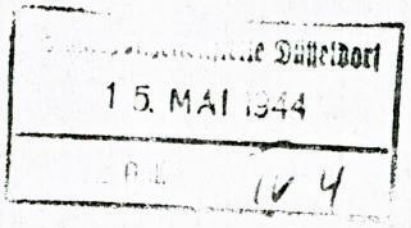
Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 29. April 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - H.7918 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

früher IV B 4 b-4



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Helene Sara H e i m a n n, geb. Paradies, geb. am 10.10.1869 in Oerlinghausen (Lippe-Detmold), zuletzt wohnhaft in Duisburg, Tonhallenstr. 53.

Bezug: Bericht vom 22.6.1942 - IIB 3 /Heimann, Helene Sara.

Nach den hiesigen Vorgängen ist die obengenannte Person am 10.10.1868 geboren, während im vorbezeichneten Bericht das Geburtsdatum mit 10.10.1869 angegeben ist.

Es wird um Nachprüfung und Bericht ersucht.

Im Auftrage:
gez. P[illegible]s.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

DA HA Ddf Gestapo 24074 D

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 2. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 04 21

IV A 4b (II)c - E. 4479
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. MAI 1944
Anl. W 4

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Albert Israel Eckstein, geb. 9.2.1881 in Ulm a.d.Donau.

Bezug: Bericht vom 8.7.1942 - II B 3 Eckstein, Albert.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

P4 HA Dat Gestapo 58622

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 4. Mai 194 4.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - G. 11611 -.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
18. MAI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Annemarie Sara Goldschmidt, geb. Weißkopf, geb. 4.8.1916 in Wuppertal-Barmen.

Bezug: Bericht vom 9.6.42 - II B3/Goldschmidt.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Ki

BSA Nürn 92

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - K. 889 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 5. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth,
in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Klara Sara [redacted], geb. Philipp, geb. am 19.2.1910 in Aschaffenburg

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 16.9.1942 - II B 3 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW.40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrag e:
gez. [redacted] .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzb
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 92

PH HA Dd I Gestapo 66535

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - R. 13770

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 5. Mai 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. MAI 1944
Anl. IV 4

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Luise Sara Heinemann, geb. Zeimann, geb. am 14.12.1881 in Crimmitschau, Krs. Zwickau/Sachsen.

Bezug: Bericht vom 28.8.1942 - II B 3/Heinmann, Luise.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. [illegible]

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

wa

HA Ddf Gestapo 17703

P II

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 10. Mai 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 04 31

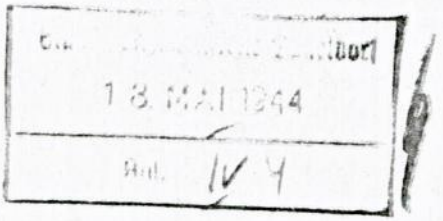
IV A 4b (II)c - E. 4662

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

121

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle



in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Hermann Israel E p s t e i n, geb. 15.9.1866 in Goch.

Bezug: Bericht vom 18.11.1942 - II B 3 - Epstein.Herm.I. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 142/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dolt Gestapo 67 101

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 13. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - O. 2401
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
20. MAI 1944
Abt. IV 4

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Carl Israel O s t e r, geb. 18.8.1894 in Xanten.

Bezug: Bericht vom 18.6.1942 - II B 3 /Oster, Carl I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 366 35

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 13. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV A 4 b (II) c - St.6990-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg -Fürth,

in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Samuel Israel Strauß, geb. am 1.2. 1891 in Hörstein.

Bezug: Bericht vom 11.11.1942 - II B 3 - Kr./St.- (Außendienststelle Würzburg).

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40 Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Würzburg/Saale
-1. JUNI 1944
Tgb.Nr.
Anbearbeiter | Bearbeitung | Rgl
IV 46

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 366

to.

BSA Wü 283

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 16. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - R. 17404 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 283

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Max Israel R e i n h o l d, geb. am 19.1.1907 in Kleineibstadt, Lkr. Königshofen i. G.r. zuletzt wohnhaft in Kleineibstadt.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 21.6.1943 - II B 3 - Kr./We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage
gez. [illegible]

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Ordnungspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Eingang 26. MAI 1944
Anl.
Bearbeiter
Vermerk

wa.

HA Ddf Gestapo 59 564

40

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 17. Mai 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - B. 3142
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(xxxx)stelle

Geheime Staatspolizei Düsseldorf
22. MAI 1944
IV 4

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: 1) den Juden Hugo Israel B o n w i t, geb. 28.8.1873 in Essen.
2) Anna Sara B o n w i t, geb. Goldbaum, geb. 22.7.1889 in Duisburg.

Bezug: Bericht vom 2o.3.1943 - II B 3/Bonwit, Hugo Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 357

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 17. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 5b (II)c - St. 7055
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Benno Israel Stern, geb. 4.4.1880 in Mainstockheim.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 18.12.1942 - II B 3 - 6571/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

22. MAI 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 357

HA Ddf Gestapo 24815

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 18.5. 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II)c - G.6656 -
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
26. MAI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden
Albert Israel Gunz,
1o.5.189o in Marktbreit, Bez.Amt Kitzingen.

Bezug: Bericht vom 6.1o.42 - II B 3 - Gunz, Albert I. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Domin
Kanzleiangestellte.

HA Dsdf Gestapo 58 636 K. P.

DH

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b(II)c - G. 8119

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 18.5. 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 [illegible] 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
6. JUNI 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin
Erna Sara G o l d s t e i n, geb.Wihl,
geb. 13.11.1892 in Krefeld.

Bezug: Bericht vom 24.11.42 - II B 3 - Goldstein,Erna Sara -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1,der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Mzi 353

12

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 18. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - St. 1270
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 353

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Hermann Israel Stein, geb. 22.9.1884 in Burgsinn.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 14.11.1942 - 7370/42 = II B 3 Kr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eing. 24. MAI 1944

BSA Mrü 354

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 18. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV.A 4b (II)c - St. 6821
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Lothar Israel Stein, geb. 19.8.1905 in Thüngen.

Bezug: Bericht ~~xxxxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 1.8.1942 - II B 3 - 5049/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Gestapo Nürnberg-Fürth
24. MAI 1944
Würzburg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 354

HA Dolf Gestapo 34850

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 22. 5. 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b(II)c - G. 11358
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Düsseldorf
6. JUNI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in R a t i n g e n.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin
Roselie Sara G u m p e r t z, geb. Gottschalk, geb. 13.2.1869 in Iserlohn.

Bezug: Bericht vom 19.2.42 - II B 3 - Gumpertz -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40 Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß.

Beglaubigt:
Domin
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 34848

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 23. 5. 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

G. 11615 - IV A 4 b(II)c

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
6. JUNI 1944
IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I.S.722);
hier: den Juden
Leo Israel Gumpertz,
geb. 22.3.1879 in Ostheim/Hofgeismar.

Bezug: Bericht vom 9.6.42 - II B 3 - Gumpertz,Leo I. -

Die mit Vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 40, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuß.

beglaubigt:
Domin
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 382

77

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - Sch. 97o2

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 30. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941(RGBl.I,S.722);
hier: die Jüdin Nanni Sara Schiff, geb. Heidelberger, geb. 1.8.1861 in Burgsinn.

Bezug: Bericht xxx der Aussendienststelle Würzburg, vom 3.1o.1942 - 4360/42 - II B 3 -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8. Abs. 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - "Vermögensverwertungsstelle"- in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/44 getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eing. 16. JUNI 1944
II Nr. 1
Geheim | Sachbearbeiter | Akten

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 382

HA Dalf Gestapo 26275

19

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.15330 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 21 Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
14. JUNI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Salomon Israel H e r t z m a n n, geb. am 24.2.1868 in Krefeld.

Bezug: Bericht vom 24.3.1942 - II B 3 - Hertzmann-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:

Tarifangestellte.

BSA Wü 42 19

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.16090 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 2. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Martha Sara H e s s, geb. am 5.3.1905 in Geroda Lkr.Brückenau.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 28.11.1942 - II B 3 - Kr.Nr.6933/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 42

HA Ddf Gestapo 20582

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 2. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b(II) c - Sch. 9717

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
10. JUNI 1944
Anl. 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Hermine Sara S c h l e i m e r, geb. Süsskind, geb. am 26.9.1885 in M. Gladbach.

Bezug: Bericht vom 25.8.1942 - II B 3 - Schleimer, Hermine.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Der Reichsführer SS im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Diesa
Kanzleiangestellte.

wa

P/Z HA Dalf Gestapo 60940

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 4. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

IV 4b (1b)c - B. 15.255
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Gestapo Düsseldorf
14. JUNI 1944
Dtl. 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Karl Israel Herz, geb. 4.7.1863 in Köln.

Bezug: Bericht vom 26.2.1942 - II B 3 - /Herz, Karl.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40 Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Krone

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
708

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

PHA Dsf Gestapo 60952

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.15513 -

Berlin SW 11, den 4. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
14. JUNI 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Hildegard Sara H e r z b e r g e r, geb. am 14.6.1913 in München-Gladbach.

Bezug: Bericht vom 9.6.1944 - II B 3/Herzberger.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 27431

PA

70

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 6. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV A 4 b (II) c - H. 13173 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

10. JUNI 1944

IV 4

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Werner Israel H i r s c h l a n d , geb. am 22.4.1919 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 5.5.1942 - II B 3/313/41 -Hirschland.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

BSA Nürn 284

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - R.293 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 9. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 284

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Flora Sara R e i s, geb. am 15.7.1902 in Poppenlauer, Lkr. Bad Kissingen, zuletzt wohnhaft in Poppenlauer,

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 30.1.1943 - II B 3 - Kr/We-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Inneren
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Nürnberg
Eing. 20. JUNI 1944
II Nr.
Referat | Vorgang | rel.

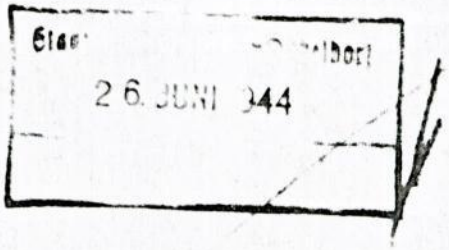
HA Ddf Gestapo 51867

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (1) c - [illegible] -

Berlin SW 11, den 13. [illegible] 194[illegible]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 20 43 - Fernanruf 12 94 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben



An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in Krefeld.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722)
hier: die Frau Paula Sara Hermann, geb. am [illegible].10.89 in Viersen.

Bezug: Bericht vom [illegible].1942 - II [illegible] - Hermann, Paula-.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
[illegible].

Beglaubigt:

[illegible]

[illegible]

BSA Nürn 41

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.1220 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 14. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 90 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Julius Israel H e r z f e l d e r, geb. am 18.11.1875 in Würzburg.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 14.11. 1942 - 7461/42 - II B 3 Kr.-.

Nach den hiesigen Vorgängen ist die obengenannte Person am 18.11.1873 geboren, während im vorbezeichneten Bericht das Geburtsdatum mit 18.11.1875 angegeben ist.

Es wird um Nachprüfung und Bericht ersucht.

Frist: 8 Wochen.

Im Auftrage:

gez. P r e [illegible]

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
26. JUNI 1944

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
im Reichsministerium des Innern

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 41

BSA Mrü 319

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 b (II) c - S.7192 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 14. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 319

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Berta Sara S a c h s, geb.Neuberger, geb. am 10.5.1870 in Mühlfeld, Lk.Neustadt.

Bezug: Bericht vom der Aussenaienststelle Würzburg vom 18.12.1942 - II B 3 - 7737/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u s s

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
26. JUNI 1944

HA Ddf Gestapo 35454

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - S. 5876 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 16. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

12

An die

Eing. 29. JUNI 1944
Anl. 1/4

Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: die Jüdin Hedwig Sara S a l o m o n , geb. Gutmann, geb. am 24.4.1878 in Bielefeld.

Bezug: Bericht vom 26.1.1944 - II B 3 - /Salomon.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

HA Ddf Gestapo 35534

K. P. 17

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - K. 19.727

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf
in Ratingen.

Eingang 12. JULI 1944
Dez. IV 4

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Moses Israel Kaufmann, geb. 2o.2.1865 in SchiefbahnKrs. Kempen.

Bezug: Bericht vom 17.4.1942 - II B 4 - Kaufmann,Moses.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 4o, Alt Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

HA Dalf Gestapo 20658 2. P 29

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - F.12148 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 6. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. IV G

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Liesbeth Marianne Sara F l e c k, geb. am 24.11.1901 in Rheydt.

Bezug: Bericht vom 21.11.1942 - II B 3/Fleck, Liesbeth, Marianne.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nü 48

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.15211 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 6. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. JUL. 1944 Abt.
Nr. 2514/42 Beil. -

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Hermann Israel H i r s c h, geb. am 3.10.1859 in Bischwind, LK. Gerolzhofen.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 23.2. 1942 - II B 3 - 2514/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

19. JULI 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 48

BSA Wü 48

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.15211 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 6. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. JUL. 1944 Abl.
Nr. 2514/42 Beil. -

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 48

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Hermann Israel H i r s c h, geb. 3.10.1859 in Bischwind, Lkr. Gerolzhofen.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 23.2.1942 II B 3 - 2514/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

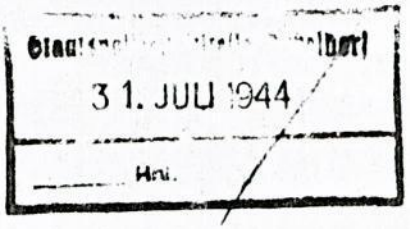
HA Daf Gestapo 50891

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - F.13688 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 7. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Edith Sara Fürst, geb. Michalowski, geb. am 1.7.1891 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 30.5.1942 - II B 3 -Fürst,Edith S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 6, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuss.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 58265

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - F.13698 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

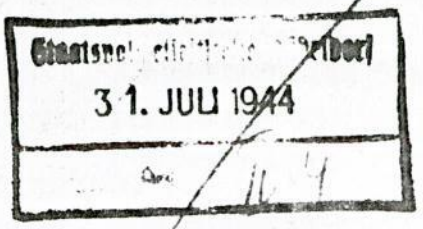
Berlin SW 11, den 7. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

17

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n



Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I,S.722)
hier: den Juden Salomon Israel P f e f f e r,
geb. am 17.12.1872 in Kobylin.

Bezug: Bericht vom 3.6.1942 - II B 3 - Pfeffer, Salomon I.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW40, Alt-Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

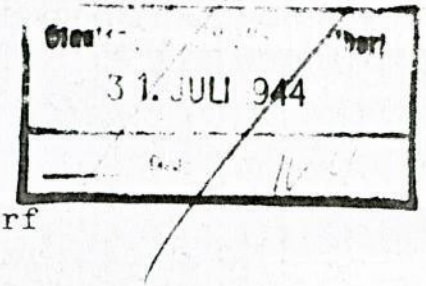
HA Ddf Gestapo 65427

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - F.13717 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 7. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Margarete Sara F e i s t, geb. Wedell, geb. am 16.6.1877 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 12.6.1942 - II B 3/Feist, Margarete.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

BSA Mü 62

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - H.15194 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 7. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Personalakte vorhanden
Karteikarte nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. JUL. 1944 Abt.
Nr. ..... Beil. .....

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Sanibert Israel H o l l ä n d e r, geb. am 29.6.1906 in Bad Kissingen.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 27.1.1942 - II B 3 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 62

HA Ddf Gestapo 21272 2. P

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S.5664 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 8. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Paul Israel S i m o n s, geb. am 17.1.1876 in Neuss.

Bezug: Bericht vom 2.2.1942 - II B 3 /Simons, Paul, Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
208

HA Dat Gestapo 21276

P. 34

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S.1181 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 10. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Ralf René Israel Simons, geb. am 23.12.1904 in Neuss.

Bezug: Bericht vom 26.9.1942 - II B 3/Simons, Ralf René I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuss.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HH Dsf Gestapo 21279 K. P.

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S.3020 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 10. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

6

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Eugen Israel S i m s o n, geb. am 24.3.1902 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 9.6.1942 - II B 3/Simson, Eugen, Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzlei angestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

HA Ddf Gestapo 20765

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S. 4626

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 13. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
den Juden Kurt Israel S i m o n , geb. am 18.7.1899 in Barmen.

Bezug: Bericht vom 26.6.1942 - II B 3/Simon, Kurt I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

wa

W. 8. K. P.

AA Ddf Gestapo 20 772

Reichssicherheitshauptamt

S. 9851

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 13. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 04 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
[illegible]

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: die Jüdin Selma Sara Simon, geb. Samuel, geb. am 14.12.1888 in Köln-Ehrenfeld.

Bezug: Bericht vom 24.3.1942 - II B 3/Simon, Selma.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Prieja

Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
IV Kriminalpolizei und Chef der Sicherheitspolizei im Reichssicherheitshauptamt
208

Beglaubigt:
Prieja
Kanzleiangestellte

BSA Nü 333

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 (II) B - 2. 4757

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 12. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg -

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Theodor Israel S i c h e l , geb. am 29.3.1902 in Würzburg.

Bezug: Bericht/vom der Aussendienststelle Würzburg 12.3.1942 - II B 3 - 2513/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez: A r e u s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

Gestapo Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
Eing. 31. JULI 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 333

HA Dat Gestapo 4842

K. P.

16

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S. 10215

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 18. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Anl. 16 4

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Elise Sara S i m o n , geb. Wolff, geb. am 11.2.1863 in Osnabrück.

Bezug: Bericht vom 2.9.1942 - IIB 3 - Simon, Elise S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage
gez. [illegible]

Beglaubigt:
Mieja
Kanzleiangestellte:

wa

HA Ddf Gestapo 64388 Bl. 14

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - F. 14.2o2

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 19. Juli 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. IV 4

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722), hier den Juden Emil Israel Frankenberg, geb. 5.7.1895 in Warmsen/Stolzenau/Weser.

Bezug: Bericht von 19.11.1942 - II B 3 -/Frankenberg, Emil

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Beschlagnahme des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin W 9o, Alt-Moabit 143/147, getroffen worden.

In Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Schriftführer
Kanzleiangestellte

BSA Wü 335

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - S. 9836

Bitte in Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 2o. Juli 1944

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Klementine Sara Silbermann, geb. Klein geb. 21.11.1883 in Frankfurt/Main.

Bezug: Bericht wxxx der Aussendienststelle Würzburg vom 2o.3.1942 - 2859/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eingang 31. JULI 1944
II Str.
Gehalt | Sachbearbeiter | Anzeige | Akt
IV 4b

Beglaubigt: Helwerth
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 335

150

HA Ddf Gestapo 35539

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - K. 3359 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. Juli 1944

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Eingang Geheime Staatspolizei Düsseldorf
16. AUG. 1944
Bd. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Paula Sara K a u f m a n n, geb. Strauß, geb. am 9.5.1898 in Tauberbischofsheim.

Bezug: Bericht vom (ohne Datum)

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

HA Dat Gestapo 53632

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - K. 11466-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. Juli 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

19

An die

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
16. AUG. 1944
IV 4

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Oscar Israel C a r s c h , geb. am 19.2.1885 in Mülheim-Speldorf/Ruhr.

Bezug: Bericht vom 12.6.1942 - II B 3 - Carsch, Oscar I.
- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

HA Dsf Gestapo 20769 K. P. 25

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - S. 8006

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
IV 4

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Otto Israel Simon,
geb. 18.2.1876 in Essen-Werden.

Bezug: Bericht vom 4.2.1942 - II B 3 - 4714/41 - Simon -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

HA Ddf Gestapo 29771 P.

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - S. 9984

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Rolf Israel Simon,
geb. 29.7.1906 in Wuppertal-Barmen.

Bezug: Bericht vom 26.6.1942 - II B 3 - Simon, Rolf I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

BSA Rep 108

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO.) R. 15910

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 24. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 108

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Mathilde Sara K a r p f, geb. Herrmann, geb. am 29.3.1885 in Westheim, Lkr.Hammelburg.

Bezug: Bericht xxx der Aussendienststelle Würzburg vom 1.8. 1942 - II B 3 - 4084/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

5. AUG. 1944

Beglaubigt: Gerisch
Kanzleiangestellte.

13

HA Ddf Gestapo 35544

K. ja P. ja

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - K.20045 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 24. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
16. AUG. 1944
Anl. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Sofie Sara K a u f m a n n, geb. Behr, geb. am 4.8.1889 in Otzenrath.

Bezug: Bericht vom 1.12.1942 - II B 3 -Kaufmann, Sofie-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Der Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
708

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 53618

Reichssicherheitshauptamt

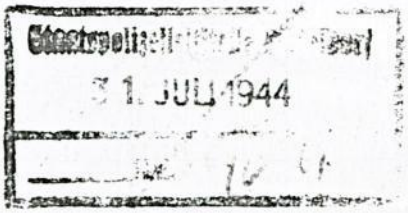
IV A 4b (II)c - K. 5296

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 25. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

35



An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Else Sara Cappel, geb. Rosenberg, geb. 13.7.1893 in Münster/Westf.

Bezug: Bericht vom 4.3.1942 - II B 3 /Cappel -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Gehrendt
Kanzleiangestellte

II B 3 Gestapo K. P. 8.7
HA Dalt 74044

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - K. 11.796

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 04 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
An. IV 4

An die

Geheime staatspolisei
Staatspolisei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Nathan Israel Katz, geb. 24.7.1873 in Bodenfelde.

Bezug: Bericht vom 26.8.1942 - II B 3 - /Katz, Nathan -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

HA Ddf Gestapo 53620

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - K. 18.233

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 25. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 84 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JUU 1944

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Karl Israel Cappel,
geb. 1.6.1894 in Rödingen.

Bezug: Bericht vom 15.12.1942 - II B 3/Cappel, Karl Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

223

HA Dsf Gestapo 35 523

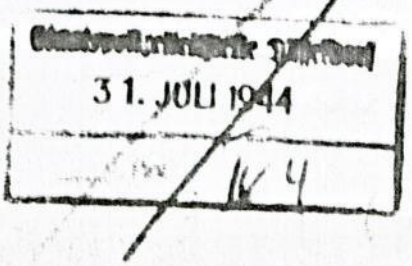
K D 33

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - K. 18.365

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 25. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 04 81



An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Leo Israel Kaufmann,
geb. 10.5.1886 in Hüls.

Bezug: Bericht vom 27.3.1942 - II B 3/4729/Kaufmann, Leo.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

HA Ddf Gestapo 35520

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - K. 2o.044

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 25. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Anl. IV 4

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Karola Sara Kaufmann, geb. Grünewald, geb. 4.8.1898 in Essen-Katernberg.

Bezug: Bericht vom 1.12.1942 - II B 3/Kaufmann, Karola.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt
Schwendt
Kanzleiangestellte

HA Dat Gestapo 3646

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c – S. 9228

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 – Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Alfred Israel Süssmann, geb. 14.12.1891 in Koblenz.

Bezug: Bericht vom 5.2.1942 – II B 3/3063/Süßmann.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Schwandt
Kanzleiangestellte

BSA Nürn 105

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) K.9654 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 27. Juli 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geh Staatspolizei
Staatspol-Stelle Würzburg
Eing 16. AUG. 1944
Nr.

Personalakte: angelegt / nicht vorhanden

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 105

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Lotte Sara K a u f m a n n, geb. am 21.12.1919 in Schwelm/Westf.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 11.6.1942 - II B 3 - 4441/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Polizei [illegible]

BSA Mrü 109

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) - K. 19752 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 27. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei Staatspol(leit)stelle Würzburg
Eing. 16. AUG. 1944
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 109

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Albert Israel K e l l e r,
geb. am 3.10.1870 in Weierbach a.d.Nahe.

Bezug: Bericht xxx der Aussendienststelle Würzburg vom 20.3.1942 - II B 3 - 2707/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Geheime Staatspolizei
5. AUG. 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

150

BSA Nürn 341

12

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S.9990 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 27. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 16. AUG. 1944 Abt.
Nr. Sei

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 341

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Hermann Israel S o n n, geb. am 21.1.1860 In Mönchsdeggingen, Lk. Nördlingen.

Bezug: Bericht xxxx der Aussendienststelle Würzburg vom 24.6.1942 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

156

HA Ddf Gestapo 32.952

Reichssicherheitshauptamt

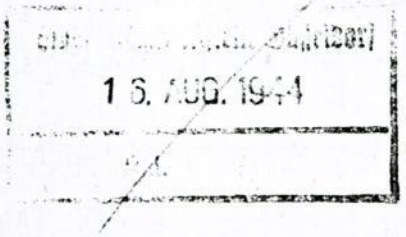
-IV A 4 b (II) c - 0. 1949 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 28. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

29



An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Hedwig Sara O p p e n h e i m e r, geb. Heymann, geb. am 27.6.1892 in Schöppingen Krs. Ahaus.

Bezug: Bericht vom 11.10.1942 - Oppenheimer, Hedwig S.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß.

Beglaubigt:
Müller
Kanzleiangestellte.

to.

HA Ddf Gestapo 67889

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO)- S.10400-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 5. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitst. Berl
24. AUG. 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in Ratingen.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Arnold Israel Sondheim,
geb. am 15.11.1881 in Hoerde i.W.

Bezug: Bericht vom 14.12.1942 - II B 3/Sondheim, Arnold, I.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Tarrek
Kanzleiangestellte.

to.

BSA Mü 123

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) K. 11894 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 7. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Melitta Sara K l e i n , geb. am 17.8.1894 in Urspringen Lkrs. Marktheidenfeld.

Bezug: Bericht xxxx der Außendienststelle Würzburg vom 18.9.1942 - 5043/42 - II B 3 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Tapp
Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 123

K.-ja 3 1a

HA Dat Gestapo 55560

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VC) - P.2851-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

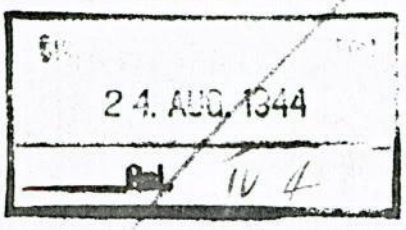
1

Berlin SW 11, den 7. August 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die



Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Friedrich Israel P e i s e r ,
geb. am 28.12.1888 in Lötzen/Ostpr.

Bezug: Bericht vom 1.6.1942 - II B 3 - Peiser, Friedr.Isr.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez.Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

BSA Rüs 122

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - K. 11887 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1)

Berlin SW 11, den 8. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Abraham Israel K l e i n , geb. am 27.4.1865 in Urspringen Lkrs.Marktheidenfeld.

Bezug: Bericht ~~xxxx~~ der Außendienststelle Würzburg vom 18.9.1942 - 5043/42 - II B 3 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 122

K. ja P. ja.

HA Ddf Gestapo 15847

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - K. 11422-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 9. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 04 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
23. AUG. 1944
IV 4

An die

Geheime staatspolisei,
Staatspolisei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Abraham Israel K l u g e r ,
geb. am 22.10.1884 in Zator b. Auschwitz/GG.

Bezug: Bericht vom 9.6.1942 - II B 3/Kluger, Abraham I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

HA Düf Gestapo 59558

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - K. 20126 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

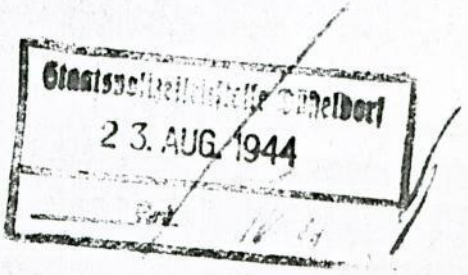
1

Berlin SW 11, den 9. August 194

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

21



An die

Geheime staatspolizei ,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Hermann Israel C o h n , geb. am 9.2.1876 in Osche.

Bezug: Bericht vom 10.12.1942 - II B 3 - /Cohn, Herm.I.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

to.

BSA Nr. 272

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - P. 2707 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 9. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.---

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapakten
Bund: 272

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Lina Sara P u l v e r , geb. am 24.2.1902 in Westheim Krs. Haßfurt.

Bezug: Bericht xxx der Außendienststelle Würzburg v.1.8.42 -IIB3
-- - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß .

Beglaubigt:
Torell
Kanzleiangestellte.

25. AUG. 1941

D 46

to.

BSA Nr 25

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - R. 16053 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 16. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

PA Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Ist in Haft, seit 5.1.42

An die Personalakte: beigefügt / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. SEP. 1944 Abt. IV 4b

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle ~~Nürnberg-Fürth~~

in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Hermann Israel Heidelberger, geb. am 19.4.1897 in Massbach Lkrs. Bad Kissingen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 19.11.1942 - II B 3 - Kr./Kr. 6701/42 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
20. SEP. 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 25

BSA Nrü 136

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 b (11.VO) K.11515 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 17. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Artur Israel K o h l e r,
geb. am 17.8.1873 in Nürnberg.

Bezug: Bericht vom 3.7.1942 - II B 3 - 4083/42 der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u s s

28. AUG 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 136

150

BSA Mü 182

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) L.14782 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 17. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 182

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Rudolf Raphael Israel L i e b m a n n, geb. am 7.10.1908 in Aschaffenburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 18.1.1942 - II B 3 - 3197/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Gietsch
Kanzleiangestellte.

28. AUG 1944

BSA Rep 182

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) L.15605 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 17. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 182

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Salomon Israel L i e b m a n n, geb. am 2.2.1871 in Grosszimmern.

Bezug: Bericht vom 11.12.1942 der Aussendienststelle Würzburg - II B 3 - Kr/St.-7340/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. P r e u s s .

28. AUG 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

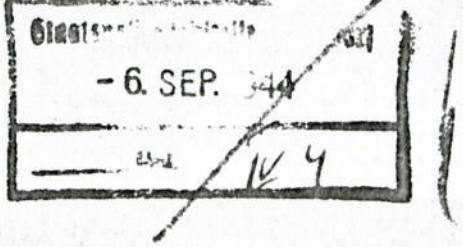
HA Ddf Gestapo 37 314 43

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) L.15664 -

Berlin SW 11, den 17. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Charlotte Sara L e v y, geb. am 25.7.1895 in Trabelsdorf.

Bezug: Bericht vom 10.12.1942 - II B 3 -Levy Charlotte Sara-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Mü 272

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) P.5274 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 17. August 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 61 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund 272

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden PH B.

in Nürnberg

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing.: 1. SEP. 1944 Abt. IV b
Nr. Bd. Bl.
Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden B

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Isidor Israel P u l v e r,
geb. am 13.7.1903 in Westheim.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 1.8.1944 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u s s .

29. AUG 1944

Beglaubigt:
Giersch
Kanzleiangestellte.

150

HA Dat Gestapo 26539

Reichssicherheitshauptamt

(1) Berlin SW 11, den 18. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (11.VO7 - P. 52o2
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. AUG. 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Philipp Israel Preuß,
geb. 3o.7.188o in Preußisch-Eylau.

Bezug: Bericht vom 5.5.1942 - II B 3 /Preuß,Philipp Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanspräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 4o, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

In Auftrage:

gez. Preuß

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

BSA Nr. 171

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - L. 718
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 23. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 741

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Wolf Israel Lebrecht, geb. 25.11.1870 in Schöllkrippen, Lkr. Alzenau.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 15.10.1942 - II B 3 - Kr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Schrandt
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
30. AUG. 1944

150

BSA Mü 191

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - L. 14737 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 23. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Kartei vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 13. SEP 1944 Abt.

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Ludwig Israel L ö w e n t h a l ,
geb. am 10.2.1894 in Hösbach, Lkrs. Aschaffenburg.

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 16.4.1942 - II B 3 - 3266/42 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. IV A 4 b 208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 191

to.

150

BSA Mü 254

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - 0. 2480

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 23. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Personalakt: beigelegt ~~nicht vorhanden~~ B.

Karteikarte vorhanden ~~nicht vorhanden~~

Geh Staatspolizei
Staatspol. Stelle
Eing 1. SEP. 1944
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Cäzilie Sara Oppenheimer, geb. Schwabacher, geb. 8.4.1853 in Heidingsfeld, jetzt Würtburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg, vom 30.7.1942 - II B 3 - 7192/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt: Behrendt
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 254

150

BSA Mü 123

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - K. 11.472

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 24. August 1944

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Sh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 7. SEP. 1944 Anl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

Personalakte: beigelegt / nicht vorhanden

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Hugo Israel Klein,
geb. 10.6.1891 in Marktbreit, Lkr. Kitzingen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg, vom 16.6.1942 - 4406/42 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Prop[illegible]

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 123

150

BSA Nür 271

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - P.5271

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 25. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Eing. 7. SEP. 1944

Personalakte: vorhanden / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Abraham Israel Prölsdorfer, geb. 5.9.1860 in Lülsfeld, Lkrs. Gerolzhofen.

Bezug: Bericht vom 1.8.1942 - II B 3 - 5005/42 - der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuss.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern · Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD · 208 ·

Geheime Staatspolizei
5. SEP. 1944

wa

150

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 271

BSA Mü 202

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) M.6152 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 11. September 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Nürnberg
Eing. 11. OKT. 1944
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 202

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Fritz Israel M a n d e l b a u m, geb. am 26.5.1921 in Würzburg.

Bezug: Bericht vom der Aussendienststelle Würzburg vom 13.7.1943 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u s s .

Beglaubigt:
Fiersch
Kanzleiangestellte.

150

BSA Nürn 202

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) Nr.8153 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 11. September 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Urteilbarkeit vorhanden nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Lotte Sara Mandelbaum, geb. am 10.2.1926 in Würzburg.

Bezug: Bericht vom der Aussendienststelle Würzburg vom 13.7.1943 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuss

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 202

150

BSA Wü 79

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 16. September 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

-IV A 4 b (11.VO) - J. 9955-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. -5. OKT. 1944
Nr. IV b

Personalakt: bei der nicht vorhanden

Kartei: vorhanden / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Simon Siegfried Israel J a k o b ,
geb. am 22.8.1877 in Heidenstein.

Bezug: Bericht vom 15.2.1943 - II B 3 - Kr/We. - (Außendienststelle Würzburg).

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 6, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 79

to.

BSA Nürn 169

Reichssicherheitshauptamt

- IV A 4 b (11.VG) - L. 10175 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 16. September 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Eing. 23. OKT. 1944

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

in N ü r n b e r g .

1 Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Jeanette Sara L a r e d o , geb. Gutheim, geb. am 17.4.1855 in Ungedanken Krs. Fritzlar Homberg /Kassel.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Außendienststelle Würzburg vom 15.6.1943 - II B 3 - We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 169

150

BSA Mü 182

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - L.9112 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 18. September 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

PA Karteikarte ... nicht vorhanden

1 Personalakt: ... 25.OKT. 1942

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzb
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 182

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier: den Juden Ludwig Israel L i e b m a n n, geb. am 13.10.1880 in Aschaffenburg.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Außendienststelle Würzburg vom 24.8.1942 -5185/42 - II B 3 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

to.

19

BSA Rep 171

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - L. 16137 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 18. September 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarten vorhanden / nicht vorhanden

1 Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth
Eing. 26. OKT. 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Hilda Sara L e d e r e r , geb. Rosenthal, geb. am 10.8.1880 in Lohrhaupten Lkrs. Gelnhausen.

Bezug: Bericht xxx der Außendienststelle Würzburg vom 12.2.1943 - II B 3 - Kr.We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Der Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 171

to.

BSA Würz 144

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - K. 18656 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 28. September 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 7. OKT. 1944

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

in N ü r n b e r g.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier: die Jüdin Natalie Sara K r ä m e r , geb. Fällheimer, geb. am 13.8.1867 in Fürth/Bay.

Bezug: Bericht ~~XXX~~ der Außendienststelle Würzburg vom 3o.5.42 - II B 3 - 1056/42 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 144

150

BSA Würz 312

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) R.16659 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 30. September 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Stephan Israel Rothstein, geb. am 6.4.1911 in Kitzingen.

Bezug: Bericht vom 17.9.1942 - 6858/42 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Geheime Staatspolizei
9. OKT. 1944
II Nr. /
Referat ... Beraus
1988

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Fiersch
Kanzleiangestellte.

156

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 312

BSA Nü 201

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - M. 13.955

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 3. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 11. OKT. 1944 Abl.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier:
den Juden Hugo Israel Mahler;
geb. 13.3.1906 in Westheim, Lkr. Hassfurt.

Bezug: Bericht~~xxxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 5.5.1943 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Zehrendt
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 201

150

BSA Wü 201

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - M. 13.956
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 3. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Ges. Stapo Stelle Stuttgart Außendienst
Eing. 11. Okt. 1944 Abt.
Nr.
Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

An die

Oberfinanz-

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Max Israel Mahler,
geb. 18.3.1914 in Westheim, Lkr. Haßfurt.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 5.5.1943 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Lehreudt
Kanzleiangestellte.

12

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 201

150

BSA Nürn 306

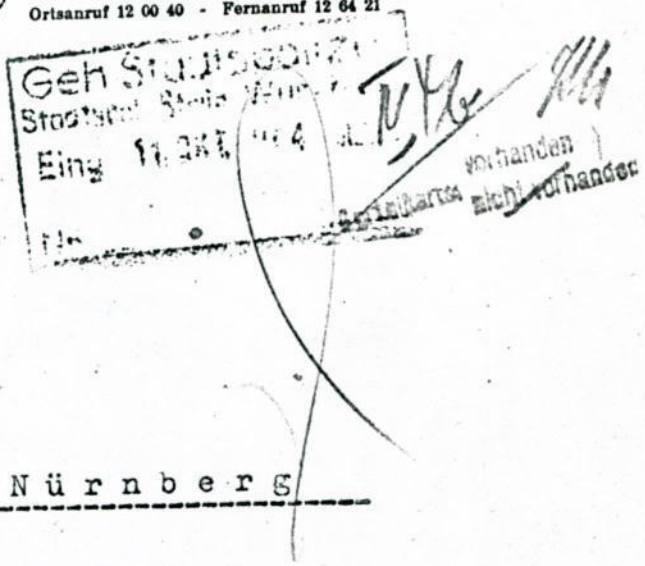
Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - R. 16.283

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 3. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Paula Sara Rosenstock, geb. Heimann, geb. 25.8.1885 in Schwanfeld, LK. Schweinfurt.

Bezug: Bericht xxx der Aussendienststelle Würzburg vom 1o.6.1942 - 4o51/42 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Zehrendt
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 306

BSA Würz 206 35

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - M. 7470

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 1o. Oktober 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

30.OKT.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier:
den Juden Isidor Israel Marx,
geb. 2o.12.1893 in Mittelsinn, Lkr. Gemünden a.M.

Bezug: Bericht xxx der Aussendienststelle Würzburg
vom 12.4.1943 - II B 3 - Kr/We -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Behrendt
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 206

BSA Nürn 188

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - L. 11177 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 25. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspol. Staatspol. St... Eing.: -2.NOV. 44 IV 4b

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g .

1 Personalakte beigelegt / nicht vorhanden

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier: den Juden Salomon Israel L ö b , geb. am 10.7. 1872 in Goldbach, Lkrs. Aschaffenburg.

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 3.7.43 - II B 3- Kr./We -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. P r e u ß

Beglaubigt:
Kirschke
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 188

11

BSA Rep 209

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - Nr. 7746 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 25. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Personalakte beigelegt / nicht vorhanden

-8.DEZ.

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .---

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 209

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: den Juden Jacques Israel M a y e r , geb. am 28.1.1868 in Würzburg.

Bezug: Bericht vom der Außendienststelle Würzburg vom 12.4.1943 - II B 3 - Kr/We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. [illegible]

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

42

BSA Mü 210

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.V~) - M. 8588 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 25. Oktober 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

-8. DEZ.

An die Personalakte beigelegt ~~nicht vorhanden~~

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 210

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden ~~Max~~ Israel ~~M~~ a y e r , geb. am 11.9.1888 in Sickershausen Lkrs.Kitzingen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 12.4.1943 - II B 3 - Kr/We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Freud.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

to.

BSA Würz 172

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - L. 1634

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 15. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei Geheimarchiv vorhanden nicht vorhanden
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 24. NOV. 1944
Nr. III 40
Verwendet: beigelegt R.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Leopold Israel L e h m a n n, geb. am 27.8.1862 in Spachbrücken/Hessen.

Bezug: Bericht vom 14.1.1943 - II B 3 - Kr. - der Aussendienststelle Würzburg -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 172

BSA Nürn 206 25

Reichssicherheitshauptamt

(11..) - .. 7472 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 16. November 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 [illegible]

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Leit. Würzburg
Eing. 10. DEZ. 1944 Anl.

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth,

in Nürnberg.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 206

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Arthur Israel M a r x, geb. am 1.7.1895 in Mittelsinn Ldkrs. Gemünden a.M.

Bezug: Bericht vom der Außendienststelle Würzburg vom ..11.1944 - II B 3 - Kr./Be.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Ir[illegible]

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

BSA Nürn 191

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.70) - L. 16202 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 17. November 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Erna Sara L ö w e n b e r g e r , geb. am 11.4.1908 in Frichsenstadt/Mainfranken.

Bezug: Bericht vom 16.2.1943 - II B 3 - We.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. [illegible]

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eing. 7. DEZ. 1944
Anlagen
IV b

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 191

BSA Würz 188

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.40) - L. 16203

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 17. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Emma Sara Loeb, geb. Oppenheimer, geb. am 8.9.1881 in Rohrbach.

Bezug: Bericht vom 16.2.1943 - II B 3 - We. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Eingang 24. NOV. 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.
wa

150

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 188

BSA Würzburg

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 6499

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 24. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Personalakten nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: die Jüdin Frieda Sara K a h n , geb. Kahn, geb.am 24.8.1883 in Rieneck, Lkrs. Gemünden.

Bezug: Bericht vom 5.6.43 - II B 3 - Kr/We - der Aussendienststelle Würzburg -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Beglaubigt:
Unterschrift
Kanzleiangestellte.
wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 91

BSA Nürn 121

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 21351

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1)

Berlin SW 11, den 24. November 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die Personalakte [illegible]

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I S.722).
hier: den Juden Alfred Israel K l e e m a n n , geb. am 26.5.1921 in Caukönigshofen.

Bezug: Bericht vom 14.10.43 - II B 3 - Kr. - der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuss.

Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte.

wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 121

BSA Würz 122

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 21352

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 24. November 194 4

1

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Personalakte bereits B. [illegible]

An die

-3. DEZ. 1944

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: die Jüdin Ruth Sara K l e e m a n n , geb. am 4.3.1923 in Gaukönigshofen.

Bezug: Bericht vom 14.10.43 - II B 3 - Kr. - der Aussendienststelle Würzburg -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuss.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 122

BSA Wü 200 6

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VC) - M. 13912 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 25. November 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 Fernanruf 12 64 21

vorhanden: R, Karteikarte nicht vorhanden

Eingang: 10. DEZ. 1944

Personalakt: beigelegt nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 200

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Jakob Israel M a i e r , geb. am 31.10.1882 in Geroldshausen Lkrs.Würzburg.

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 12.4.1943 -II B 3 - Kr/We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez.

Der Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

to

BSA Mün 178

13

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - L. 4268

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 28. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit(stelle
-8.DEZ.1944
Personalakte
Festgelegt
nicht vernichten

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit(stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 178

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:

den Juden Theodor Israel L e v o r,
geb. 9.12.1881 in Barchfeld/Thür.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 4.2.1943 - II B 3 - Kr. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 219

Reichssicherheitshauptamt

V A 4 b (11.VO) - M. 1445 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 28. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzb.
Eing. 10. DEZ. 1944

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizei(leit(stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722)
hier: die Jüdin Babette Sara M e y e r , geb. Strauß, geb. am 7.7.1874 in Gochsheim Lkrs. Schweinfurt.

Bezug: Bericht xxx der Außendienststelle Würzburg vom 11.5.43
-II B [illegible] - Kr/We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Freund.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD.
268

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 219

BSA Rep 133

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - K. 9913

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 5. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

K. d.

Personenbeschreibung: beigelegt

Ges. Staatspolizei
18. DEZ. 44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 133

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:
die Jüdin Karoline Sara Köhler,
geb. 11.11.1873 in Prichsenstadt.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 12.2.1943 - II B 3

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

150

BSA Nürn 181

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.40) - L. 10.283

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 6. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geheime Staatspolizei
Eing. 8 DEZ. 1944
E 46

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 181

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:

den Juden Julius Israel Liebenthal, geb. 23.5.1893 in Unsleben/Lkrs.Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht vom 13.3.1943 - II B 3 - We -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Behrendt
Kanzleiangestellte

7

150

BSA Rosi 180

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.Vo) - L. 16.125

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 7. Dezember 1944

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 04 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 19. DEZ. 1944 Abl.
Nr.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 180

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier:
die Jüdin Rosa Sara Liebenstein, geb. Rosenbacher, geb. 31.5.~~1990~~ 1880 in Ebelsbach/Haßfurt.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 30.1.1943 - II B 3 - Kr/We.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Bielwendt
Kanzleiangestellte.

150

BSA Nürn 180

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - L. 16.441

• Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 8. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeistelle
14 DEZ 1944
Abt. IV
Geheime Staatspolizei

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 180

VA. vorhanden
Karteikarte

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier:

den Juden Julius Israel Lichtenstetter, geb. 23.11.1892 in Königheim/Baden.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 12.4.1943 - II B 3 - Kr/We -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8 Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Preuß

Beglaubigt:
Bielandt
Kanzleiangestellte.

BR Pfalz Gestapo B 835

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - A. 3392

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 13. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

IV 4

30. Dez. 1944

00038/
V

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leitx)stelle

in Saarbrücken

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier:
die Jüdin Martha Sara Aaron, geb. Haas,
geb. 30.7.1888 in Rülzheim/Pfalz.

Bezug: Bericht vom 27.5.1943 - 5498/42 - II B (N) -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Ahrendt
Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 104

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - K. 20.601

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 13. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 104

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier:

den Juden Moritz Israel Katzmann,
geb. 12.11.1894 in Schondra, Lkrs. Brückenau.

Bezug: Bericht vom 9.4.1943 - II B 3 - Sp/We - Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Behrendt
Kanzleiangestellte

150

BSA Würz 222

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - M. 7449 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 22. Dezember 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Vermerke über Zustellung nicht vorgeschrieben

Geheime Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 14. JAN. 1945 Abt. IV 4b

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Kuno Israel M i t t e l , geb. am 21.10.1871 in Unsleben Lkrs. Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht vom 10.2.1943 - II B 3 - Kr.-Außendienststt. Würzburg.
- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte to.

180

BSA Nürn 222

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - M. 8001 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 22. Dezember 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

vorhanden
Sicherheitsakte nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 14. JAN. 1945 Abt. IV 4b
Nr. ... Beil. ...

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Josef Rudolf Israel M i t t e l,
geb. am 21.6.1906 in Unsleben Lkrs. Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht vom 21.1.1943 - II B 3 - Kr. -Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

BSA Würz 222

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - M. 2723 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 27. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 14. JAN. 1945 Abt. IV 4 b
Nr. Beil.

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizei(~~stelle~~)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722), hier: den Juden Benno Israel M i t t e l , geb. am 3.8.1910 in Unsleben Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht vom 12.1.1943 - II B 3 - Kr.-Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Preuß.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte to.

130

11. VO
(Kirchhoff)

1

11. VO

(Nitschke)

HA Ddf Gestapo 74223

19

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 13. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 03 40 · Fernanruf 12 04 31

IV A 4 b (II) c - M.13514

Bitte im Antwortschreiben dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
18. MAI 1944
Anl. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Salomon Israel Mechlowitz, geb. am 16.2.1884 in Tarnow.

Bezug: Bericht vom 16.12.1942 - II B 3/Mechlowitz,Salomon-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nr. 239

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - N. 2118 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 4. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

Nürnberg-Fürth

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: die Jüdin Berta Sara N e u b e r g e r , geb. Sommer, geb. am 15.9.1866 in Köchheim, Lkrs. Königshofen i. Gr., zuletzt wohnhaft Bellrichstadt.

Bezug: Bericht vom 18.2.1943 - II B 3 - Kr/We.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 3, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722) ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte/

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 239

Geheime Staatspolizei
12. MAI 1944
IV 4 b

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

DH HA Ddf Gestapo 74223

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 4. Mai 19[illegible]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - M.13515 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
18. MAI 1944
A.d. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722); Salomon 16.2.84
hier: die Jüdin ~~Hilde~~ Sara Mechlowitz, geb. Schimede, geb. am 1.2.1893 in Buschkowitz/Gouvernement.

Bezug: Bericht vom 16.12.1942 - II B 3 -Mechlowitz, Salomon

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. N i t s c h k e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 328

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S. 1678.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben.

Berlin SW 11, den 4. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 328

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Emil Israel S e l i g , geb. am 3.2.1874 in Schweinshaupten, Lkr. Hofheim/Mainfranken, zuletzt wohnhaft in Königshofen i. Gr.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 14. und 28.9.1943 - II B 3 - Kr. -

Die mit vorbezeichneten Berichten beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

12. MAI 1944

IV 4 b

BSA Mü 382

...chssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - Sch. 1107

Alle in der Postwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 17. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

...Staatspolizeileitstelle ...hen
Eingang 1. JUNI 1944
45513/44 IV/Hon

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei-leit-stelle München

München

Betrifft: Den Juden ~~-Die Jüdin-~~ Seligmann Schiff, geb. am 12.9.1874 in Oberthulba, zuletzt wohnhaft in Oberthulba Nr. 94.

Bezug: FS-Bericht vom 24.7.1937 - II 1 E - S/Moe.Nr.23979/36 -.

Die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München 1, Schalterfach,

hat mit Schreiben vom 23.3.1942 - Rechtsabteilung Hr/C. -

um Feststellung und Mitteilung gebeten, ob das Vermögen des ~~-der-~~ Obengenannten aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. 11. 1941 (RGBl.I,S.722) dem Reich verfallen ist.

Hierbei wurden folgende Vermögenswerte bekannt:

Konto bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München, Filiale Bad Kissingen.

Hiernach ist die Feststellung des Vermögensverfalls gemäß § 8, Ziffer 1, der Verordnung erforderlich, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Unter Hinweis auf Ziffer 3 des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 23o^{V}/41 -212- ersuche ich um Bericht, gegebenenfalls unter Beifügung eines Antrages (nebst "Durchschrift") auf Feststellung des Vermögensverfalls.

Frist: 3 Monate.

Im Auftrage:
gez. Nitschke

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 382

BSA Nü 246

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) e - N. 4221

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 16. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Therese Sara N e u b e r g e r, geb. am 1o.1.19o9 in Mellrichstadt, zuletzt wohnhaft in Mellrichstadt.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 246

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 3o.1.1943 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Mitzkus
Chef der Ordnungspolizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
Eing. 26. MAI 1944
II Nr.

We.

BSA Nürn 303

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 16. Mai 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - R. 3586.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Siegmund Israel Rosenbach, geb. am 30.9.1894 in Schweinshaupten Lkr. Hofheim/Mainfranken, zuletzt wohnhaft in Königshofen i. G.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 24.2.1943 - II B 3 - Kr/We -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 303

Geheime Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eing. 26. MAI 1944
II Nr.

wa.

BSA Nü 364

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - St. 7014

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 16. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 364

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Alfred Israel S t r a u s s , geb. am 26.11.1906 in Marburg a. Lahn, zuletzt wohnhaft Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 24.11.1942 - II B 3 - Kr/St. -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitsche

Geheime Staatspolizei
Stapo-Stelle Nürnberg-Fürth
-1. JUNI 1944
Referat | Sachbearbeiter | Eingang | Bem.
IV 4b

Beglaubigt:
Angestellte.

wa

HA Dat. Gestapo 34572

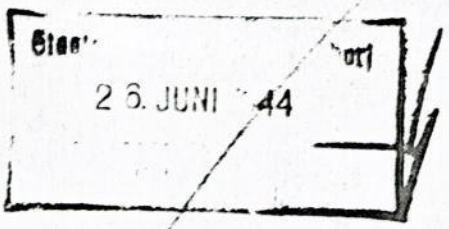
8

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 8. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - M.12650 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben



An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Martha Sara M ä h l e r, geb. am 26.4.1901 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 9.4.1942 - II B 3 -/Mähler, Martha S.-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. A i t s c h

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nrü 220

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - M. 13.266
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 22. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 220

An die

Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Gerdi Sara Michel, geb. 30.5.1906 in Frickhofen.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 16.9.1942 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Geheime Staatspolizei
6. JULI 1944
Vorgang

BSA Wü 341 25

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - S. 10200

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 24. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 341

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Kurt Israel Sonder, geb. am 9.3.1904 in Kitzingen, zuletzt wohnhaft in Kitzingen, Moltkestr. 18.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 4.5.1943 - II B 3 - Kr. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitsch

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

wa

12. JULI 1944
Sachbearbeiter | Vorgang | Bgl.

BSA Nü 222

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 28. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV A 4 b (II) c - M. 7444 -
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: den Juden Sally Israel M i t t e l, geb. am 31.1.1903 in Unsleben.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 28.7.1942 - II B 3 - 4879/42 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW.40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke.

Der Chef der ... politischen und ... Polizei

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

15. JUNI 1944

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

BSA Wü 222

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - M. 8910 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 28. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Emanuel Israel M i t t e l , geb. am 2.12.1869 in Unsleben.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 1.10.1942 - 4875/42 - II B 3 - Kr.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW.40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

15. JULI 1944

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

BSA Wü 222

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - Nr. 8911-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 28. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz von 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: den Juden Josef Israel M i t t e l, geb. am 11.5.1877 in Unsleben.

Bezug: Bericht ~~von~~ der Außendienststelle Würzburg vom 30.6.1942 - II B 3 - 4874/42 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz von 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW.40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

In Auftrage:
gez. Mitscke.

Beglaubigt:
Mitscke
Kanzleiangestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

BSA Wü 222

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 28. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV A 4 b (II) c - M. 8917-
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Karteikarte nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 22. JUL. 1944 Abl.
Nr. 4876/42 Beil. X

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: den Juden Karl Israel M i t t e l , geb. am 19.2.1855 in Unsleben.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 2.9.1942 - 4876/42 - II B 5 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW.40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

15. JULI 1944

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 222

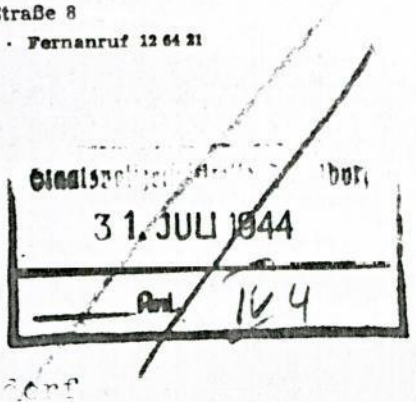
HA Ddf Gestapo 52870

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - M. 12976

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 6. Juli 194[4]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

z.Zt. Krefeld

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier:
den Juden Eduard Elias Israel Mosheim, geb. am 29.7.1865 in Adorf.

Bezug: Bericht vom 11.5.1942 - II B 3 - Mosheim, Eduard, I -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, derElften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachr ichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitsche

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

HA Dsf Gestapo 67991 K. P.

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) e - S. 8688

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 20. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. II A 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Werner Israel Sonnenfeld, geb. am 15.9.1911 in Berlin.

Bezug: Bericht vom 13.5.1942 - II B 3/Sonnenfeld, Werner.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke

Beglaubigt:
Mieja
Kanzleiangestellte:

BSA Wü 255

1943.

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 b (11.VO) 0.185 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 26. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 255

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Sigmund Israel O p p e n h e i m e r, geb. am 8.6.1877 in Schwebheim.

Bezug: Bericht ~~xxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 19.5.1942 - II B 3 - 4197/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez1 N i t s c h k e .

Erhalten Staatspolizei
19. AUG. 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Arch 254 15

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - 0 865

Bei allen Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 27. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 — Fernanruf 12 61 21

Karteikarten vorhanden / nicht vorhanden

Pers.-Akte: beigelegt / nicht vorhanden

Gestapo Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 16. AUG. 1944 Abt.
Nr. Beil.

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden David Israel O p p e n h e i m e r, geb. am 24.5.1897 in Aub.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 7.10.1942 - II B 3 - 7304/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Mitsch

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern — Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Major
Kanzleiangestellte:

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 254

BSA Rep 349

16

Reichssicherheitshauptamt

V A 1 b (11.VO) S.10284 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 27. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nünberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 341

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Hermann Israel S o n d h e l m, geb. am 18.4.1878 in Wiesenbronn.

Bezug: Bericht ~~xxxx~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 19.11.1942 - 7805/42 - II B 3 - Kr/St.-.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. N i t s c h k e .

Beglaubigt:
Giersch
Kanzleiangestellte.

Gestapo Nürnberg
16. [illegible] 1944

HA Ddf. Gestapo 1808

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - M. 5115

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 2. August 194[4]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf
24. AUG. 1944

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Erna Sara Michels, geb. am 12.1.01 in W.-Barmen, zuletzt wohnhaft in W.-Barmen, Ottostr. 29.

Bezug: Bericht vom 13.4.1943 - II B 3/Michels Erna Sara.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellt

BSA Wü 225

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - M. 9321 -
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 2. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 225

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Max Israel M o r i t z , geb. am 10.1.1889 in Langenselbold, Krs. Hanau, zuletzt wohnhaft in Unsleben, Krs. Bad Neustadt/Saale.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 11.8.1942 - II B 3 - 4958/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

Gestapo Staatspolizei Staatspol.-Stelle Würzburg Eing.: 12. AUG. 1944 Abt. Nr. Beil.

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

wa

20

BSA Wü 305

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - R. 3056

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 2. August 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Siegfried Israel R o s e n b u s c h geb. am 14.2.1900 in Gochsheim.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 19.5.1942 - II B 3 - 4052/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

wa.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 305

BSA Nürnberg 341 13

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - S. 9923

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 2. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Johanna Sara Sonder, geb. Wiesengrund, geb. am 23.12.1876 in Strassburg.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 27.5.1942 - II B 3 - 4086/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bestand: 341

HA Dsf Gestapo 52872

9

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) Nr.8845 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 3. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

8

An die

30. Aug. 1944
Abt. IV D

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Gertrud Sara Mosheim, geb. Blütsch, geb. am 7.4.1886 in Wasungen.

Bezug: Bericht vom 26.6.1942 - II B 3 -Mosheim, Gertrud Sara-

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Nitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA - Dolf. Gerbeyco 10343
Haarlandeinlagen II 133
9

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - R. 15.380

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 17. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
30. AUG. 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Karl Israel Rüdenberg, geb. 5.7.1900 in Krefeld.

Bezug: Bericht vom 27.5.1942 - II B 3 /Tgb.Nr. 4264/40 Rüdenberg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke

Beglaubigt:
Ehrendt
Kanzleiangestellte

BSA Nr. 305

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - R. 15.434

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 17. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden
Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 1. SEP 1944
Nr.
Personalakte vorhanden / nicht vorhanden

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Berta Sara Rosenfeld, geb. Wimmelbacher, geb. 13.5.1886 in Ermreuth.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 5.12.1942 - II B 3 - Kr./St. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 305

BSA Wü 306

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - R. 15.263

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 18. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 1. SEP. 1944 Abt.
Nr.
Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Fünften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722).
hier: den Juden Theodor David Israel Rosenheimer, geb. 23.1o.1897 in Archshofen.

Bezug: Bericht vom der Aussendienststelle Würzburg vom 3o.9.1942 - 7o97/42 - II B -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Fünften Verordnung zum Reichsbürgergesetz von 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 4o, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

In Auftrage:
gez. Nitschke

Geheime Staatspolizei
29. AUG. 1944
Tgb.Nr.
Anlagen | Blatt | Karte | Akte

Beglaubigt
Schreiber
Angestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Band: 306

BSA Arü 304

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - R. 16.451

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 24. August 1944

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
304

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Raphael Israel Rosenberger, geb. 1.3.1877 in Schonungen.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Aussendienststelle Würzburg vom 7.7.1942 - II B 3 - 5004/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Behrendt
Kanzleiangestellte.

30. AUG. 1944

II 4 b

150

BSA Würz 201

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - M. 13953 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 28. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte vorhanden / nicht vorhanden PA.B.

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzb
Eing.: 13. SEP. 1944
Nr.

Personalakt: beigezogen / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Ella Sara M a h l e r , geb. am 22.3.1908 in Westheim.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 5.5.1943 - II B 3 - Kr/We.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Nitschke

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 201

6

150

BSA Rep 20/15

eichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.40) - M. 14415 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 28. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing.: 13. SEP. 1944 Abt. IV b

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722)
hier: die Jüdin Lina Sara M a n d e l b a u m, geb. Maier, geb. am 30.7.1890 in Fischbach.

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 29.10.1943 - II B 3 - Kr.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Mitschke

Der Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Beglaubigt:
Tokell
Kanzleiangestellte

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 202

BSA Würz 205

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - M. 9522 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 9. Sept. 194 4.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Karteikarte: vorhanden / nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei
Staatsarchiv Würzburg
Eing. 20. SEP. 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Salin Samuel Israel M a r s ,
geb. am 12.5.1875 in Schweinfurt.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 5.2.1943 - II B 3 - Kr. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Ritschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 205

BSA Nürn 382

...hssicherheitshauptamt

A 4 b (11.VO) - Sch. 1107

...e im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 28. Sept. 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Geh. Staa...
Staatspol. Stelle ...
Eing. 11. OKT. ...
Nr. ...

Kartei: vorhanden / nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Seligmann Israel S c h i f f , geb. am 11.9.1874 in Oberthulba, Lkrs. Hammelburg.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 15.4.1944 - IV 4 b - Kr. -

Nach den hiesigen Vorgängen ist die obengenannte Person am 12.9.1874 geboren, während im vorbezeichneten Bericht das Geburtsdatum mit 11.9.1874 angegeben ist.

Es wird um Nachprüfung und Bericht ersucht.

Im Auftrage:

gez. Mitschke.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

wa.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 382

150

BSA Wü 335 20

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) -S. 10447 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 23. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

PA vorhanden Gen.
/ Personalakt beigelegt nicht vorhanden Karteikarte nicht vorhanden

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit(stelle
Nürnberg-Fürth,

in Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden David Israel Siegel,
geb. am 16.6.1876 in Aschaffenburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 7.1.1943 - II B 3 - Kr.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez.Mitschke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 335

BSA Wü 382

...hssicherheitshauptamt

1944. / A 4 b (II./V.) - Sch. 1107-

Bei im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 7. ovember 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

18.DEZ

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle [illegible],

in [illegible].

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den [illegible] geb. am 11.9.1874 in Oberthulba [illegible].

Bezug: Bericht vom der [illegible] Würzburg vom 15.4.44 - IV 4 b - Nr.-

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. [illegible].

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 382

11.40
(Munchen)

11. VO

(Annecke)

BSA Wü 89/90

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 15. Mai 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - K. 4624 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Arthur Israel K a c h, geb. am 4.10.1909 in Bad-Neustadt/Saale, zuletzt wohnhaft in Bad Neustadt.

Bezug: Bericht vom 7.5.1943 - II B 3 - Kr.der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrag
gez. A h n e r t

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth
Eing. 26. MAI 1944
II Pr.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 89/90

BSA Wü 31

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 16. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - Nr. 1771
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Paula Sara Keller, Adler, geb. Samuel, geb. am 21.5.1902 in Königshofen, zuletzt wohnhaft in Königshofen i. Gr.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 28.2.1943 - II B 3 - Kr. -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annoke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Eing. 26. MAI 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 31

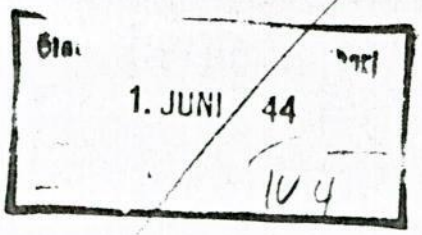
HA Ddf Gestapo 20842

PA 9

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 23. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - D. 4260
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Max Israel David, geb. 16.3.1874 in Unterthal/Unterfranken.

Bezug: Bericht vom 28.10.1942 - II B 3 /David, Max I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 17461 P — K — 21

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 23. Mai 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - D. 4354
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Gto Dtsf
1. JUNI 14
W 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Siegfried Israel David, geb. 22.12.1882 in Wesel, Krs. Rees.

Bezug: Bericht vom 11.12.1942 - II B 3/David, Siegfried.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke

Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD.
203

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsf Gestapo 6423

Da 8

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 24. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - D. 4257

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Stap 1. JUNI 44 IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Selma Sara Daniel, geb. Brück, verw.Menko, geb. 18.1o.1877 in St. Wendel.

Bezug: Bericht vom 14.1o.1942 - II B 3 /Daniel, Selma Sara.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1,der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dolt Gestapo 9433

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 3. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - J. 9654
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Eing. Düsseldorf
10. JUNI 1944
Anl. 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stel

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Liesel Sara Jacobus, geb. Goldberg, geb. 22.1o.19o9 in Bielefeld.

Bezug: Bericht vom 2.7.1942 - II B 3/Goldberg, Liesel, I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Polizei und SD

Beglaubigt
Kanzleiangestellte.

BSA Rep 124

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 6. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV A 4 b (II) c - K. 11266-
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 124

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).
hier: den Juden Oskar Israel K l e i n , geb. am 15.9. 1897 in Poppenlauer/Bad Kissingen, zuletzt wohnhaft in Poppenlauer.

Bezug: Bericht vom 30.4.1942 - II B 3 - der Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. A n n e c k e .

26. JUNI 1944

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Wü 151

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - K. 11341 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 6. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth,
in N ü r n b e r g.

Betrifft: Feststellung des Vermögensverfalls auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. 11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: den Juden Moritz Israel K r e m e r , geb. am 18.6.1868 in Poppenlauer, Lkrs. Kissingen, zuletzt wohnhaft in Poppenlauer.

Bezug: Bericht vom 17.4.1942 - II B 3 - 1916/42 - der Außendienststelle Würzburg.

- - - - -

Nach den hiesigen Vorgängen ist die obengenannte Person am 16.6. 1868 geboren, während im vorbezeichneten Bericht das Geburtsdatum mit 18.6. 1868 angegeben ist.

Es wird um Nachprüfung und Bericht gebeten.

Im Auftrage:
gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:
Angestellte.

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits- polizei und des SD.
209

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 151

HA Ddf Gestapo 9699

14

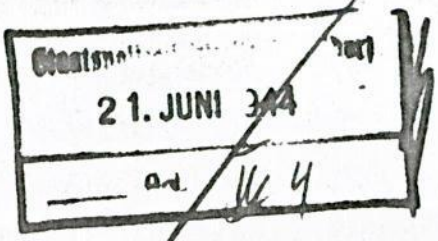
Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 9. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 04 21

IV A 4 b (II) c - D. 1560

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die



Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Walter Israel D e u t s c h , geb. am 23.9.1894 in Berlin.

Bezug: Bericht vom 16.12.1942 - II B 3 - Ir. Deutsch, Walter Isr

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichseitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke.

glaubigt:
Wieja
Angestellte:

WA

HA Dct Gestapo 55 315

14

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 9. Juni 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV. A 3 (a) c - 1. 4540

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

16

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

Staatspol... ...lldorf
21. JUNI 944
Pol

in ...stadt a.d.H.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722).

hier: Der Jude ... ...ss, geb. ... 20.5.1871 in ...mmelsbern, Bayr. Pfalz.

Bezug: Bericht vom 11. ... 1944 - ... IV/ ...wfurs, Meritz.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

An ...:
... An ...
... Beglaubigt:
Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der ... Polizei
Dieja

BSA Nürn 191

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 12. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4b (II)c - L. 576
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Ludwig Israel Löwenthal, geb. 20.3.1898 in Bad Kissingen.

Bezug: Bericht vom 26.5.1943 - II B 3 - Kr. - der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Eingegangen
26. JUN 1944

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 191

BSA Wü 29

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b(11) c - Nr. 8112

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 13. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: der Juden Ernst Israel H e i n e m a n n ,
geb. am 7.7.22 in Poppenlauer, Krs. Bad Kissingen.

Bezug: der Aussendienststelle Würzburg
Bericht vom 19.4.1943 - II B 3 - Kr/We -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

wa

Bay. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 29

Geheime Staatspolizei
(Leitstelle) Nürnberg-Fürth
26. JUNI 1944
II
Eingearbeitet | Vorgang | Kgl.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

HA Ddf Gestapo 19852

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 b (II) c - D.109 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 16. Juni 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Eing.
29. JUNI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: der Juden Heinrich Israel D ü r k h e i m, geb. am 20.1.1893 in Frankfurt/Main.

Bezug: Bericht vom 16.12.1942 - II B 3 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 6, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 10, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

DB HA Ddf Gestapo 62578

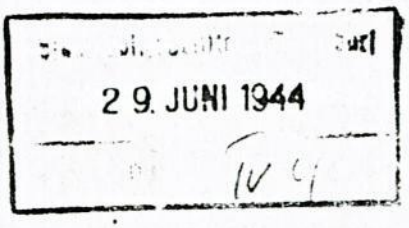
Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 16. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 1 b (II) c - D.4361 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

35



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Ludwig Israel D o r p a l e n, geb. am 11.12.1876 in Liegnitz.

Bezug: Bericht vom 12.12.1942 - II B 3 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

PH HA Ddf Gestapo 19066

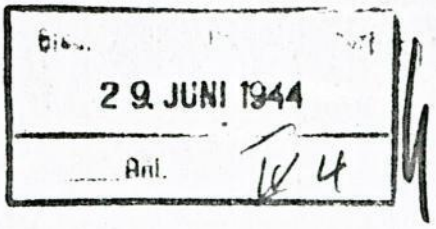
Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - D.3571 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 17. Juni 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 · Fernanruf 12 64 21

93



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

R a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Hedwig Sara D a n i e l s, geb. Ulmer, geb. am 19.9.1877 in Neuss.

Bezug: Bericht vom 12.12.1942 - II B 3 - Daniels.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722) ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 53601

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 20. Juni 194

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV . 40 ( ) c - M. 2529 .

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

29. JUNI 1944

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in A a t i n g e n

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung z. Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. ...
hier: den ... Theodor Israel Heymann, geb. 2[illegible].5.1895 in Odenkirchen.

Bezug: Bericht vom 1[illegible].5.1944 - [illegible] 3/Heymen., Theodor I

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Anuecke

Beglaubigt

BSA Nürn 169

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - L. 9703 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 5. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 169

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: den Juden Benno Ernst Israel L a t z , geb. am 2.8.1878 in Berlin.

Bezug: Bericht vom 3.9.1942 - 6369/42 - II B 3 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin -Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW.40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke.

Beglaubigt:
[illegible]
Angestellte.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eing. 22. JULI 1944
II Nr.
Sachbearb.
II E/1718

to.

16

HA Ddf Gestapo 63886

21

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (II)c - H. 4927

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 10. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle
Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722);
hier: den Juden Max Israel Heimann, geb. 26.11.1892 in Duisburg.

Bezug: Bericht vom 24.9.1942 - II B 3/Heimann, Max I. -

Die mit vorbezeichneten Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz von 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin N. 4o, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der [illegible]
20%

Beglaubigt:
Gehrendt
Kanzleiangestellte

HA Ddf Gestapo 11639.

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - D. 2438 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 19. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt.

An die

Geheim e Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf,
in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Amalie Sara D i t t m a n n , geb. Kann, verw. Weißkopf, geb. am 1.4.1895 in Gießen.

Bezug: Feststellungsmitteilung vom 3o.9.1942 - IV B 4 - b-4 D.2438.-

- - - - -

Die Feststellung des Vermögensverfalls wurde bereits auf den dortigen Bericht vom 23.6.1942 -II B 3 - Dittmann, Albert J.- getroffen. Der Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenbur wurde benachrichtigt.

Im Auftrage:
gez. Anneeke

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
IV C - 208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

to.

HA Ddf Gestapo 18316 ja P. ja

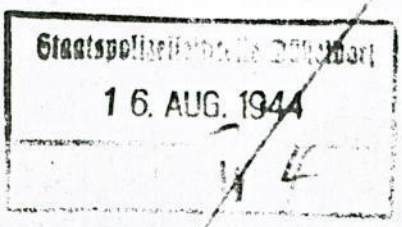
Reichssicherheitshauptamt

49 ① Berlin SW 11, den 21. Juli 194 45

Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - F.7027 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Julius Israel F r a n k, geb. am 23.5.1899 in Essen.

Bezug: Bericht vom 14.10.1942 II B 3/Frank, Julius J.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:
Kanzlei angestellte.

HA Ddf Gestapo 11004

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - F.13871 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 21. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

18

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
16. AUG. 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Arthur Israel F r e u n d, geb. am 4.4.1896 in Krefeld.

Bezug: Bericht vom 8.7.1942 - II B 3 -Freund Artur I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HH Ddf Gestapo 37277

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - K.18002 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 21. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

14

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Rnl. 164

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: die Jüdin Ellen Sara K e l l e r m a n n, geb. Schwarz, geb. am 21.3.1913 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 10.4.1942 - II B 3/4802/40/Kellermann.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dat Gestapo 55411

22

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (II) c - K.18686 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 21. Juli 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722);
hier: den Juden Alex Israel C a i n, geb. am 19.8.1868 in Geldern.

Bezug: Bericht vom 15.12.1942 - II B 3 -Cain, Alex, I.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg -Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/44, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Der Chef der Sicherheits-Polizei und des SD
208

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Dsf Gestapo 63067 K.ja P.ja

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - L. 12258

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 28. Juli 194[illegible]
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf [illegible] 40 - Fernanruf 12 44 21.

17.

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
24. AUG. 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime staatspolisei
Staatspolisei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesets vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Adolf Israel Löwenstein, geb. am 6.12.187o in Rietberg/Westfl.

Bezug: Bericht vom 24.1o.1942 - II B 3/Löwenstein Adolf Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesets vom 25.11.1941 ist heute unter gleichseitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke.

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
[illegible]
Kanzleiangestellte

HH Ddf Gestapo 66960 K. fa P. fa

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) K.510 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 3. August 194 4

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

15

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
23. AUG. 1944
Abt. IV 4

An die

Geheime staatspolisei
Staatspolisei(leit)stelle Düsseldorf

in D ü s s e l d o r f

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Irmgard Sara K i l l m e r, geb. Löwenstein, geb am 14.12.1897 in Wuppertal.

Bezug: Bericht vom 9.6.1942 - II B 3 - Killmer.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BSA Nürn 126

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) K.15041 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 3. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Vürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 126

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Bernhard Israel K l i n g e n - s t e i n, geb. am 31.8.1860 in Westheim, Lk. Hammelburg.

Bezug: Bericht vom 7.7.1942 - II B 3 - 5009/42 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

16. AUG. 1944
1793

Beglaubigt: Giesecke
Kanzleiangestellte.

BSA Würz 123

4

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) K.4620 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 4. August 194

Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Ludwig Israel K l e i n, geb. am 26.9.1897 in Urspringen, Lkr. Marktheidenfeld.

Bezug: Bericht vom 18.9.1942 - 5013/42 - II B 3 - der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt: Giesch
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 123

K ja P ja

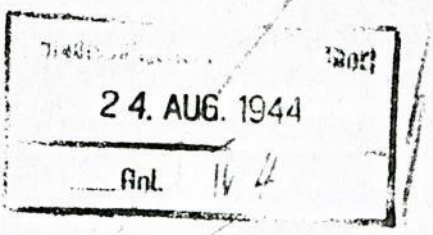
HA Ddf Gestapo 61989

28

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 4. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (11.VO) - K. 6664
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben



An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Katharina Anna Sara K i r c h h e i m e r , geb. Simson, geb. am 1.9.1889 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 5.9.1942 - II B 3/Kirchheimer, Simon Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

wa

BSA Nürn 123

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 b (11.VO) K.9868 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 4. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Mariane Sara K l e i n, geb. Blum, geb. am 16.5.1852 in Burgreppach, Lkr.Hofheim/Mainfranken.

Bezug: Bericht vom 28.7.1942 II B 3 4959/42 der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

16. [illegible] 1944

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 123

BSA Rep 124

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 11626

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 4. August 194 5
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in N ü r n b e r g

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 124

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: den Juden Gerson Israel K l e i n h ä u s e r geb. am 21.1.1864 in Aidhausen, LK! Hofheim/Main franken.

Bezug: Bericht vom 7.7.1942 - II B 3 - 5013/42 -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40,Alt-Moabit 143/144,getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke.

Beglaubigt:
Winzer
Kanzleiangestellte

1795

wa

HA Dolf, Gestapo 8877

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) K.19562 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 4. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Eingegangen
17. AUG. 44 Vm
Staopolleistelle Dresden

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
22. AUG. 1944

An Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Norbert Israel K l e i n, geb. am 1.8.1891 in Rheydt.

Bezug: Bericht vom 17.2.1942 - II B 4 /Klein.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 9613

Reichssicherheitshauptamt

IV A 1 b (11.VO) L.14810 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 8. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

14

Staatspol. (Geh.) 21. AUG. 1944 Tgb.

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),

hier: die Jüdin Johanna Sara Leiter, geb. Grünbaum, geb. am 23.7.1881 in Eisenach.

Bezug: Bericht vom 22.5.1942 - II B 3/Leiter, Johanna, S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

BSA Würz 144

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K. 11365

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 11. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

PH B 144
Kartalkarte vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. -1. SEP. 1944
Nr. 7148

Personalakt: beigelegt / nicht vorhanden

An die

Geheime staatspolizei
Staatspolizei(~~leitx~~)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Ludwig Israel K r ä m e r, geb. am 12.4.1886 in Marktbreit, Lkr. Kitzingen.

Bezug: Bericht vom 27.5.1942 - II B 3 - 4188/42 der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Anneck

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD im Reichsministerium des Innern

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: -144

wa

BSA Nürn 144

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - K. 20457 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 24. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

Nürnberg.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: Meta Krämer, geb. Engel, geb. am 19.6.1893 in Unsleben.

Bezug: Ohne.

Anlagen: -1-

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des Finanzamtes Bad Neustadt/Saale, Bad Neustadt, vom 30.12.1943

wird unter Hinweis auf Ziffer 3.) des Runderlasses vom 9.12.1941 -II A 5 Nr. 230 V/41-212- und auf den Runderlass vom 14.5.1943 -IV B 4 b-4 B.Nr. 961/42-13- übersandt mit dem Ersuchen um Prüfung der Frage des Vermögenverfalls und Bericht, gegebenenfalls um Vorlage eines vordruckmässigen Antrages nebst "Durchschrift" auf Feststellung des Vermögenverfalls.

In Auftrage:
gez.: Annecke.

Beglaubigt:
Angestellte.

to.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 144

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg
11. SEP. 1944
II 4 b

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
209

BSA Nr. 172

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.Vo) - L. 14719

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 21. Sept. 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Kartei: vorhanden / nicht vorhanden

Vorgang: beigelegt / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eing. -5. OKT. 1944 Abt. IV
Nr. ... Beil. ...

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Ricka Sara L e h m a n n, geb. Rosenthal, geb. am 19.12.1881 in Lohr-Haupten, Krs. Gelnhausen.

Bezug: Bericht vom 20.3.1942 - 2858/42 - II B 3 - der Aussendienststelle Würzburg -.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 172

BSA Würz 145

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - K. 1o.622

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 23. September 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Ida Sara Kraft, geb. Reis, geb. 2o.3.1879 in Hofstetten, Lkr. Obernburg.

Bezug: Bericht vom 28.8.1942 - 5934/42 - II B 3 -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:

gez. Annecke

Beglaubigt:
Zelzendt
Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
28. SEP. 1944
1946

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 145

BSA Wü 183

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4b (11.VO) - L. 9633

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 25. September 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: die Jüdin Margarete Sara Lindheimer, geb. Holzmann, geb. 14.7.1891 in Kitzingen.

Bezug: Bericht vom 27.8.1943 - II B 3 - Kr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg- Vermögensverwertungsstelle- in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Annecke

Beglaubigt:
Ahrendt
Kanzleiangestellte.

Geh. Staatspolizei
22. SEP. 1943

150

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 183

BSA Anm 133

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.Vo) - K. 9913

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 26. Sept. 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth
N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der 11ften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722); hier: die Jüdin Karolina K ö h l e r geb. am 11.11.1873 in Prichsenstadt, Landkreis Gerolzhofen, zuletztwohnhaft in Würzburg, Ludwigstr. 10 1/2 -.

Bezug: Bericht der Aussendienststell Würzburg vom 2.4.1942 - II B - 11282/40 - Wz/We-.

Anlagen: 1

Das gegen Rückgabe beigefügte Schreiben des Rechtsanwalts und Notars Dr. Schnell, Naumburg a.d. S., vom 29. 7. 1944,

wird unter Hinweis auf Ziffer 3.) des Runderlasses vom 9.12.1941 -II A 5 Nr. 23o V/41-212- und auf den Runderlass vom 14.5.1943 -IV B 4 b-4 B.Nr. 961/42-13- übersandt mit dem Ersuchen um Prüfung der Frage des Vermögenverfalls und Bericht, gegebenenfalls um Vorlage eines vordruckmässigen Antrages nebst "Durchschrift" auf Feststellung des Vermögenverfalls.

Im Auftrage:
gez.: Annecke.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg
Eing. 10. OKT. 1944
II B
Vorgang

Beglaubigt:
Majer
Kanzleiangestellte.

wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 133

BSA Mü 121

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (11.VO) - K. 15515 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 2. Oktober 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 · Fernanruf 126421

Geh. Staatspolizei Staatspol.-Stelle Nürnberg
Eing. 30. OKT. 1941

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I,S.722);
hier: die Witwe Emilie K l e m a n n , geb. Heilbronner, geb. am 27.8.1894 in Memmingen, zuletzt wohnhaft in Würzburg,

Bezug: Bericht der Außendienststelle Würzburg vom 24.3.1939 -II B - 5052/39 -.
Das Amtsgericht Memmingen -Nachlaßgericht- in Memmingen hat mit Schreiben vom 27.11.1941 - VI 327/41 -

um Feststellung und Mitteilung gebeten, ob das Vermögen der -der- Obengenannten aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S. 722) dem Reich verfallen ist.

Hierbei wurden folgende Vermögenswerte bekannt:
Nachlaß nach Ricka Sara H e i l b r o n n e r , geb. Kenle, Fellheim, bestehend aus einem Konto bei der Bayerischen Vereinsbank, Filiale Memmingen, zu RM 2.207,95,
Mobiliar im Schätzungswert von rund RM 706,80.

Unter Hinweis auf Ziff.3.) des Runderlasses vom 9.12.1941 - II A 5 Nr. 23o^{V}/41-212- und auf den Runderlass vom 14.5.1943 - IV B 4 b-4 B.Nr.961/42-13- wird um Prüfung der Frage des Vermögenverfalls und Bericht, gegebenenfalls um Vorlage eines Antrages nebst "Durchschrift" auf Feststellung des Vermögensverfalls ersucht.

Frist: 3 Monate.

Im Auftrage:
gez.: Annecke.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 121

BSA Würzburg

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) - K.20457 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

① Berlin SW 11, den 16. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Würzburg
Eing. 17. JAN. 1945 Abt. IV A

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722); hier: die Jüdin Meta Sara K r ä m e r, geb. Engel, geb. am 19.6.1893 in Unsleben.

Bezug: Bericht der Aussendienststelle Würzburg vom 19.9.1944 - IV 4 b -.

Wie bereits mit Erlass vom 24.8.1944 - Aktz. wie oben- mitgeteilt, liegt der Feststellungsantrag vom 28.2.1943 hier nicht vor. Es wird um Übersendung von Abschriften ersucht.

Im Auftrage:

gez. A n n e c k e .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 144

11. VO

( )erbal

11. VO

(Jeske)

DQ HA Ddf Gestapo 52284

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 31. März 19..
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV B 4 b-1 -- A.1038 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Eingang 17. APR. 14

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Ludwig Israel Auerbach, geb. am 27.3.1900 in W.-Langerfeld.

Bezug: Bericht vom 5.6.1942 - II B 3/Auerbach, Ludw., Isr.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Jeske.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

BR Pfalz Gestapo B 835

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 A 3391

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 31. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Trier
Eing. 16. APR. 1944
B. Nr. 2242/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Saarbrücken

in Saarbrücken

Staatspolizeileitstelle Saarbrücken
Eing.: 18. APR. 1944
B. Nr.: 5498/42
Abt. IV 4 Tgb.-Nr.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: den Juden Adolf Israel A a r o n, geb. 21.5.1891 in Pirmasens.

Bezugs: Bericht vom 30.6.1942 2453/42 - II B (N) -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 146/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Jeske

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 61949 Pa

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 A 5377

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 31. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. APR. 1944
III/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Helene Sara A l t m a n n, geb. Levison, geb. am 29.4.1857 in Rehna/Mecklenburg/Schwerin.

Bezug: Bericht vom 17.8.1942 - II B 3 /Altmann, Helene S.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Jeske

Beglaubigt:
Schmuck
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 51283

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 b-4 Nr. 5434

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 31. März 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
15. APR. 1944
II B

110/44

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Düsseldorf

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Johanna Sara Anhalt, geb. Hausmann, geb. 1.3.1872 in Kassel.

Bezug: Bericht vom 19.10.1942 - II B 3/Anhalt/Johanna Sara

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Jeske

Beglaubigt:
Brandt
Kanzleiangestellte.

HA Ddf Gestapo 11087
Pa

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 12. April 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV B 4 b-4 - A 5430 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Eingang Gestapo Düsseldorf
28. APR. 944
Geh. IV 4

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf

in Ratingen

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I.S.722);
hier: die Jüdin Clara Sara Aussem, geb. Winter, geb. am 19.12.1895 in Hemmerden, Kreis Grevenbroich-Land.

Bezug: Bericht vom 10.10.1942 - II B 3 - Aussem - Clara.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle - in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Jeserig
Chef der Ordnungspolizei im Reichssicherheitshauptamt

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

11.40
(Hamburg)

11. VO

(Wasenberg)

BSA Wü 209

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c -M. 7474-

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 10. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 209

An die

Geheime staatspolizei ,
Staatspolizei(leit)stelle Nürnberg-Fürth,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Josef Israel M a y e r , geb. am 12.3.1886 in Würzburg.

Bezug: Bericht ~~vom~~ der Außendienststelle Würzburg vom 20.3.1942 - II B 3 - 9909/40 -.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Wassenberg.

Beglaubigt:
Topel
Kanzleiangestellte.

Gestapo Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth
27. JUNI 1944
Anlagen
Nr.
Betr.
Erledigung
Kal.

to.

37

HH Ddf Gestapo 29 132

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 10. Juni 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

-IV A [illegible] (21) [illegible] -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

29. JUNI 1944

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in Ratingen.

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl I, S.722).
hier: [illegible] , geb. am [illegible] in [illegible].

Bezug: Bericht vom [illegible] - II [illegible], [illegible].

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrag:

[illegible].

[illegible]:

[illegible].

BSA Rep 305

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, den 30. Juni 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

IV A 4 b (II) c - R. 15433
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl.I,S.722); hier: den Juden Jakob Israel R o s e n f e l d, geb. am 3.5.1878 in Aub, LK. Ochsenfurt.

Bezug: Bericht vom 5.12.1942 - II B 3 - Kr./St. der Aussendienststelle Würzburg.

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Vermögensverwertungsstelle in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Wassenberg.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte:
wa

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 305

Geheime Staatspolizei
(Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth)
15. JULI 1944
II Pl.
IV 4 b

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

42

HA Daf Gestapo 4879 D. 7

Reichssicherheitshauptamt

-IV A 4 b (II) c - G. 12785 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

(1) Berlin SW 11, den 14. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
31. JULI 1944
IV 4

An die

Geheime staatspolizei,
Staatspolizei(leit)stelle Düsseldorf,

in R a t i n g e n .

Betrifft: Vermögensverfall aufgrund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I, S.722),
hier: den Juden Gerd Israel G r o s s m a n n , geb. am 8.5.1926 in Düsseldorf.

Bezug: Bericht vom 24.5.1943 - II B 3/Grossmann, Gerd Israel.

- - - - -

Die mit vorbezeichnetem Bericht beantragte Feststellung nach § 8, Absatz 1, der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 ist heute unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg-Vermögensverwertungsstelle-in Berlin NW 40, Alt-Moabit 143/144, getroffen worden.

Im Auftrage:
gez. Waßenberg

Beglaubigt:
Angestellte

to.

BSA Mü 141

Reichssicherheitshauptamt

IV A 4 b (11.VO) K. 4509 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

1

Berlin SW 11, den 18. August 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Kartei: vorhanden / nicht vorhanden

Geh. Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Nürnberg
Eing.: 7. SEP. 1944
Nr. IV 4b

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Nürnberg-Fürth

N ü r n b e r g

Betrifft: Vermögensverfall nach der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (RGBl. I,S.722); hier: den Juden Otto Israel K o s c h l a n d, geb. am 19.7.1899 in Kitzingen, zuletzt wohnhaft in Kitzingen.

Bezug: Bericht vom 19.9.1942 - 6396/42 - II B 3 - der Aussendienststelle Würzburg.

Nach den hiesigen Vorgängen ist die obengenannte Person am 19.6.1899 geboren, während im vorbezeichneten Bericht das Geburtsdatum mit 19.7.1899 angegeben ist.

Es wird um Nachprüfung und Bericht gebeten.

Im Auftrage:

gez. W a s s e n b e r g .

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg
Bestand: Gestapo-Akten
Bund: 141

156